

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr)
gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend
aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme bzw.
-einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden. Bei
Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Projekt:	A-14605-00	A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
VE:	A1460500497	BW52A+53A - Neubau
LV:	260327	BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
24.106	ERDBAU	03/24
24.108	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	03/24
21.109	WASSERHALTUNG	03/21
21.111	ENTWÄSSERUNG FÜR INGENIEURBAUTEN	03/21
23.113	ASPHALTBAUWEISEN	07/23
23.115	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	07/23
22.116	GERÜSTE, BEHELFSBRÜCKEN	10/22
24.117	VERBAU, GRÜNDUNG	11/24
22.118	ING.BAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON	10/22
24.121	LAGER,ÜBERGÄNGE,GELÄNDER F. INGBAU	11/24
24.123	DICHTUNGSSCH. U.FUGEN F. INGENIEURB	03/24
21.124	SCHUTZ U.INSTANDS. V.BETONBAUTEILEN	03/21

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	A-14605-00	A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
VE:	A1460500497	BW52A+53A - Neubau
LV:	260327	BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

Titel	Bezeichnung	Seite
00.	Bauwerk 52A.....	3
00.00.	Technische Bearbeitung.....	3
00.01.	Baustelleneinrichtung.....	10
00.02.	Vermessungsleistungen.....	14
00.03.	Sonstige Leistungen.....	19
00.04.	Baufeldfreimachung.....	21
00.05.	Tiefgründung.....	22
00.06.	Erdbau, Baugruben, Hinterfüllung.....	24
00.07.	Wasserhaltung.....	30
00.08.	Gerüste und Schutzmaßnahmen.....	32
00.09.	Beton und Stahlbeton.....	33
00.10.	Entwässerung.....	37
00.11.	Übergänge, Geländer, Ausstattung.....	39
00.12.	Abdichtung, Fugen, Beläge.....	43
00.13.	Wasser- und Grabenbau.....	51
01.	Bauwerk 53A.....	54
01.00.	Technische Bearbeitung.....	54
01.01.	Baustelleneinrichtung.....	61
01.02.	Vermessungsleistungen.....	65
01.03.	Sonstige Leistungen.....	70
01.04.	Baufeldfreimachung.....	72
01.05.	Tiefgründung.....	73
01.06.	Erdbau, Baugruben, Hinterfüllung.....	75
01.07.	Wasserhaltung.....	81
01.08.	Gerüste und Schutzmaßnahmen.....	83
01.09.	Beton, Stahlbeton.....	85
01.10.	Entwässerung.....	89
01.11.	Übergänge, Geländer, Ausstattung.....	91
01.12.	Abdichtung, Beläge, Fugen.....	95
01.13.	Wasser- und Grabenbau.....	103
	Zusammenstellung.....	105

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.	Bauwerk 52A				
00.00.	Technische Bearbeitung				
00.00.0001.	----- Ausführungszeichnungen Baubehelfe Prüffähige Ausführungszeichnungen für alle Baubehelfe einschl. Traggerüst für die Herstellung des Bauwerkes (Baugrubenverbauten, Trag- und Stützgerüste, Schalungen, Arbeits- und Schutzgerüste, Montagehilfen, usw.), aller Bauzustände einschließlich erforderlicher Gründungen, Aufstellflächen und Arbeitsebenen gem. ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, erstellen und liefern. Die Prüfung der Ausführungszeichnungen der Baubehelfe erfolgt durch einen anerkannten Prüfer im Auftrag und auf Rechnung des AG. Anzahl und Umfang der Unterlagen entsprechend Baubeschreibung.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
00.00.0002.	----- Statische Berechnungen Baubehelfe Prüffähige statische Berechnung und Nachweise für alle Baubehelfe, einschl. Traggerüst für die Herstellung des Bauwerkes (Baugrubenverbauten, Trag- und Stützgerüste, Schalungen, Arbeits- und Schutzgerüste, Montagehilfen, usw.), aller Bauzustände einschließlich erforderlicher Gründungen, Aufstellflächen und Arbeitsebenen - gem. ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, erstellen und liefern. Die Prüfung der statischen Berechnungen und Nachweise der Baubehelfe erfolgt durch einen anerkannten Prüfer im Auftrag und auf Rechnung des AG. Anzahl und Umfang der Unterlagen entsprechend Baubeschreibung.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
00.00.0003.	----- Bautagesberichte aufstellen/führen Bautagesberichte täglich aufstellen/führen und dem Auftraggeber bzw. der BÜ übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies sind insbesondere: - Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit, - Witterung (Temperaturen, Niederschlagsmengen, Luftfeuchtigkeit), - Anzahl und Qualifikation der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, - eingesetzte Nachunternehmer/andere Unternehmer, - Anzahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang, - Anlieferung von Hauptbaustoffen, - Art, Umfang und Ort (Station, Bauteil) der	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
...Forts. 00.00.0003.					

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.00.0003. Forts. ...					
	geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierzeiten und dergleichen), - Behinderung und Unterbrechung der Ausführung, - Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe, - Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse.				
00.00.0004.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Technologische Vorbereitung Technologische Vorbereitung der Bauausführung auf der Grundlage Ausführungsplanung. Zusätzliche Detailplanung entsprechend technologischer Erfordernisse des AN erstellen. Detailplanung in Form und Umfang (Plankopf, Planummerierung und -bezeichnung) entsprechend der Ausführungsplanung anfertigen und dem AG zur Prüfung übergeben. Übergabe der Unterlagen 2-fach auf Papier und digital (als dxf-/dwg-Datei und pdf-Datei) auf der SharePoint.				
00.00.0005.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Werkstattplanung Geländer Werkstattplanung für Geländer auf dem Bauwerk inkl. Flügel herstellen und in prüffähiger Form liefern. Geländerpfostenabsteckung in Lage und Höhe erarbeiten und liefern. Örtliche vermessungstechnische Aufnahmen einkalkulieren. Die Prüfung der Werkstattplanung erfolgt durch einen anerkannten Prüfer im Auftrag und Rechnung des AG. Anzahl und Umfang der Unterlagen entsprechend Baubeschreibung.				
00.00.0006.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Werkstattplanung Längsfugenkonstr. Werkstattplanung für die Längsfugenkonstruktion (Mittellängsfuge) herstellen und in prüffähiger Form liefern. Längsfugenkonstruktion zw. Teilbauwerken / Überbauten. Die Prüfung der Werkstattplanung erfolgt durch einen anerkannten Prüfer im Auftrag und Rechnung des AG. Anzahl und Umfang der Unterlagen entsprechend Baubeschreibung.				
00.00.0007.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Werkstattplanung Abschlussprofil Werkstattplanung für Abschlussprofil herstellen und in prüffähiger Form liefern. Örtliche vermessungstechnische Aufnahmen einkalkulieren. Die Prüfung der Werkstattplanung erfolgt durch einen anerkannten Prüfer im Auftrag und Rechnung des AG. Anzahl und Umfang der Unterlagen entsprechend Baubeschreibung.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.00.0008.	----- Bestandsunterlagen liefern Bestandsunterlagen gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, erstellen und liefern. Der Umfang der Bestandsunterlagen ergibt sich aus den Ausführungsunterlagen und Werkstattplanungen, die der AN zu erstellen hat, einschl. der technologischen Detailplanung. Lieferung der Bestandsunterlagen 1-fach Papier und 1-fach digital (dxf/dwg-Datei und pdf/A-Datei) auf den SharePoint des AG. Die Übergabe der Bestandsunterlagen an den AG muss spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung erfolgt sein.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
00.00.0009.	----- Zuarbeit Bestandsunterlagen liefern Zuarbeit zu den Bestandsunterlagen gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, erstellen und liefern. Der Umfang der Zuarbeit umfasst folgende Leistungen: Eintragungen auf allen dem AN übergebenen Ausführungsunterlagen vornehmen. Folgende Eintragungen sind vorzunehmen: "Mit der Ausführung bestätigt" sowie alle Eintragungen von Änderungen, die sich durch die Bauausführung ergeben haben. Die Eintragungen können handschriftlich auf Papier erfolgen oder digital auf pdf-, dxf- oder dwg-Datei. Lieferung der Zuarbeit auf Papier (in Originalgröße) oder digital auf den SharePoint des AG. Die Übergabe der Zuarbeit an den AG muss spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung erfolgt sein.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
00.00.0010.	----- Zuarbeit Bauwerksbuch liefern Zuarbeit für die Erstellung des Bauwerksbuches zusammenstellen und liefern. Bauwerksbuch gemäß Programmsystem SIB-Bauwerke. Bauwerksdaten, Bilder, vorhandene Zeichnungen (digital) und Dokumente lückenlos erfassen, nur in Papier vorliegende Unterlagen einscannen (pdf/A). Gilt für gesamte Bauwerksakte - alle maßnahmerelevanten Unterlagen baubegleitend digital übergeben. Lieferung der Zuarbeit digital auf den SharePoint des AG. Die Übergabe der Zuarbeit muss spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung erfolgt sein.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
00.00.0011.	----- Lichtbilder herst. und liefern Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...

...Forts. 00.00.0011.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.00.0011. Forts. ...					
	1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und 1x wöchentlich in den SharePoint des AG stellen. Mindestens 100 Stück. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen. Beschreibung der Fotos mit Datum, Bauteil/Bauzustand etc. mit zugehörigem Bilddateinamen in Textdatei erfassen. Zusätzlich Indexprint als Fotodokumentation (Bildgröße mindestens 10x15 cm) für alle Bilder mit Dateinamen und Beschriftung der Fotos mit Datum, Bauteil/Bauzustand liefern.				
00.00.0012.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Überwachung des Einbaues Überwachung des Einbaues von Beton der Überwachungsklasse 2 und 3 gemäß DIN 1045 - 3 durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle. Die Baustelle ist schriftlich anzumelden, Ergebnisse sind zu dokumentieren und der Überwachungsbericht dem AG zu übergeben. Die Pauschale umfasst alle Überwachungsleistungen für Frischbetone für alle Abschnitte dieses LV.				
00.00.0013.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Sichtung der Unterlagen Sichtung der übergebenen Unterlagen (geprüfte und zur Bauausführung freigegebene Ausführungsunterlagen) innerhalb von 14 Werktagen nach Planübergabe. Als Anerkennung ist im Original zu unterschreiben. Auf Unstimmigkeiten im Rahmen der VOB/B §3(3), §4(3) ist innerhalb der Frist schriftlich hinzuweisen und Mitarbeit an der Klärung zu leisten. Weitere Informationen unter 4.1 in der Baubeschreibung.				
00.00.0014.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Fortschreibung BBQ-Konzept Das vorläufige Betonbaukonzept ist vom AN entsprechend ZTV-ING Teil 3, Abschnitt 2, DIN 1045-2/3-1000:2023-08 1000 sowie des DBV-Merkblattes "Umsetzung des BBQ-Konzeptes nach DIN 1045" bis zur Fertigstellung und Abnahme in Textform fortzuschreiben und dem AG nach jeder Fortschreibung digital zu übergeben. Der Umfang der Fortschreibung geht aus dem vorläufigen Betonbaukonzept hervor. Es wird als eigenständiges Dokument geführt. Die Teilnahme und Mitwirkung an Betonfachgesprächen sind Bestandteil dieser technischen Bearbeitung. Die 1. Fortschreibung des BBQ-Konzeptes erfolgt nach dem BBQ-Ausführungsstartgespräch und ist dem AG 14 Werktage nach dem BBQ-Ausführungsstartgespräch vorzulegen. Die weiteren Termine der Ausführungsverlaufsgespräche und die Fristen der Fortschreibungen des Betonbaukonzeptes werden im Rahmen des				
...Forts. 00.00.0014.					

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.00.0014. Forts. ...					
	Ausführungsstartgespräches festgelegt. Das finale Betonbaukonzept ist in die Bestandsdokumentation zu übernehmen.				
00.00.0015.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
Eigenüberwachungsprüfplan Prüfplan für die Eigenüberwachung des AN für alle ausgeschriebenen Bauleistungen unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Vorschriften aufstellen, dem AG zur Bestätigung vorlegen und eventuelle Prüfbemerkungen einarbeiten. Durchgeführte Eigenüberwachungen in den Prüfplan mit Datum, Art der Prüfung, Prüfergebnis und Station/Lage-/Bauteilangabe eintragen (laufend fortführen). Gilt für alle Arbeiten nach LV. Prüfplan jeweils 14 Kalendertage vor Beginn der Prüfungen liefern.					
00.00.0016.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
Erstellung BE-Plan Erstellung eines Baustelleneinrichtungsplanes (BE-Plan) gemäß den Anforderungen des Arbeitsschutzgesetzes, der Arbeitsstättenverordnung, der Betriebssicherheitsverordnung, der Baustellenverordnung (BaustellV) und der Baustellenordnung BAB14 - VKE 1.5 und 2.1. Der Plan ist lagegetreu im Maßstab 1:200 oder 1:250 darzustellen und muss alle relevanten Einrichtungen enthalten, wie z. B. Lagerflächen, Zufahrten, Bauzäune, Containerstandorte, Medienanschlüsse, Verkehrsführungen, Sicherheitsbereiche und Fluchtwege. Der Plan ist 14 Kalendertage vor Einrichten der Baustelle in digitaler Form (PDF) vorzulegen. Der Baustelleneinrichtungsplan (BE-Plan) ist 2-fach in Papier dem AG zu übergeben. Die Fortschreibung des BE-Planes während der gesamten Bauzeit ist einzurechnen.					
00.00.0017.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
Erstellung Bauzeitenplan Erstellung eines detaillierten Bauzeiten- und Terminplanes, einschließlich einer Bausummenlinie zur Darstellung der geplanten Mittelabflüsse für die gesamte Bauzeit - Form: Balkendiagramm - strukturierte Darstellung aller Projektphasen vom Baubeginn bis zur Fertigstellung - Berücksichtigung aller relevanten Gewerke und Schnittstellen - Integration einer Bausummenlinie zur Visualisierung der geplanten Kostenentwicklung über die Zeit - Darstellung kritischer Pfade und Meilensteine - Berücksichtigung von Pufferzeiten und realistischen Zeitansätzen Der Plan muss folgende Anforderungen erfüllen: - Gliederung nach Gewerken und Bauabschnitten					
...Forts. 00.00.0017.					

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.00.0017. Forts. ...

- Darstellung der zeitlichen Abfolge und Abhängigkeiten (kritischer Pfad)
 - Berücksichtigung von Zwischenterminen, Meilensteinen und vertraglichen Fristen
 - Format: PDF und editierbare Datei (z.B. MS Project oder vergleichbar)
 - Aktualisierung bei Planungsänderungen oder auf Anforderung des Auftraggebers
- Der Bauzeitenplan ist spätestens 14 Kalendertage nach Auftragserteilung zur Prüfung und Bestätigung vorzulegen.
- Änderungen und Fortschreibungen sind während der Bauzeit regelmäßig (mindestens monatlich) vorzunehmen.
- Der Plan dient als Grundlage für die Projektsteuerung, Terminüberwachung und Kostenkontrolle.

00.00.0018. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Zahlungsplan

Erstellung eines Zahlungsplans gemäß VOB/B §16 für die gesamte Baumaßnahme.

Ermittlung der Zahlungsabschnitte auf Basis des Bauzeitenplans und der Leistungsphasen.

Abstimmung mit Auftraggeber und Bauüberwachung,

Berücksichtigung von Abschlagszahlungen, Sicherheitsleistungen und Nachträgen.

Dokumentation und Übergabe (1-fach) in digitaler und 3-fach in gedruckter Form.

Der Zahlungsplan dient als Grundlage für die Abrechnung und Zahlungsfreigabe.

Änderungen während der Bauzeit sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber zu aktualisieren.

Der Zahlungsplan ist bis spätestens 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung in digitaler Form zur Prüfung und Bestätigung vorzulegen.

00.00.0019. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Erstellung Bodenlogistikkonzept

Erstellung eines Bodenlogistikkonzeptes für die gesamte Baustelle unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, des Bauzeitenplans und der gesetzlichen Vorgaben zur Bodenverwertung und -entsorgung. Das Konzept muss folgende Inhalte umfassen:

- Erfassung und Bewertung der Bodenarten und -mengen gemäß Bodengutachten
- Planung der Bodenbewegungen inkl. Zwischenlagerung, Wiedereinbau und Entsorgung
- Klassifizierung der Böden nach LAGA M20 bzw. DepV
- Festlegung von Transportwegen und Lagerflächen
- Abstimmung mit Entsorgungsbetrieben und Deponien
- Berücksichtigung von Umwelt-, Sicherheits- und Genehmigungsaspekten

...Forts. 00.00.0019.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.00.0019. Forts. ...

- Erstellung eines schriftlichen Konzeptes
- Das fertige Konzept ist spätestens 10 Werktage vor Beginn der Erdarbeiten vorzulegen.

00.00.0020. ----- 11,00 Mt

Abfallbeauftragter

Bereitstellung eines Abfallbeauftragten für die Dauer der Bauausführung. Der Abfallbeauftragte übernimmt folgende Aufgaben:

- Organisation und Überwachung der ordnungsgemäßen Sammlung, Trennung, Lagerung und Entsorgung der auf der Baustelle anfallenden Abfälle
- Erstellung eines abfallbezogenen Entsorgungskonzepts für die Baustelle
- Dokumentation der Abfallströme und regelmäßige Berichterstattung an die Bauüberwachung
- Abstimmung mit Entsorgungsunternehmen und Behörden
- Beratung des Baustellenpersonals zur sachgerechten Abfallbehandlung
- Sicherstellung der Einhaltung geltender Umwelt- und Entsorgungsvorgaben gemäß den Anforderungen des Auftraggebers

Elektronische Dokumente für die Teilnahme an der elektronischen Erfassung (eANV) für nicht gefährliche Abfälle vorbereiten.

Der Abfallbeauftragte muss über einschlägige Fachkenntnisse im Bereich Baustellenabfallmanagement verfügen.

Regelmäßige Präsenz auf der Baustelle und aktive Mitwirkung bei der Umsetzung des Entsorgungskonzepts sind erforderlich.

Alle Nebenkosten (z. B. Fahrtkosten, Dokumentation, Kommunikation) sind in der Leistung enthalten.

00.00.0021. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Entsorgungskonzept

Ausarbeitung eines standortbezogenen Entsorgungskonzepts für die Baustelle. Das Konzept dient der strukturierten Planung und Dokumentation der Abfallbewirtschaftung während der Bauausführung und umfasst die:

- Ermittlung und Klassifizierung der zu erwartenden Abfallarten und -mengen
- Festlegung von Maßnahmen zur getrennten Erfassung, Zwischenlagerung und Entsorgung
- Auswahl geeigneter Entsorgungswege und -unternehmen
- Berücksichtigung von Anforderungen aus Genehmigungsunterlagen, Umweltauflagen und Vorgaben des Auftraggebers
- Darstellung der organisatorischen Abläufe inkl. Verantwortlichkeiten
- Übergabe des Konzepts in schriftlicher Form (digital und gedruckt) vor Baubeginn

Das Konzept ist spätestens 10 Werktage vor Beginn der Bauarbeiten

...Forts. 00.00.0021.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.00.0021. Forts. ...

vorzulegen.

Änderungen während der Bauzeit sind fortzuschreiben und mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Die Leistung beinhaltet alle erforderlichen Abstimmungen mit Behörden und Dritten.

00.00.0022.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
-------------	-------	------	------	-----------	-----------

Maßnahmeplan im Havariefall

Aufstellen und liefern eines Maßnahmeplanes im Havariefall, wie z.B. Verunreinigung durch Geräte und Bautätigkeit.

Havarieplan erarbeiten bzw. vervollständigen und zur Genehmigung bei den zuständigen Stellen vorlegen.

Havarie unter dem Aspekt eines Unfalles im Zusammenhang mit den Bautätigkeiten, bei denen giftige Wässer, Diesel oder Chemikalien in die Schutzzone gelangen können.

Zuständige Stellen sind die Untere Wasserbehörde, das LHW, die HWA, die Feuerwehr.

Der Plan muss enthalten:

- lückenlose Darstellung der Alarmkette in Abstimmung mit dem AG
- Beschreibung von Sofortmaßnahmen auf der Baustelle bei Feststellung des Havarieschadens
- Darstellung der Maßnahmen zum Schutz der Umgebung vor Verunreinigungen.

Berücksichtigung der Auflagen des Auftraggebers einschließlich notwendiger Überarbeitung, Anpassung und Fortschreibung des Maßnahmeplanes für die Dauer der Bauzeit.

Übergabe in digitaler und gedruckter Form.

Zwischensumme	00.00.				,...
----------------------	---------------	--	--	--	-----------

00.01. Baustelleneinrichtung

Hinweis zur OZ 00.01.0001.

Zusätzliche Anforderungen entsprechend Baubeschreibung Pkt. "2.3 Zugänge und Zufahrten"

00.01.0001.	19.101/107.29 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
-------------	------------------	------	------	-----------	-----------

Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-

...Forts. 00.01.0001.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0001. Forts. ...					
	schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle erfolgt über vorhandene Baustraßen. Die Zufahrt ins direkte Baufeld ist durch den AN herzustellen und in diese Position einzurechnen.'				
00.01.0002.	19.101/112.02 Baustelle räumen	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.				
00.01.0003.	19.101/207.33 Bauzaun aufstellen und entfernen	400,00	m	,...	,...
	Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.				
00.01.0004.	19.101/212.33 Bauzaun umsetzen	200,00	m	,...	,...
	Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wieder-				

...Forts. 00.01.0004.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0004. Forts. ...					
	verwertbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.				
00.01.0005.	----- Koordinierung Koordinierung der Bauarbeiten und aller am Bauvorhaben beteiligter Firmen während der gesamten Bauzeit. Die Koordinierungsaufwendungen gelten für die Gesamtbaumaßnahme. Vergütet wird der über die normale Baukoordination hinausgehende Aufwand durch die verschiedenen Vorhabenbeteiligten, wie z.B. Brückenbau benachbarter Bauwerke, Streckenbau. Einordnung in den Bauablauf. Erforderliche Zeiträume sind vom AN zu gewähren und gelten nicht als Baubehinderung in der Gesamtbauzeit.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
00.01.0006.	----- Gebühren für Genehmigungen Gebühren, gem. VOB-B §4, für sämtliche erforderliche öffentlich-rechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse, Schachtscheine, Sondernutzungen für die Erlaubnis zur Grundstücksbenutzung und Zustimmungen. Sowie die Aufwendungen für deren Erlangung wie Abstimmungsaufwendungen, Ortstermine, Erstellen der notwendigen Planunterlagen u.ä.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
00.01.0007.	----- Absperrung, Beschilderung und Absperrungen und Kennzeichnen der Baustelle, sowie der Baustellenausfahrten auf öffentliche Straßen nach StVO, StVZO, den Unfallverhütungsvorschriften, die RSA, sowie den ergänzenden Bestimmungen des Landes Sachsen-Anhalt, den Vorschriften der Verkehrsbehörde mit elektrischer Beleuchtung, den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Absperrungen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen (Bauzaun u.a.) sowie Beleuchten der hierfür aufgestellten Geräte während der gesamten Bauzeit incl. An- und Abtransport, Vorhaltung, täglicher Kontrolle, Betrieb sowie ggf. erforderlicher Umstellung. Einschließlich Ersatz beschädigter oder während der Bauzeit abhanden gekommener Absperrung, Schilder o.ä. Hierzu gehört auch die Vorhaltung der Beschilderung der vorhandenen Baustraße, Beschilderung Baustellenaus- und -einfahrt von öffentlichen Straßen. Verschmutzungen öffentlicher Straßen und Baustellenausfahrten sind umgehend zu beseitigen. Dies wird nicht gesondert vergütet und ist in die Position einzurechnen. Die Abrechnung der Pauschale erfolgt monatlich mit einem Betrag ermittelt aus Gesamtbetrag dieser Position / Gesamtbauzeit.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
00.01.0008.	----- Beweissicherung nach Beweissicherung, auch mehrmalig, nach VOB/B § 3 Ziff. 4 durchführen. Beweissicherung vor Aufnahme der Bautätigkeit gemeinsam mit dem AG und den entsprechenden Eigentümern durchführen. Beweissicherung für im	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
...Forts. 00.01.0008.					

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.01.0008. Forts. ...

gesamten durch die Baumaßnahme beeinflussten Baubereiches und im Zufahrtsbereich zur Baustelle vorhandenen Bauwerke, sowie Einbauten, Straßen, Wege, Geländeflächen, Gewässer, Vorfluteinrichtungen, einschl. der als Zufahrten genutzten Straßen und Wege unter besonderer Beachtung schon vorhandener Schäden an Bäumen, an baulichen Anlagen oder deren Verschmutzung. Schadensgefährdete Bereiche oder beschädigte Bereiche sind im Detail zu fotografieren und zu dokumentieren. Die Beweissicherung ist am Tag der Baufeldübergabe von einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen gemeinsam mit dem AG, den entsprechenden Eigentümern und zuständigen Behörden durchzuführen, schriftlich zu protokollieren und den Genannten zur Unterschrift vorzulegen. Lieferung der Protokolle an den AG 1x digital und 3-fach in Papierform und an alle Beteiligten je 1-fach. Lieferung der Fotodokumentation und ggf. Videoaufnahmen an den AG in 1-facher Ausfertigung. Vor VOB-Abnahme ist die Beweissicherung zu wiederholen und mit dem Zustand vor Baubeginn zu vergleichen. Die Abrechnung erfolgt 60 v.H. zu Baubeginn und 40 v. H nach Bauende.

00.01.0009.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
-------------	-------	------	------	-----------	-----------

Dokumentation schadlose Verwert.
 Durchführung der Dokumentation zur Sicherung der schadlosen Verwertung gemäß § 5 Abs. 3 KrW - / AbfG. Dokumentation vom AN erstellen und Entsorgungsnachweis dem AG übergeben.

00.01.0010.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
-------------	-------	------	------	-----------	-----------

Absetz- und Filteranlage
 Absetz- und Filteranlage aus einem oder mehreren Becken für Wasserhaltung und sonstiges verunreinigtes Wasser während der gesamten Bauzeit betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben und abbauen.
 Aufstellfläche und Gründung herstellen, unterhalten und beseitigen.
 Anlage für sämtliche Wasserhaltungen und für Bohrpfahlarbeiten.
 Anfallendes Wasser = Boden-, Schicht- und Grundwasser, Wasser in den Baugruben, Wasser aus Bohrpfahlherstellung nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen und nach Unterlagen des AG.
 Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen, Sand- und Schlammfänge werden nicht gesondert vergütet.
 Absetzanlage innerhalb des Bauteils umsetzen.
 Bauteil = gesamtes Bauwerk.
 Absetzanlage = zum Trennen der Fein-/Schwebstoffe, Vorklärung, einschl. Leichtflüssigkeitsabscheider.
 Anzahl und Größe = entsprechend dem gewählten Ablauf und der Technologie des AN.
 Der Bodenabsatz (Schlamm) ist regelmäßig abzupumpen und durch den AN fachgerecht zu entsorgen. Der Leichtflüssigkeits- absatz ist regelmäßig aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0011.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Neutralisationsanlage Neutralisationsanlage aufstellen, betreiben und beseitigen. Vorratstank für Neutralisationsmittel, automatische Dosiereinrichtung, Schreibeinrichtung für PH-Werte-Messung, Mischtank und Rührwerk einbauen. Einschließlich Erd- und Gründungsarbeiten. Anlage für sämtliche Wasserhaltungen und Bohrpfahlarbeiten. Anfallendes Wasser = Boden-, Schicht- und Grundwasser, Wasser im Spundwandkasten, Wasser aus Bohrpfahlherstellung nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen und nach Unterlagen des AG. Neutralisationsanlage umsetzen innerhalb des Bauteils. Bauteil = gesamtes Bauwerk. Anlage = zur Neutralisation von abgepumpten und vorgeklärten Wasser. Anzahl, Größe und Leistungsfähigkeit der Anlage entsprechend des gewählten Ablaufs und der Technologie des AN. Maximaler pH-Wert vor der Neutralisation entsprechend der Technologie des AN. PH-Wert nach der Neutralisation zwischen 6,5 und 8,5. Betriebszeitraum entsprechend der Technologie und des Bauablaufes des AN. Neutralisationsmittel = Kohlendioxid. Anlage einschließlich aller erforderlicher Verbrauchsstoffe. Abgesetzte Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Anlage mit automatischer Überwachung, automatischer Steuerung und Schreibeinrichtung für pH-Wert-Messung und pH-Wert-Regulierung. Zulauf von der Absetzanlage herstellen. Übergabe der Dokumentation an den AG. Anlage vorhalten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten abbauen und abfahren. Gründung entfernen.				
	Zwischensumme	00.01.			,...
00.02.	Vermessungsleistungen				
00.02.0001.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Vermessung Übernahme Grundlagen Übernehmen der Grundabsteckung, der Festpunktfelder und des Baufeldes vom AG in der Örtlichkeit inkl. Prüfen der Festpunkte auf Abmarkungsmängel und Übereinstimmung mit den Festpunktbeschreibungen sowie Sichern der Fest- und Achspunkte inkl. der dazu erforderlichen Messungen. Erstellen eines Prüfberichts. Übergabe folgender Daten an den AG: - Prüfbericht als PDF/A-Datei.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.02.0002.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
Messprogramm Ingenieurbauwerk Erstellen und Konkretisieren von Messprogrammen für Ingenieurbauwerke inklusive der Konzeption eines Sondernetzes für Setzungs- und Verformungsvermessung des Bauwerkes auf Grundlage des Messstellenplanes. Die einzuhaltende Messgenauigkeit bei Ingenieurbauwerken beträgt 1/10 der zulässigen Maßtoleranz bei einer Sicherheitswahrscheinlichkeit von 95%. Das Messprogramm ist vor Beginn der Vermessungsarbeiten zur Genehmigung vorzulegen. Übergeben folgender Daten an den AG: - des Messprogramms PDF/A-Datei an den AG - der Kalibrierungsbescheinigungen der verwendeten Messgeräte analog oder PDF-Datei - Qualifizierungsnachweis des eingesetzten Vermessungspersonals - ergänzter/fortgeschriebener Messstellenplan					
00.02.0003.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
Verdichtung Festpunktfeld Verdichten des Lage- und Höhenfestpunktfeldes in Abhängigkeit vom Herstellungsverfahren der Bauausführung inkl. Übergeben der Unterlagen für das ergänzte Lage- und Höhenfestpunktfeld an die Vermessungsstelle, die Bauüberleitung und die Örtliche Bauüberwachung. Übergeben folgender Daten an den AG: - Messdaten im Format des Messgerätes als ASCII-Datei - Festpunktbeschreibungen der Festpunkte als PDF/A-Datei - Koordinaten- und Höhenverzeichnis der Festpunkte inkl. Anschlusspunkte als ASCII-Datei - Baulagenetzübersichtsplan als PDF/A-Datei - Dokumentation der Berechnungen (Netzausgleichung, Transformationsmodell, Nivellement etc.) als PDF/A-Datei - Genauigkeitsnachweise der Lage- und Höhenbestimmung (Standardabweichungen) als PDF/A-Datei - Festpunktdaten als MDB-Datenbank über das vom AG bereitgestellte Erfassungstool					
00.02.0004.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
Sondernetz herstellen Sondernetz gemäß der im Messprogramm aufgeführten Konzeption für Ingenieurbauwerke herstellen - Messdaten im Format des Messgerätes - ASCII-Datei - Festpunktbeschreibungen der Festpunkte - PDF/A-Datei - Koordinaten- und Höhenverzeichnis der Festpunkte - ASCII-Datei - Netzübersichtsplan des Sondernetzes - PDF/A-Datei					

...Forts. 00.02.0004.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.02.0004. Forts. ...

- Dokumentation der Berechnungen (Netzausgleichung, Transformationsmodell, Nivellement etc.) - PDF/A-Datei
- Genauigkeitsnachweise der Lage- und Höhenbestimmung (Standardabweichungen) - PDF/A-Datei

00.02.0005. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Urgeländeaufnahme

Übernehmen und Prüfen der vorhandenen Vermessung als Urgeländeaufnahme durch das Bauunternehmen als Grundlage für die Bauausführung.

Bei Nichtanerkennung der übergebenen Daten ist eine gemeinsame Urgeländeaufnahme vom AG und AN durchzuführen.

Der Rasterabstand der aufzunehmenden Geländepunkte darf dabei 16m nicht übersteigen.

Die Rohdaten sind in einem textlesbaren ASCII-Ausgabeformat vor Ort an die Vermessung des AG zu übergeben.

Im Ergebnis der Auswertung sind dem AG außerdem folgende Unterlagen zu übergeben:

- DGM mit Bruchkanten und Vermaschung als OKSTRA-Datei

00.02.0006. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Dokumentation Bauvermessung-Ing.BW

Durchführen und Dokumentieren von Eigenüberwachungs- vermessungen während des Baues durch geeignete Messverfahren.

Erstellen des Soll-Ist-Vergleiches zum Nachweis, dass die Bauausführung planungsgerecht erfolgt und die Grenzabmaße eingehalten werden. Hierbei sind die

räumlichen Komponenten der Abweichung der zu überwachenden Objekte deren Sollgeometrie aus den zur

Ausführung freigegebenen Ausführungsunterlagen unter Beachtung der zulässigen Bautoleranzen gegenüberzustellen und zu dokumentieren.

Die vermessungstechnische Eigenüberwachung der Bauaus-

führung umfasst die Überwachung entstehender, teilsfertiger und fertiger

Bauteile, Bauwerke und Verkehrsanlagen auf geometrische Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen.

Übergeben folgender Daten an den AG:

- Messdaten der Kontrollvermessung im Format des Messgerätes als ASCII-Datei
- Soll-Ist-Vergleich als XLSX- und PDF-Datei

00.02.0007. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Abstecken nach Lage und Höhe

Abstecken Ingenieurbauwerk nach Lage und Höhe einschließlich der zugehörigen Kontrollmessungen.

Soll- und Ist-Maße sind einschließlich der Genauigkeitsschätzung zum

...Forts. 00.02.0007.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.02.0007. Forts. ...

Nachweis der Einhaltung der Genauigkeitsanforderungen gegenüberzustellen und zu dokumentieren.
 Bei der Einrichtung von Referenzstationen für die maschinenge-steuerte Herstellung müssen unter anderen folgenden Infor-mationen vorhanden sein:
 - System- und Funktionsbeschreibung aller wesentlicher Systemkomponenten der Maschinensteuerung
 - Erläuterung der Funktionsweise des Produktions- und Steuerungsprozesses
 - das der Maschinensteuerung zu Grunde liegende digitale Terrainmodell (DTM).
 - bei Einsatz von GNSS-Verfahren die Informationen zum verwendeten GEOID-Modell
 Übergeben folgender Daten an den AG:
 - Riß mit Soll-Ist-Vergleich - PDF- Datei
 - Ausgangsdaten der Absteckung mit Versionsangabe des verwendeten Ausführungsplan- ASCII-Datei
 - Messdaten der Kontrollmessung im Format des Messgerätes - ASCII-Datei
 - Informationen zur Maschinensteuerung - analog oder PDF- Datei

00.02.0008. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Setzungs-/Verformungsvermessung

Durchführen der Messungen zur Erfassung von Bewegungen und Deformationen an Ingenieurbauwerken gemäß freigegebenem Messprogramm(en) von Baubeginn bis Bauwerksabnahme.
 Bewegungs- und Deformationsmessungen für Bauwerke sind gemäß ZTV ING, Teil 1 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 "Vermessung" zu planen und auszuführen. Für andere im Zuge der Baumaßnahme zu überwachende Objekte ist sinngemäß zu verfahren.
 Bewegungen und Verformungen des Ingenieurbauwerkes sind vom AN mit geodätischen und geotechnischen Messeinrichtungen so zu erfassen, dass eine sachgemäße, den anerkannten Regeln der Technik genügende Korrelation zwischen dem Baugeschehen und dem Verhalten (Bewegungen, Verformungen) der herzustellenden und vorhandenen baulichen Anlagen zur Steuerung des Baugeschehens sowie der Schadensminderung und Schadensvermeidung ermittelt werden kann. Die Vermessungen, Auswertungen, Korrelationen sind so zu erheben, zu ermitteln, zu dokumentieren und zu archivieren, dass sie jeder Zeit (auch nach Ablauf der vertraglich vereinbarten Bauzeit) eindeutig und beweiskräftig reproduziert werden können.
 Übergeben folgender Daten an den AG:

...Forts. 00.02.0008.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.02.0008. Forts. ...

- Messdaten der BDM im Format des Messgerätes als ASCII-Dateien
- Setzungsmessungstabellen als XLSX- und PDF-Dateien

00.02.0009. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Bestandserfassung Ingenieurbauwerke

Durchführen und Dokumentieren der fortlaufenden Bestands- erfassung als Basis für die Teilbestandsdokumentation der beauftragten Leistung.

Die Vermessung zur fortlaufenden Bestandserfassung umfasst alle vom AN-Bau gemäß Bauvertrag fertigzustellende bauliche Anlagen. Sie ist nach einem vom AN aufzustellenden und vom AG zu genehmigenden Messprogramm durchzuführen.

Zur Bestandserfassung können Daten der vermessungs- technischen Überwachung der Bauausführung genutzt werden, sofern bei der vermessungstechnischen Überwachung das fertige Bauteil vermessen wurde.

Unterirdisch zu verlegende Leitungen sind im offenen Leitungsgaben zu vermessen. Die Achse, Sohle und der Querschnitt einer Leitung sind in allen Wechsellpunkten der horizontalen und vertikalen Linienführung und der Querschnittsänderungen aufzunehmen. Unterlässt der AN-Bau die Aufnahme der Leitung im offenen Graben, hat der AN-Bau die Leitung zu seinen Lasten nachträglich mitgeeigneten Verfahren zu detektieren und zu vermessen. Für sonstige unterirdisch gelegene bauliche Anlagen, Teile von Bauteilen und Bauwerken ist entsprechend zu verfahren.

Die Daten der fortlaufenden Bestandserfassung sind dem AG vor Verkehrsfreigabe der baulichen Anlage zu übergeben.

Alle Punkte sind mit Höhen (DHHN2016) zu erfassen.

Übergeben folgender Daten an den Vermesser des AG:

- Originalmessdaten und zugehöriger codierter Punktdatensatz im LS 25832 und HS DHHN 2016
- 3D-DXF Datei UND einer OKSTRA XML-Datei (LS 25832 und HS DHHN 2016) nach Fachbedeutungsliste 3.1 inkl Prüfprotokoll des OKSTRA-Prüfwerkzeuges
- Lage- und Höhenplan als PDF-Datei.

00.02.0010. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Beweissicherungsmessungen

Durchführen und Dokumentieren von Beweissicherungs- messungen zur Erfassung von Auswirkungen auf die Umgebung der Baumaßnahme.

Übergeben folgender Daten an den AG von:

- Originalmessdaten und zugehöriger codierter Punktdatensatz im LS 25832 und HS DHHN 2016
- 3D-DXF Datei UND einer OKSTRA XML-Datei (LS 25832

...Forts. 00.02.0010.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.02.0010. Forts. ...					
	und HS DHHN 2016) nach Fachbedeutungsliste 3.1 inkl Prüfprotokoll des OKSTRA-Prüfwerkzeuges - Lage- und Höhenplan als PDF-Datei.				
00.02.0011.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Festpunktnetz sichern Vorhandene Lage- und Höhenfestpunkte im Baubereich während der gesamten Bauzeit nach Wahl des AN mit geeigneten Mitteln sichern und unterhalten. Nach Abschluss der Baumaßnahme ist das Festpunktnetz an den AG zu übergeben.				
00.02.0012.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Ermittlung Ausgleichsgradiente Ermittlung einer Ausgleichsgradienten je Richtungsfahrbahn unter Berücksichtigung der Rohbauistgradienten. Bestmögliche Angleichung an die Sollgradienten unter Beachtung der ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 4. Punkteraster <=2,50 m in Längs- und Querrichtung, Längsschnitte in den Achsen und Tiefpunkten. Tabellarische Ausarbeitung des Nivellements mit Angaben zu: - Höhe OK Beton - Höhe OK Fahrbahn - Dicke der Schutzschicht - Angaben zum eventuell erforderlichen Betonabtrag und der zu messenden Betondeckung. - Längs- und Querneigung zwischen den Rasterpunkten. Zusätzlich Plandarstellung erarbeiten. Lieferung in 3-facher Ausfertigung vorab (1. Prüflauf) und 4-fach überarbeitet (entsprechend Prüfprotokollen) bzw. zur Gleichstellung für Genehmigungsprüflauf und einfach digital (als dxf-/dwg-Datei und pdf-Datei) auf den SharePoint. Schriftfeld nach Angabe des AG.				
	Zwischensumme	00.02.			,...
00.03.	Sonstige Leistungen				
00.03.0001.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Zuarbeit f. Unterlagen n. BaustellV Zuarbeit für die Erstellung der Vorankündigung nach BaustellV sowie für die Erstellung und Fortschreibung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach BaustellV und RAB 31. Übergabe der Zuarbeiten an den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) des AG.				

...Forts. 00.03.0001.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.03.0001. Forts. ...					
	Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens eine erforderliche Anpassung an den Beauftragten des AG (SiGeKo) anzeigen. Zuarbeiten laufend während der gesamten Bauzeit erbringen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.				
00.03.0002.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Schachterlaubnisscheine einholen Schachterlaubnisscheine für die im Baustellenbereich verlegten Leitungen und Kabel bei den betreffenden Ver- und Entsorgungsunternehmen einholen.				
00.03.0003.	19.101/727.20.00	24,00	St	,...	,...
	Probekörper herstellen Probekörper für Kontrollprüfungen aus Beton, Einpressmörtel oder hydraulisch gebundenem Tragschichtmaterial herstellen und nach Lagerung im Baubereich dem AG übergeben. Abmessung = 15 x 15 x 15 cm.				
00.03.0004.	-----	2,00	St	,...	,...
	Herstellen einer Probeplatte (FTSW) Herstellen einer Probeplatte für den Nachweis des Frost-Tausalz-Widerstandes (FTSW). Probeplatte mit Abmessungen B x L x H = 70 x 40 x 20 cm aus dem zu prüfenden Beton bei der Betonage sowie Entsorgung der Plattenreste nach der Bohrkernentnahme. Einbau, Verdichtung und Nachbehandlung analog der Bauteilbetonage. Die Probeplatte ist neben dem Bauteil zu lagern.				
00.03.0005.	19.101/707	5,00	h	,...	,...
	Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.				
00.03.0006.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Freistellungserklärung erbringen Nach Abschluss der Arbeiten ist die schriftliche Zustimmung der von den Bauarbeiten betroffenen Grundstücks- und sonstigen Eigentümern über die ordnungsgemäße Angleichung der Grundstückszugänge sowie -zufahrten bzw. der Grundstückseingrünungen sowie die Freistellung von Ansprüchen				
...Forts. 00.03.0006.					

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.03.0006. Forts. ...					
	gegenüber dem AG einzuholen und dem AG zu übergeben. Position gilt für sämtliche Abschnitte des LVs. Durchführung in mehreren Abschnitten wird nicht gesondert vergütet.				
	Zwischensumme	00.03.			,...
00.04.	Baufeldfreimachung				
00.04.0001.	24.106/003.11.11.00.03 Fläche abräumen Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Gesamtes Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
00.04.0002.	----- Findlinge 1,0 - 2,0 m Steine/Blöcke Bei den Erdarbeiten aufgefundene Steine/Blöcke (Findlinge) mit einem Durchmesser bzw. einer Kantenlänge über 1,0 bis 2,0 m aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Erschwernisse bei den Erdarbeiten infolge des Antreffens von Findlingen einrechnen.	5,00	St	,...	,...
00.04.0003.	----- Findlinge über 2,0 m Steine/Blöcke Steine/Blöcke (Findlinge) über 2 bis 5 m sichern. Bei den Erdarbeiten aufgefundene Steine/Blöcke (Findlinge) mit einem Durchmesser bzw. einer Kantenlänge über 2,0 m bis 5,0 m sichern, aufnehmen, fördern und am Rand des Baufeldes zur späteren Weiterverwendung ablagern. Vor dem Aushub sind die aufgefundenen Findlinge einzumessen (in Höhe und Lage mit absoluten Koordinaten). Messung dokumentieren. Erschwernisse bei den Erdarbeiten infolge des Antreffens von Findlingen einrechnen.	2,00	St	,...	,...
	Zwischensumme	00.04.			,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

Hinweis zur OZ 00.05.

Beim Einbringen der Tiefgründungen sind die bereits eingebrachten Baugrundverbesserungen (Vollverdrängungspfähle inkl. Lastverteilungsschicht) zu beachten. Pläne siehe in den Sonstigen Anlagen.

00.05. Tiefgründung

00.05.0001.	-- -- -- -- --	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
--------------------	----------------	------	------	-----------	-----------

Aufstellflächen herstellen

Aufstellflächen / Bohrebenen / Planum (Arbeitsebenen) für Geräte zur Herstellung der Tiefgründungen nach Wahl des AN herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen.
 OK der Arbeitsebene mindestens bei 33,60 m DHHN.
 Hierfür erforderliche Erdarbeiten, einschließlich der Lieferung von geeignetem Material sowie die Aufwendung zur Herstellung von ggf. technologisch bedingten notwendigen Rampen sind in diese Position einzurechnen.
 Weiterhin sind einzurechnen, das Anlegen von Zufahrten nach Wahl des AN.
 Die Ausführung in Teilbereichen sowie Teilvolumina und das mögliche zeitliche versetzte Herstellen ist bei der Kalkulation des Einheitspreises zu berücksichtigen.
 Gründung = Ortbetonbohrpfähle gesamtes Bauwerk.
 Nach Beendigung der Bohrarbeiten wieder beseitigen.
 Auf- und Abbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten.
 Abgerechnet wird nach Baufortschritt in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung.

00.05.0002.	24.117/705.11.03	1,00	St	,...	,...
--------------------	------------------	------	----	-----------	-----------

Geräteinsatz für Pfähle

Geräte für das Herstellen von Pfählen nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils.
 Bauteil = Gesamtes Bauwerk.
 Einsatz für Ortbetonbohrpfähle.
 Arbeitsebene wird gesondert vergütet.

00.05.0003.	24.117/710.15.41.99.21 TA	380,00	m	,...	,...
--------------------	---------------------------	--------	---	-----------	-----------

Ortbetonbohrpfahl herstellen

Ortbetonbohrpfahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen.
 Bewehrung wird gesondert vergütet. Flachstahl für Abstandskreuz und Distanzringe werden als Betonstahl abgerechnet. Herrichten des Pfahlkopfes bzw. Herstellen eines Köchers, Herstellen eines Pfahlfußes und Einbau eines Hülzenrohres sowie die Durchführung von Probebelastungen werden gesondert vergütet. Abrechnung

...Forts. 00.05.0003.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.05.0003. Forts. ...					
	nach Länge von der Pfahlsohle bis Unterkante der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Bauteil = Gesamtes Bauwerk. Pfahldurchmesser = 120 cm. Pfahllänge über 10,00 bis 15,00 m. Neigung vertikal. Baustoff 'Stahlbeton C 30/37, Expositionsklasse XC2, XD2, XA1, Feuchtigkeitsklasse WA.' Pfahl 'in Homogenbereiche Bohr-A/-B/-C herstellen.' Pfahl durch verrohrtes Bohren herstellen. Leerbohrung ausführen. Bohrgut nach Wahl des AN verwerten. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.				
00.05.0004.	22.118/213.99 TA	34,20	t	,...	,...
	Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil '= Ortbetonbohrpfähle, gesamtes Bauwerk ' Stahlsorte 'B 500 B, S 235 JR Abgerechnet wird einschließlich konstruktiver Bewehrung, Montageeisen, Bandstahlringe, Abstandhalter, Fußplatten etc. '				
00.05.0005.	24.117/935.59.29.99 TA	40,00	m	,...	,...
	Hindernis durchfahren (Zul.) Hindernis nach Unterlagen des AG durchfahren. Vergütet wird der Mehraufwand für das Durchfahren eines Hindernisses gegenüber dem Herstellen in Lockergestein. Abgerechnet wird die durchbohrte Länge des Hindernisses. Durchfahren bei Herstellung Bohrpfahl. Hindernis 'Blöcke, große Steine und Gerölle' Zu durchbohrende Hindernisstärke über 0,50 bis 1,00 m. Hindernisbereich 'Bohrpfahllänge' Zulage zu OZ 'Ortbetonpfahl herstellen'				
00.05.0006.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Zulage f. Herstellung unter Auflast Zulage für die Herstellung der Ortbetonbohrpfähle unter Auflast infolge des anstehenden Grundwassers. Auflastverfahren ist auf die örtlichen Baugrundverhältnisse gemäß Baugrundgutachten abzustimmen. Vor der Ausführung ist die Technologie durch den Baugrundgutachter bestätigen zu lassen.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<i>Hinweis zur OZ 00.05.0007. Die Abbruchkanten sind 5 cm einzuschneiden.</i>					
00.05.0007.	24.117/755.11.12.04 Pfahlkopf herrichten Pfahlkopf für den Anschluss der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils herrichten. Freigelegte Bewehrung richten. Bauteil = Gesamtes Bauwerk. Pfahl = Ortbetonbohrpfahl. Pfahldurchmesser = 120 cm. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	30,00	St	,...	,...
00.05.0008.	24.117/915.11.81 Integritätsprüf. v. Pfählen durchf. Low-Strain-Integritätsprüfung von Pfählen nach Unterlagen des AG gemäß "Empfehlungen für statische und dynamische Pfahlprüfungen" der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik durchführen. Pfähle für Prüfung vorbereiten. Bauteil = Gesamtes Bauwerk. Pfahl = Ortbetonbohrpfahl. Pfahldurchmesser = 120 cm. Neigung vertikal.	30,00	St	,...	,...
Zwischensumme		00.05.		,...	,...
<i>Hinweis zur OZ 00.06. Beim Ausbau der Über-/Vorschüttung u.bei der Herst. der Baugruben sind die bereits eingebrachten Baugrundverbesserungen (Vollverdrängungspfähle inkl. Lastverteilungsschicht) zu beachten; Pläne siehe Sonst. Anlagen</i>					
00.06.	Erdbau, Baugruben, Hinterfüllung				
00.06.0001.	24.106/120.09.91.01 TA Oberboden abtragen Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Neigung der Abtragsfläche '= nach Unterlagen des AG. Abtrag erfolgt von den Böschungsflächen der Vorschüttung und Überschüttung des Streckendamms.' Dicke '10 - 15 cm' Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	240,00	m3	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

Hinweis zur OZ 00.06.0002.

*Dammvorschüttung, Bereich Überschüttung ca. 2 m über
Gradiente BAB*

00.06.0002.	-----	6.105,00	m3	,..	,..
-------------	-------	----------	----	----------	----------

Boden lösen und verwerten

Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht und lagenweise lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten.

Boden der Überschüttung (ca. 2 m über Gradiente der BAB).

Boden = Sand, schluffig (S, u, t' g').

Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

Ausbau ca. zwischen Bau-km 8+021 bis Bau-km 8+133.

00.06.0003.	-----	4.800,00	m3	,..	,..
-------------	-------	----------	----	----------	----------

Boden lösen und lagern.

Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und zur Wiederverwendung auf Zwischenlagerfläche einbauen und verdichten.

Boden = Dammvorschüttung.

Material = Sand, schluffig (S, u, t g').

Ausbau von OK Gradiente der BAB bis zur bewehrten

Lastverteilungsschicht (~34,80 bis ~34,95 m DHHN92).

Aushub zu den Zwischenlagerflächen des AG transportieren.

Flächen des AG = Dammkrone der Vorschüttung südlich und

nördlich im Anschluss an das Baufeld des Brückenbaus.

Breite des Zwischenlagers/Bodenlagers: max. 24,0 m

Höhe des Zwischenlagers/Bodenlagers: max. 3,0 m

Böschungsneigung des Zwischenlagers/Bodenlagers: max.

1:1,5.

Boden auf Zwischenlagerfläche vor Vernässung und

Ausspülung nach Wahl des AN schützen. Schutzmaßnahme

unterhalten und nach Wiederverwendung des Bodens ausbauen

und in Eigentum des AN übernehmen.

Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert

vergütet.

Abrechnung nach Abtragsprofilen.

00.06.0004.	-----	1.210,00	m3	,..	,..
-------------	-------	----------	----	----------	----------

Boden lösen und lagern.

Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht

lösen, laden und zur Wiederverwendung auf

Zwischenlagerfläche einbauen und verdichten.

Boden = Lastverteilungsschicht und Arbeitsebene der Baugrundverbesserung.

Bodenabtrag lagenweise unter Berücksichtigung der

eingebauten Geokunststoffe (3 Lagen).

Material = gebrochenes Material 0/32 bis 0/45.

Ausbau südlich und nördlich des Grabens im Bereich der

Baugruben.

...Forts. 00.06.0004.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.06.0004. Forts. ...

Aushub zu den Zwischenlagerflächen des AG transportieren.
 Flächen des AG = Dammkrone der Vorschüttung südlich und
 nördlich im Anschluss an das Baufeld des Brückenbaus.
 Breite des Zwischenlagers/Bodenlagers: max. 24,0 m
 Höhe des Zwischenlagers/Bodenlagers: max. 3,0 m
 Böschungsneigung des Zwischenlagers/Bodenlagers: max.
 1:1,5.
 Boden auf Zwischenlager vor Vernässung und Ausspülung
 nach Wahl des AN schützen. Schutzmaßnahme unterhalten und
 nach Wiederverwendung des Bodens in Eigentum des AN
 übernehmen.
 Der Ausbau der Geokunststoffe quer und läng, einschl. des
 Vlieses werden gesondert vergütet.
 Sämtliche Erschwernisse und Mehraufwendungen (z. Bsp.
 Handaushub, Einsatz von Kleingeräten) sind in diese
 Position einzurechnen.
 Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

Hinweis zur OZ 00.06.0005.

*Der Ausbau der Geokunststoffe und Vliese hat vor
dem Einbau der Bohrpfähle zu erfolgen.*

00.06.0005.	-----	200,00	m2	,...	,...
--------------------	-------	--------	----	-----------	-----------

Geokunststoffe/Vlies ausbauen

Geokunststoffe quer und längs und Vlies nach Unterlagen des AG im Zuge
 des Rückbaus der Lastverteilungsschicht ausbauen. Abgerechnet wird jeweils
 die Fläche im Grundriss ohne Überlappung.
 Geokunststoff (2 Lagen) und Vlies (1 Lage) unter Dammvorschüttung.
 Ausbau der Geokunststoffe / Vlies (GRK 3) im Bereich der Baugruben Achse
 10 und Achse 20 in der Lastverteilungsschicht und in der Arbeitsebene.
 Geokunststoff und Vlies im Ausbaubereich schneiden / trennen.
 Für den Anschluss neuer Geokunststoffe und Vlies ca. 50 cm erhalten und
 geeignet schützen (z.B. um-/hochlegen).
 Geokunststoffe = Stablenka 300/45 PET (je 1 Lage längs und quer/) und
 Vlies GRK 3.
 Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.

00.06.0006.	24.108/107.91.91.50 TA	690,00	m3	,...	,...
--------------------	------------------------	--------	----	-----------	-----------

Baugrube herstellen

Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen.
 Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des
 AG. Verbau wird gesondert vergütet.
 Homogenbereiche ' wurden entsprechend Unterlagen des AG
 in Homogenbereich A eingestuft. Zusätzliche Beschreibung siehe Bodengutachten.
 Abrechnungsgrundlage des Baugrubenaushub ist die Regelabrechnung nach DIN
 18300. Die Herstellung notwendiger Rampen für den Aushub und die Herstellung
 des Bauwerkes (Zufahrt in Baugrube) sind in die Position einzukalkulieren.

...Forts. 00.06.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.06.0006. Forts. ...					
	Aushub erfolgt teilweise unter Wasser. ' Baugrube für gesamtes Bauwerk. Baugrubentiefe 'ab OK Ur-Gelände über 1,75 bis 3,0 m. Zuordnungswert nach LAGA = Z0.' Materialwerte nach EBV = BM-0 Aushub nach Wahl des AN verwerten.				
00.06.0007.	24.108/107.91.91.50 TA Baugrube herstellen Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. Homogenbereiche ' wurden entsprechend Unterlagen des AG in Homogenbereich B eingestuft. Zusätzliche Beschreibung siehe Bodengutachten. Abrechnungsgrundlage des Baugrubenaushub ist die Regelabrechnung nach DIN 18300. Die Herstellung notwendiger Rampen für den Aushub und die Herstellung des Bauwerkes (Zufahrt in Baugrube) sind in die Position einzukalkulieren. Aushub erfolgt teilweise unter Wasser. ' Baugrube für gesamtes Bauwerk. Baugrubentiefe 'ab OK Ur-Gelände über 1,75 bis 3,0 m. Zuordnungswert nach LAGA = Z0.' Materialwerte nach EBV = BM-0 Aushub nach Wahl des AN verwerten.	645,00	m3	,...	,...
00.06.0008.	----- Zulage für durchnässten Boden Zulage für durchnässten Boden. Vergütet wird der Mehraufwand für zusätzlichen Transport, Lagerung und Entwässerung des durchnässten Baugrubenaushubes bis zum Abtragsport zur Verwertung. Erforderliche Zwischenlagerung auf Flächen des AN.	1.325,00	m3	,...	,...
00.06.0009.	----- Kürzen Betonsäule Betonsäulen der Bodenverbesserung im Baugrubenbereich kürzen. Abbruch der Säulenköpfe, die über die Baugrubenböschung hinausgehen. Abbruch erfolgt schonend, unter Erhalt der restlichen Säule. Betonsäulen = Fertigmörtelstopfsäulen, unbewehrter Beton. Druckfestigkeitsklasse C30/37 bis C35/45. Säulendurchmesser = 32 cm. Abbruchkanten bis 5 cm einschneiden. Abbruchhöhe bis 1,0 m. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	51,00	St	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.06.0010.	24.108/122.91.01 TA Baustoff lief.,in Baugrube einbauen Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Einbau-dokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff ' verdichtungsfähiges, schwachdurchlässiges Material entsprechend RiZ "Was 7". ' Baugrube für gesamtes Bauwerk. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	570,00	m3	,...	,...
	<i>Hinweis zur OZ 00.06.0011. Nachfolgende Position ist für die Verfüllung im Bereich der Baugrube bis zum Widerlager - Wiederherstellung Lastverteilungsschicht inkl. Arbeitsebene der Baugrundverbesserung.</i>				
00.06.0011.	----- Lastverteilungsschicht einbauen Boden des AG für die Wiederherstellung der bewehrten Lastverteilungsschicht nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Zwischengelagerter Boden (Lastverteilungsschicht und Arbeitsebene) auf Lagerplatz des AG aufnehmen, transportieren und lagenweise einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Boden = Mineralgemisch 0/32 bis 0/45. Höhe/Stärke der Lastverteilungsschicht 0,70 m bis 1,00 m. Geforderter Verdichtungsgrad DPr >= 100 %. Beim Baustoffeinbau sind die Behinderungen durch den Einbau der Geokunststofflagen zu berücksichtigen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	550,00	m3	,...	,...
00.06.0012.	----- TB Geokunststoffbewehrung einb. Verlegung der ggf. mehrlagigen Geokunststoffbewehrung in der Lastverteilungsschicht im Bereich der Baugruben bis zur Widerlagerrückseite der Achse 10 und Achse 20 quer zur Autobahn. Geokunststoffe mit herstellerabhängiger Kurzzeitzugfestigkeit: Zugfestigkeit MD: mindestens 400 kN/m Zugfestigkeit CMC: mindestens 50 kN/m. Zulässige Dehnung bei Nennfestigkeit MD: <= 10 % Zulässige Dehnung bei Nennfestigkeit CMD: <= 20 % pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Umschlagen in Hauptzugrichtung von mind. 4,0 m je Seite. Einschließlich profilieren ebener Einbaufläche inkl. aller Aufwendungen für eine absolut ebene/faltenfreie Verlegung der Geokunststoffe. Geokunststoffe an vorhandene mit mindestens 50 cm Überlappung anschließen.	200,00	m2	,...	,...

...Forts. 00.06.0012.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.06.0012. Forts. ...					
	Seitliche Überlappung der Geokunststoffbahnen gemäß Herstellerangaben, jedoch mindestens 0,5 m. Generell sind die Einbauhinweise der jeweiligen Hersteller zu beachten. Abgerechnet wird nach m ² verlegter Nettofläche (überdeckte Fläche) Geokunststoff. Hierbei sind alle Überlappungen sowie Verschnitt und ggf. weitere herstellerspezifische Einbauregeln einzurechnen. Erforderliche Bieterangaben: Produkt und Kurzzeitfestigkeit '.....'				
00.06.0013.	24.106/610.19.03.01 TA	270,00	m3	,...	,...
	Baust. lief. als BW-Hinterfüll.einb Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Widerlager und Flügelwand. Baustoff 'grobkörnige Böden nach ZTV E-StB, Abschnitt 10.2.3. Dicke mind. 1 m (Entwässerungsbereich nach RiZ "Was 7")'. Einbau erfolgt lagenweise mit der Bauwerkshinterfüllung.' Entwässerungsbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.				
00.06.0014.	24.106/603.99.12 TA	2.500,00	m3	,...	,...
	Boden AG als BW-Hinterfüllung einb. Boden des AG als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Hinterfüllung für 'Widerlager und Flügel bis zur anschließenden Vorschüttung. Einbau bis OK Überbau.' Boden 'zwischenlagerter Boden (Dammbaustoff aus Vorschüttung) auf Lagerplatz des AG aufnehmen, transportieren und lagenweise (max. 30 cm Stärke) einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.' Hinterfüllbereich ohne Entwässerungsbereich. Entwässerungsbereich wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.				
00.06.0015.	22.118/338.92.10.21 TA	10,00	m3	,...	,...
	Unbewehrten Beton herstellen Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'zum Verfüllen von schwer zu verdichtbaren Bereichen' Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.06.0016.	24.106/240.00 Abtreppung herstellen Abtreppung, mind. 0,60 m hoch, in geneigter Grundfläche für Anschüttung nach Unterlagen des AG herstellen, Sohle der Abtreppung verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.	270,00	m	,...	,...
00.06.0017.	----- Gel. Boden des AG aufn. Überschüssigen, gelagerten Boden des AG aufnehmen. Boden lagert auf Flächen des AG Lagerfläche = Dammkrone der Vorschüttung südlich und nördlich im Anschluss an das Baufeld des Brückenbaus. Boden nach Wahl des AN verwerten. Reprofilierung der Dammkrone und der angrenzenden Böschungen der gesamten Zwischenlagerfläche ist einzurechnen. Abrechnung nach Abtragsprofilen aus der Vorschüttung.	745,00	m3	,...	,...
	Zwischensumme	00.06.			,...
00.07.	Wasserhaltung				
00.07.0001.	21.109/101.93.11.92.01 TA Einfache Pumpenanlage einrichten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Abbauen sowie das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter nach Unterlagen des AG. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Baugrube 'für gesamtes Bauwerk.' Förderdurchfluss über 30 bis 60 m3/h. Förderhöhe bis 5,00 m. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung 'nach Wahl des AN' Entfernung zum Vorfluter 20 bis 50,00 m. Pumpensumpf verfüllen.	2,00	St	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<i>Hinweis zur OZ 00.07.0002. Menge gilt für zwei Stück Pumpenanlagen.</i>					
00.07.0002.	21.109/105.91.90 TA Einfache Pumpenanlage vorhalten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung einschließlich Pumpensumpf und Ableitung zum Vorfluter betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'für gesamtes Bauwerk.' Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung 'nach Wahl des AN.'	90,00	d	,...	,...
<i>Hinweis zur OZ 00.07.0003. Menge gilt für zwei Stück Pumpenanlagen.</i>					
00.07.0003.	21.109/109.99.00 TA Einfache Pumpenanlage betreiben Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'für gesamtes Bauwerk.' Ableitung 'nach Wahl des AN.'	60,00	d	,...	,...
<i>Hinweis zur OZ 00.07.0004. Position gilt nur bei Ausfall des Baustroms, ohne Verschulden des AN und gleichzeitig erforderlicher Wasserhaltung.</i>					
00.07.0004.	21.109/929.11 Stromaggregat aufstellen Stromaggregat als Reserveeinrichtung betriebsbereit aufstellen, nach Beendigung der Wasserhaltung abbauen und abfahren. Vorhalten wird gesondert vergütet. Aggregat für Nennleistung der Anlage auslegen. Reserveanlage für Wasserhaltungsanlage.	1,00	St	,...	,...
00.07.0005.	21.109/933 Stromaggregat vorhalten Stromaggregat als Reserveeinrichtung vorhalten.	60,00	d	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<i>Hinweis zur OZ 00.07.0006. Position gilt nur bei Ausfall des Baustroms, ohne Verschulden des AN und gleichzeitig erforderlicher Wasserhaltung</i>					
00.07.0006.	-----	50,00	h	,xx	,xx
Notstrom-Aggregat betreiben Notstrom-Aggregat während der Dauer des Stromausfalles betreiben. Abgerechnet werden die erforderlichen Be- triebsstunden					
Zwischensumme		00.07.			,xx
00.08.	Gerüste und Schutzmaßnahmen				
00.08.0001.	22.116/106.10.03.00	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,xx
Traggerüst herstellen Traggerüst der Bemessungsklasse B für gesamtes Bauwerk nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechni- schen Erfordernissen herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Öffnungen nach Unterlagen des AG freihalten. Gründung herstellen und beseitigen.					
00.08.0002.	22.116/306.99.10.00.00 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,xx
Arbeitsgerüst herstellen Arbeitsgerüste, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung sowie ggf. erforderlicher Treppentürme und weiterer Leitergänge, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Einsatzort 'für Herstellung des Bauwerkes. ' Tragsystem 'nach Wahl des AN. ' Öffnungen nach Unterlagen des AG freihalten.					
<i>Hinweis zur OZ 00.08.0003. 1. Bauwerkshauptprüfung</i>					
00.08.0003.	-----	1,00	St	,xx	,xx
Kettenteleskop-Arbeitsbühne Kettenteleskop-Arbeitsbühne ohne zusätzliche seitliche Abstützung für Bauwerksprüfungen einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des gesamten Baufeldes.					

...Forts. 00.08.0003.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.08.0003. Forts. ...

Baufeld = Bauwerk 52A
 Arbeitshöhe: mind. 6,00 m
 Horizontale Reichweite: mind. 15,00 m
 Korblast: mind. 250 kg
 Kleinste Arbeits- bzw. Durchfahrtshöhe: 2,50 m (Höhe beinhaltet 25 cm Sicherheitsraum, d.h. kleinste gemessene lichte Höhe ca. 2,75 m)
 Einsatzzeit: 1 Arbeitstage (AT) je bis 8 h vor Ort.
 An- und Abfahrt werden gesondert berechnet.
 Einschließlich aller erforderlicher Betriebsstoffe (Öl- und Schmierstoffe, AdBlue u.dgl.) und Kraftstoff/ Diesel.
 Einschließlich Versicherung,
 einschließlich erforderlicher (End-)Reinigung.

00.08.0004.	----- Anfahrt Kettenteleskop-Arbeitsbühne Anfahrt Kettenteleskop-Arbeitsbühne zur Baustelle. Baustelle = BAB 14 VKE 1.5, Bauwerk 52A	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
-------------	--	------	------	-----------	-----------

00.08.0005.	----- Abfahrt Kettenteleskop-Arbeitsbühne Abfahrt Kettenteleskop-Arbeitsbühne von der Baustelle. Baustelle = BAB 14 VKE 1.5, Bauwerk 52A	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
-------------	--	------	------	-----------	-----------

Zwischensumme	00.08.				,...
----------------------	---------------	--	--	--	-----------

Hinweis zur OZ 00.09.
Anforderungen nach Unterlagen des AG (Baubeschreibung
Abschnitte 3.5 und 3.12)

00.09. Beton und Stahlbeton

00.09.0001.	22.118/328.21.09 TA Beton f. Sauberkeitsschicht herst. Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke 'min. 10 cm. Abgerechnet wird nach Fläche der Pfahlkopfbalken zzgl.eines umlaufenden Überstandes von 50 cm. Erforderliche Mehrüberstände nach Wahl des AN sind einzurechnen.'	260,00	m2	,...	,...
-------------	--	--------	----	-----------	-----------

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.09.0002.	22.118/313.91.59.90.00 TA Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Pfahlkopfbalken.' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse 'XC4, XD2, XF2, XA1 ' Zusätzliche Anforderungen '= Feuchtigkeitsklasse WA. Massiges Bauteil ($r = f_{cm2}/f_{cm56} < 0,3$) Blutwassermenge maximal 3 kg/m3 Frischbeton (Erstprüfung/Mittelwert Ausführung) Größtkorn entsprechend der Bautechnologie des AN'	209,00	m3	,...	,...
00.09.0003.	22.118/313.91.59.99.20 TA Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Widerlager- und Flügelwände Achse 10 und 20 ' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse 'XC4, XD2, XF2, XA1.' Zusätzliche Anforderungen '= Feuchtigkeitsklasse WA. Zwang und Eigenspannungen aus Hydratationswärme zu berücksichtigen ($r = f_{cm2}/f_{cm28} \leq 0,3$), Blutwassermenge < 3 kg/m3 Frischbeton (Erstprüfung/Mittelwert Ausführung) Größtkorn entsprechend der Bautechnologie des AN.' Sichtflächenschalung 'Widerlager: glatt saugende Tafelschalung / Flügel: sägeraue Brettschalung, saugend.' Schalungsverlauf vertikal.	222,00	m3	,...	,...
00.09.0004.	22.118/313.41.56.99.60 TA Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Überbau.	215,00	m3	,...	,...

...Forts. 00.09.0004.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.09.0004. Forts. ...

Art der Verwendung = Stahlbeton.
 Druckfestigkeitsklasse C35/45.
 Expositionsklasse XF2, XC4 und XD1.
 Zusätzliche Anforderungen '= Feuchtigkeitsklasse WA.
 Zwang und Eigenspannungen aus abfließender Hydratationswärme zu berücksichtigen ($r (= f_{cm2}/f_{cm28}) < 0,3$),
 Blutwassermenge $< 3 \text{ kg/m}^3$ Frischbeton (Erstprüfung/Mittelwert Ausführung,
 Größtkorn entsprechend der Bautechnologie des AN. '
 Sichtflächenschalung 'sägeraue Brettschalung, saugend. '
 Schalungsverlauf parallel zur Achse.

00.09.0005.	22.118/313.91.44.99.09 TA	20,00	m3	,...	,...
-------------	---------------------------	-------	----	-----------	-----------

Bew. Beton einschl. Schalung herst.

Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.
 Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet.
 Bauteil 'Überbaukappen als "Kompaktkappen". Herstellung im Zuge der Überbaubetonage.'
 Art der Verwendung = Stahlbeton.
 Druckfestigkeitsklasse C30/37.
 Expositionsklasse XF4, XC4 und XD3.
 Zusätzliche Anforderungen 'LP - Beton, Feuchtigkeitsklasse WA.
 Luftporengehalt nach ZTV-ING 3-1, Tab. 3.1.1,
 max. w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1, Verwendung von Zement mit $\geq 21 \text{ M-\%}$ Hüttensandgehalt, Chloridmigrationskoeffizient nach 28 Tagen: $\leq 10 \cdot 10^{-12} \text{ m}^2/\text{s}$ (größter Einzelwert)
 Masseverlust nach 56 Zyklen $\leq 1.500 \text{ g/m}^2$ (Mittelwert)
 Größtkorn entsprechend der Bautechnologie des AN. '
 Sichtflächenschalung 'der Gesimse glatt, saugend, nur senkrechte Fugen. '
 Oberfläche 'glätten.'

00.09.0006.	22.118/313.91.44.99.09 TA	8,00	m3	,...	,...
-------------	---------------------------	------	----	-----------	-----------

Bew. Beton einschl. Schalung herst.

Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.
 Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet.
 Bauteil 'Flügel-Gesimskappen'
 Art der Verwendung = Stahlbeton.
 Druckfestigkeitsklasse C30/37.

...Forts. 00.09.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.09.0006. Forts. ...					
	Expositionsklasse XF4, XC4 und XD3. Zusätzliche Anforderungen 'LP - Beton, Feuchtigkeitsklasse WA. Luftporengehalt nach ZTV-ING 3-1,Tab. 3.1.1, max. w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1,Verwendung von Zement mit ≥ 21 M-% Hüttensandgehalt,Chloridmigrationskoeffizient nach 28Tagen: $\leq 10 \cdot 10^{-12}$ m ² /s (größter Einzelwert) Masseverlust nach 56 Zyklen ≤ 1.500 g/m ² (Mittelwert) Größtkorn entsprechend der Bautechnologie des AN.' Sichtflächenschalung 'der Gesimse glatt, saugend, nur senkrechte Fugen' Oberfläche 'glätten.'				
00.09.0007.	22.118/213.99 TA	66,10	t	,...	,...
	Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil '= Pfahlkopfbalken. ' Stahlsorte '= B 500B, Für den Einbau des Betonstahles ist ausschließlich verzinkter Bindedraht zu verwenden.'				
00.09.0008.	22.118/213.99 TA	33,13	t	,...	,...
	Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil ' Widerlager und Flügel, inkl. Hilfsflügel. ' Stahlsorte 'B 500B, Für den Einbau des Betonstahles ist ausschließlich verzinkter Bindedraht zu verwenden. '				
00.09.0009.	22.118/213.99 TA	45,30	t	,...	,...
	Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Überbau, einschl. "Kompakt"-Kappe. ' Stahlsorte 'B 500B, Für den Einbau des Betonstahles ist ausschließlich verzinkter Bindedraht zu verwenden. '				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.09.0010.	22.118/213.99 TA Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Flügelgesims.' Stahlsorte 'B 500B. Für den Einbau des Betonstahles ist ausschließlich verzinkter Bindedraht zu verwenden.'	1,00	t	,...	,...
00.09.0011.	----- Arbeitsfugen vorbereiten Arbeitsfugen entsprechend ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 3, Punkt 2.1 vorbereiten. Vorbereiten durch Strahlen mit festen Strahlmitteln, so dass die Forderungen der DIN 1045-3 / 8.4 (5) und der ZTV-ING erfüllt werden. Ausführung an sämtlichen horizontalen Arbeitsfugen. Abrechnung erfolgt in Draufsicht der Arbeitsfuge. Bei der Vorbereitung anfallenden Schutt nach Wahl des AN verwerten bzw. entsorgen. Entsorgungsnachweis führen. Schutz der angrenzenden Bauteile ist einzukalkulieren.	130,00	m2	,...	,...
	Zwischensumme 00.09.				,...
00.10.	Entwässerung				
00.10.0001.	----- prov. Überbauentwässerung Provisorische Überbauentwässerung herstellen zur bauzeitlichen Entwässerung und Schutz der Hinterfüllung/Baugrubenverfüllung vor Ausspülung. Entwässerungssystem nach Wahl des AN mit angeschlossener flexibler PE-Entwässerungsleitung. Einbauort = Überbauenden am Tiefpunkt (Gerinne). Anschlüsse abdichten. Sämtliche Maßnahmen für die schadlose Ableitung von Niederschlagswasser vom Überbau durchführen (örtlich angepasst) einschließlich reversibler Konsolen bzw. Verankerungen. Ableitung des Wassers in Versickerungsmulden außerhalb des Brückenbauwerkes und außerhalb des Planums (Dammaufstandsfläche) zukünftiger Verkehrswege einschl. Herstellung der Versickerungsmulden mit Rigole (Länge je mind. 10m, Tiefe mind. 0,8m, Breite 0,7m, Rigole mit Grobschotter aufgefüllt).	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
00.10.0002.	21.111/104.21 Dränschicht an Bauwerk herstellen Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird die bedeckte Wandfläche.	310,00	m2	,...	,...

...Forts. 00.10.0002.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.10.0002. Forts. ...					
	Dränschicht für Widerlager und Flügelwand. Dränschicht aus Dränmatte nach Richtzeichnung Was 7.				
00.10.0003.	21.111/109.11 Grundrohr für Dränschicht verlegen Grundrohr für Dränschicht mit Anschluss an Entwässerungsleitung nach Unterlagen des AG verlegen. Grundrohr aus teilporösem Beton außen quadratisch, Innendurchmesser 100 mm. Sockel mit Gefälle aus Beton, Druckfestigkeitsklasse C 12/15, herstellen.	90,00	m	,...	,...
00.10.0004.	21.111/344.49.94.90 TA Rohr einbauen Rohr nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort = Widerlager. Verwendungszweck 'Hüllrohr Widerlagerrückentwässerung' Baustoff 'Faserzement-Futterrohr' Rohr DN/ID 125. Länge '80 cm '	4,00	St	,...	,...
00.10.0005.	21.111/344.99.23.99 TA Rohr einbauen Rohr nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort 'Widerlager (Rahmenstiel) ' Verwendungszweck ' Entwässerung - Rohr zwischen Grundrohr und Vorflut. Anschluß jeweils an Grundrohr herstellen, inkl. wasserdichter Rohrdurchführung. Eventuelle Formstücke werden nicht gesondert vergütet.' Baustoff = nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571. Rohr DN/ID 100. Länge 'über 95 bis 105 cm.' Endstück '= mindestens 5 cm über Widerlagervorderkante mit Gitterrostabdeckung (Steckgitter) und Rückstauklappe aus nichtrostendem Stahl nach DIN 17 440, Werkstoff-Nr. 1.4571. '	4,00	St	,...	,...
00.10.0006.	23.115/441.61.19 TA Rinne aus Betonformsteinen herst. Rinne aus Betonformsteinen herstellen. Formstein = Muldenstein, Nennmaß nach Unterlagen des AG. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.	26,00	m	,...	,...

...Forts. 00.10.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.10.0006. Forts. ...					
	Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Verlegung 'in Anlehnung an RiZ "Kap 8" auf den Schrägflügeln.'				
00.10.0007.	-----	26,00	m	,...	,...
	Fugenfüllung herstellen Fugenfüllung herstellen. Fuge zwischen Kappe und Muldenstein Einzellängen bis 10,00 m. Fugenspalttiefe bis 15 mm Fugenspaltbreite = 12 mm. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.				
00.10.0008.	-----	4,00	St	,...	,...
	Auslauf der Betonmuldenrinne Auslauf der Muldenrinne am Ende der Schrägflügel herstellen und entsprechend "Richtlinie für die Anlage von Strassen, Teil Entwässerung (RAS-Ew)" durch Einbau einer Steinschüttung aus Grobschlag nach TLW 2003 befestigen. Steine Größenklasse CP 90/250. Steinschüttung in 15 cm Beton. Dicke der Befestigung ca. 30 cm. Fläche jeweils bis ca. 1,0 m². Ausbildung in Böschung und Anbindung an die Muldensteine bzw. an Rigole. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Boden nach Wahl des AN verwerten.				
	Zwischensumme	00.10.		,...	,...
00.11.	Übergänge, Geländer, Ausstattung				
00.11.0001.	24.121/213.99.01 TA	50,00	m	,...	,...
	Fahrbahnabschlußprofil einbauen Fahrbahnabschlußprofil für Abdichtung nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge in der Profilachse, horizontal. Abschlußprofil ' L-Profil 150/100/12 - in Anlehnung an RiZ "Abs 4". Herstellung und Einbau in Teillängen. ' Verankerung ' mit Kopfbolzendübel DN 16, L = 150 mm,				
...Forts. 00.11.0001.					

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.11.0001. Forts. ...

a = 250 mm. '
 Korrosionsschutz: Stahlflächen feuerverzinken.

00.11.0002. 24.121/313.91.19.00.99 TA 20,00 m

Stahlgeländer einbauen

Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen.

Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.

Geländer 'auf Überbau '

Baustoff = Stahl

Höhe des Geländers 1000 mm.

Ausbildung 'als Holmgeländer mit einem Zwischenholm.

Sonderkonstruktion - Details und Konstruktion siehe Bauwerksplan '

Verankerung 'mit Fußplatten (230x230x12), für die 4 Endpfosten (300x300x15) und Verbundankern nach RiZ "Gel 14".

Fußplattenzwischenraum mit Zementmörtel mit PC nach ZTV-ING 3-4 verschließen.'

Korrosionsschutz 'Geländer inkl. Verankerungen feuerverzinken, zu beschichtende Flächen

sweep-strahlen.

Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100.

1. Deckbeschichtungen auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100,

2. Deckbeschichtung aus unpigmentierter UV- und glanz- beständiger PUR-Beschichtung (Klarlack),

Sollschichtdicke 80 mym.

Farbton der 1.Deckbeschichtung:

Handlauf / Endpfosten - RAL 3011

(Braunrot),

Holme / Pfosten - RAL 9016 (Verkehrsweiß)

Gesamtschichtdicke ohne Klarlack: 240 mym '

00.11.0003. 24.121/313.91.11.00.99 TA 40,00 m

Stahlgeländer einbauen

Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen.

Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.

Geländer 'auf Schrägflügeln '

Baustoff = Stahl

Höhe des Geländers 1000 mm.

Ausbildung als Holmgeländer mit einem Zwischenholm.

...Forts. 00.11.0003.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.11.0003. Forts. ...

Verankerung 'mit Fußplatten (230x230x12) und Verbundankern nach RiZ "Gel 14".
 Fußplattenzwischenraum mit Zementmörtel mit
 PC nach ZTV-ING 3-4 verschließen. '
 Korrosionsschutz 'Geländer inkl. Verankerungen
 feuerverzinken, zu beschichtende Flächen
 sweep-strahlen.
 Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach
 Blatt 100.
 1. Deckbeschichtungen auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100,
 2. Deckbeschichtung aus unpigmentierter UV- und glanz- beständiger PUR-
 Beschichtung (Klarlack),
 Sollschilddicke 80 mym.
 Farbton der 1.Deckbeschichtung:
 Handlauf / Endpfosten - RAL 3011
 (Braunrot),
 Holme / Pfosten - RAL 9016 (Verkehrsweiß)
 Gesamtschichtdicke ohne Klarlack: 240 mym '

00.11.0004.	-----	4,00	St	,...	,...
-------------	-------	------	----	-----------	-----------

Messbolzen als Mauerbolzen einbauen
 Messbolzen als Mauerbolzen einbauen.
 Berücksichtigung der RiZ-ING "Mess 1" und "Mess 2".
 Messbolzen liefern und einbauen.
 Einmessen nach Fertigstellung des Bauwerkes.
 Höhenbezug DHHN 2016 (HS 170).
 Darstellung der Lage mit zugehöriger Beschriftung im
 Bauwerksübersichtsplan einschließlich tabellarischer
 Aufstellung der Höhen.
 Einbauort = Widerlager.
 Material = Edelstahl (V2A).
 Mauerbolzen mit M8-Innengewinde.
 Kopfdurchmesser = 30 mm.
 Kopflänge = 50 mm.
 Schaftdurchmesser = 20 mm.
 Schaftlänge = 75 mm.
 Bolzenlänge = 128 mm.
 Bohrdurchmesser = 22 mm.
 Einbau horizontal.
 Bolzen in Bohrungen einsetzen. Bohrungen herstellen und
 mit Mörtel verfüllen.
 Edelstahl-Verschlussschraube M 8x10 einbauen.
 Messbolzen für Lage- und Höhenmessung.

00.11.0005.	-----	14,00	St	,...	,...
-------------	-------	-------	----	-----------	-----------

Messbolzen als Stehbolzen einbauen
 Messbolzen als Stehbolzen einbauen.
 Berücksichtigung der RiZ-ING "Mess 1" und "Mess 2".

...Forts. 00.11.0005.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.11.0005. Forts. ...					
	Messbolzen liefern und einbauen. Einmessen nach Fertigstellung des Bauwerkes. Höhenbezug DHHN 2016 (HS 170). Darstellung der Lage mit zugehöriger Beschriftung im Bauwerksübersichtsplan einschließlich tabellarischer Aufstellung der Höhen. Einbauort = Kappen. Material = Messing. Messingbolzen mit Zentrierung, Durchmesser 3x5 mm. Kopfdurchmesser = 28 mm. Kopfhöhe = 14 mm. Schaftdurchmesser = 16 mm (Aufweitung 23 mm). Bolzenlänge = 75 mm. Bohrdurchmesser = 24-25 mm. Einbau vertikal. Bolzen einkleben. Messbolzen für Lage- und Höhenmessung.				
00.11.0006.	----- TA	4,00	St	.....	.....
	Messniete einbauen Messniete einbauen. Berücksichtigung der RiZ-ING "Abs 4". Darstellung der Lage mit zugehöriger Beschriftung im Bauwerksübersichtsplan. Einbauort = Kappenoberseite ca. 10 cm vom Rand in verlängerter Hinterkante Überbau zur Kennzeichnung des Überbauendes (am Abschlussprofil L150/100). Schaftdurchmesser 10 bis 20 mm. Schaftlänge über 40 bis 80 mm. Einbau vertikal. Einbau 'nachträglich inkl. Bohrung '				
00.11.0007.	-----	10,00	St	.....	.....
	Reflexzielmarken einbauen Reflexzielmarken liefern und einbauen. Einbauort = Widerlager, Pfeiler. Reflexzielmarken, selbstklebend auf Trägerplatte. Reflexzielmarken mit Spezial-Zielbild rot/silber. Größe = 60x60 mm. Trägerplatte aus nichtrostendem Metall, Größe entsprechend der Zielmarke. Einmessen nach Fertigstellung des Bauwerkes. Höhenbezug DHHN 2016 (HS 170). Darstellung der Lage mit zugehöriger Beschriftung im Bauwerksübersichtsplan einschließlich tabellarischer Aufstellung der Höhen.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.11.0008.	----- Prismen einbauen Prismen Bireflex aus bruchfestem Spezialkunststoff und Montageflansch liefern und einbauen. Einbauort = Überbau-Unterseite. Material = bruchfester Spezialkunststoff, beidseitig Reflexfolie mit 60 mm Durchmesser, Mittelzentrierung, Klemmschraube zur Arretierung der Sehachse, Offset 2 mm, Zeilweite ca. 10 bis max. 150 m, mit 12 mm-Steckbuchse (Leica-kompatibel), Kippachsenhöhe 86 mm. Montageflansch mit Wild/Leica-Steckzapfen. Einmessen nach Fertigstellung des Bauwerkes. Höhenbezug DHHN 92 (HS 160). Darstellung der Lage mit zugehöriger Beschriftung im Bauwerksübersichtsplan einschließlich tabellarischer Aufstellung der Höhen.	2,00	St	,...	,...
00.11.0009.	----- Jahreszahl-Fertigteil einbauen Jahreszahl aus Fertigteil in Anlehnung an RIZ "Jahr 1" einbauen. Matritze nach RiZ "Jahr 1" liefern. Fertigteil aus Polymerbeton. Gesamtstärke = 4 cm. Jahreszahl vollflächig an Bauwerk kleben und verschrauben. Untergrund des Klebebereichs vorbereiten und reinigen. Bei der Vorbereitung anfallender Abfall und Strahlschutt nach Wahl des AN verwerten. Entsorgungsnachweis führen. Schutz angrenzender Bauteile ist einzukalkulieren. Befestigung mit Edelstahl-Hülsendübel M8 . Bohrloch in Anpassung an den Dübel herstellen und mit Bohrlochvergussmasse füllen.	2,00	St	,...	,...
	Zwischensumme				,...
00.12.	Abdichtung, Fugen, Beläge				
00.12.0001.	21.124/108.08.11.05.21 Betonunterlage vorbereiten Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vor- bereitete Flächen säubern. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt. Ausführung in Teilflächen. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Zementschlämme und minderfeste Schichten entfernen. Abfall entsorgen.	250,00	m2	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.12.0002.	21.124/213.20.01 Betonunterlage versiegeln Vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz versiegeln. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Versiegelung zweilagig herstellen. Erste Lage im Überschuss abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.	250,00	m2	,...	,...
00.12.0003.	----- Zulage zu Betonunterlage versiegeln Zulage zur vorhergehenden Position: Betonunterlage versiegeln. Zulage für die Mehraufwendungen beim Herstellen der Versiegelung für das Abkleben der Betonoberfläche 8 cm breit längs vor dem Schrammbord und je 10 cm vor der Mittelfuge des Überbaues. Diese Streifen sollen nicht versiegelt werden, dort wird später der Polymerbetonbalken hergestellt.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
00.12.0004.	24.123/123.10.01 Dichtungssch. aus 1 Bitbahn herst. Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungsstreifen und Schutzlage wird gesondert vergütet. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Ausführung in Teilflächen.	250,00	m2	,...	,...
00.12.0005.	23.113/807.91.32.01.00 TA Asphaltschutzschicht herstellen Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Bauteil ' Streifen auf Bauwerk, Einbau in Teilflächen. Breite an Randkappe = 60 cm, Breite an Mittellängsfuge = 120 cm je Richtungsfahrbahn, Einbau mit Hand. ' Asphaltschutzschicht aus MA 11 S. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A.	36,00	m2	,...	,...

...Forts. 00.12.0005.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.12.0005. Forts. ...					
	Asphaltschutzschicht ohne Verwendung von Asphaltgranulat aus Gussasphalt.				
00.12.0006.	23.113/807.91.32.01.01 TA	215,00	m2	,...	,...
	Asphaltschutzschicht herstellen Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Bauteil ' = Überbau zwischen den vorgelegten Randstreifen. Einbau in Teilflächen. Schutzschicht nach Unterlagen des AG abstellen. Abstellung nach Einbau der Gussasphalt-Schutzschicht wieder zurückbauen und nach Wahl des AN verwerten. ' Asphaltschutzschicht aus MA 11 S. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A. Asphaltschutzschicht ohne Verwendung von Asphaltgranulat aus Gussasphalt. Einbau maschinell.				
00.12.0007.	23.113/672.19.23.01.01 TA	20,00	m	,...	,...
	Streifen/Rinne aus MA herst. Streifen bzw. Rinne aus Gussasphalt herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Einbau ' in Deckschicht in Entwässerungsrinne auf Bauwerk. Einbau in Teilflächen. Breite an Randkappe = 50 cm, Oberfläche mit Sand abreiben. ' Mischgut = Gussasphalt MA 8 S Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A. Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Einbau von Hand.				
00.12.0008.	23.113/672.19.23.01.01 TA	20,00	m	,...	,...
	Streifen/Rinne aus MA herst. Streifen bzw. Rinne aus Gussasphalt herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Einbau ' in Deckschicht im Mittelstreifen auf Bauwerk. Einbau in Teilflächen. Breite an Mittellängsfuge = 110 cm. Randstreifen nach Unterlagen des AG abstellen. Abstellung nach Einbau Randstreifen wieder zurückbauen und nach Wahl des AN verwerten.				

...Forts. 00.12.0008.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.12.0008. Forts. ...					
	Oberfläche mit Sand abreiben. ' Mischgut = Gussasphalt MA 8 S Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A. Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Einbau von Hand.				
00.12.0009.	23.113/617.93.40.10 TA	218,00	m2	,...	,...
	Asphaltdecksch. aus MA 8 S herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen '= auf Bauwerk, Überbau zwischen den vorgelegten Randstreifen. Zusätzliche Anforderungen: -2db ' Einbaudicke = 3,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukör- nung. Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A. Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat.				
00.12.0010.	23.113/667.11.00.01	218,00	m2	,...	,...
	Gussasphaltoberfläche bearbeiten Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche maschinell aufbringen. Verfahren A. Erkalte Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen nach Wahl des AN verwerten.				
00.12.0011.	21.124/921.99.30 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Schutzeinrichtung bereitstellen Witterungsbedingte Schutzeinrichtung entsprechend sta- tischen, konstruktiven, sicherheitstechnischen, ausrüs- tungstechnischen und umwelttechnischen Erfordernissen nach Unterlagen des AG bereitstellen. Zur Baustelle an- fahren, abladen, wieder aufladen und von der Baustelle abfahren. Schutzeinrichtung bei Nichteinsatz vorhalten, einset- zen, vorhalten, unterhalten und betreiben wird geson- dert vergütet. Bauteil '= gesamtes Bauwerk ' Grundfläche 'gemäß ZTV-ING, Teil 6.3 und Bauwerksplan ' Schutzeinrichtung mit Beleuchtung und Heizung.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.12.0012.	21.124/923 Schutzeinr. b. Nichteinsatz vorhal. Witterungsbedingte Schutzeinrichtung bei Nichteinsatz auf der Baustelle gemäß zeitlichen Vorgaben nach Unterlagen des AG vorhalten. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	1,00	Mt	,xx	,xx
00.12.0013.	21.124/925 Schutzeinrichtung einsetzen Schutzeinrichtung einsetzen nach Unterlagen des AG. Witterungsbedingte Schutzeinrichtung auf der Baustelle aufstellen, entsprechend dem Arbeitsvorgang umsetzen und abbauen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,xx
00.12.0014.	21.124/928 Schutzeinr. vorh.,unterh.,betreib. Schutzeinrichtung betriebsbereit vorhalten, unterhalten und betreiben nach Unterlagen des AG. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	1,00	Mt	,xx	,xx
00.12.0015.	----- Schutzeinrichtung beheizen Schutzeinrichtung beheizen. Abgerechnet werden Kalendertage, an denen geheizt werden muß. Der angebotene EP gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Tage.	5,00	d	,xx	,xx
00.12.0016.	----- Schutzeinrichtung beleuchten. Schutzeinrichtung beleuchten. Abgerechnet werden die Stunden, an denen beleuchtet werden muß. Der angebotene EP gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.	80,00	h	,xx	,xx
00.12.0017.	----- TA Fugenspalt in Bauteil herstellen Fugenspalt nach Unterlagen des AG in Bauteil herstellen. Bauteil 'Gussasphaltschutz- und -deckschicht am Schrammbord und der Mittelfuge (Schutzschicht abgestellt und mit Splitt aufgefüllt) ' Fugenspalt 'in Gussasphalt ' Fugenspaltbreite '10 cm bzw. 12 cm '	36,00	m	,xx	,xx

...Forts. 00.12.0017.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.12.0017. Forts. ...					
	Fugenspalttiefe '7,5 cm ' Herstellen 'durch Schneiden mit zwangsgeführtem Fugenschneider' Fugenspalt in waagerechter bis schwach geneigter Fläche herstellen.				
00.12.0018.	-----	10,00	m	,...	,...
	Bauwerksfuge nach Unterlagen des AG Bauwerksfuge nach Unterlagen des AG herstellen. Bauteil: Überbau - Längsfuge zwischen den Teilbauwerken. Ausbildung mit Flach- bzw. Mattenprofil und Edelstahl-Rand- bzw. Klemmprofil, einschließlich senkrechter Abschluss an den Überbauenden. Ausbildung nach Unterlage des AG. Verankerung der Fuge mit Polymerbetonbalken. Polymerbetonbalken herstellen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge der Fuge zwischen den Überbauenden.				
00.12.0019.	-----	10,00	m	,...	,...
	Polymerbetonbalken Mittelfuge Polymerbetonbalken auf Epoxidharzbasis an der Mittellängs- fuge beidseitig herstellen. Polymerbeton aus zwei Komponenten. Technische Anforderungen: Komponente A: viskose Flüssigkeit fast farblos, Viskosität (25°C) 4.400 +- 600 mPa.s, Dichte 1,14 g/ cm ³ Komponente B: viskose Flüssigkeit schwarz, Viskosität (25°C) 9.000 +-4.000 mPa.s, Dichte 1,05/ cm ³ . Nach Mischung beider Komponenten Dichte (mit Zuschlag) 2,0 - 2,35 g/ cm ³ je nach Menge und Korngröße des Zuschlages. weitere Eigenschaften: Druckfestigkeit >= 40 N/mm ² nach DIN EN 196-1 E -Modul (Druck) : >= 3.000 N/mm ² nach DIN EN 13412 Haftfestigk. a. Stahl: >= 3,5 N/mm ² nach DIN EN 1542 Haftfestigk. a. Beton: >= 2,5 N/mm ² nach DIN EN 1542 Biegezugfestigkeit: >= 16 N/mm ² nach DIN EN 196-1 Dehnung: 39,4 % nach DIN 53455 Biegefestigkeit : 31,7 MPa nach DIN 53452 Durchbiegung: 14,7 mm nach DIN 53452 E -Modul- Biege: 816 MPa nach ISO 178 Härte Shore D: 69 nach DIN 53505 Schlagzähigkeit : 60 mJ/ mm ² nach DIN 53453 Breite des Balkens 2 x 12 cm, Höhe des Balkens 8 cm. Abgerechnet wird nach Länge des Balkens in der lotrechten Draufsicht einschließlich aller erforderlicher Nebenarbeiten.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.12.0020.	-----	20,00	m	.....	.....
Polymerbetonbalken Randfuge Polymerbetonbalken auf Epoxidharzbasis an den Randkappen herstellen. Polymerbeton aus zwei Komponenten. Technische Anforderungen: Komponente A: viskose Flüssigkeit fast farblos, Viskosität (25°C) 4.400 +- 600 mPa.s, Dichte 1,14 g/ cm ³ Komponente B: viskose Flüssigkeit schwarz, Viskosität (25°C) 9.000 +-4.000 mPa.s, Dichte 1,05/ cm ³ . Nach Mischung beider Komponenten Dichte (mit Zuschlag) 2,0 - 2,35 g/ cm ³ je nach Menge und Korngröße des Zuschlages. weitere Eigenschaften: Druckfestigkeit >= 40 N/mm ² nach DIN EN 196-1 E -Modul (Druck) : >= 3.000 N/mm ² nach DIN EN 13412 Haftfestigk. a. Stahl: >= 3,5 N/mm ² nach DIN EN 1542 Haftfestigk. a. Beton: >= 2,5 N/mm ² nach DIN EN 1542 Biegezugfestigkeit: >= 16 N/mm ² nach DIN EN 196-1 Dehnung: 39,4 % nach DIN 53455 Biegefestigkeit : 31,7 MPa nach DIN 53452 Durchbiegung: 14,7 mm nach DIN 53452 E -Modul- Biege: 816 MPa nach ISO 178 Härte Shore D: 69 nach DIN 53505 Schlagzähigkeit : 60 mJ/ mm ² nach DIN 53453 Breite des Balkens 10 cm, Höhe des Balkens 8 cm. Abgerechnet wird nach Länge des Balkens in der lotrechten Draufsicht einschließlich aller erforderlicher Nebenarbeiten.					
00.12.0021.	23.113/912.91.05.40.01 TA	40,00	m	.....	.....
Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge ' an den vorgelegten Randstreifen. Fugen schneiden wird nicht gesondert vergütet. ' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.					
00.12.0022.	24.123/205.97.01.00 TA	10,00	m	.....	.....
Bauwerksfuge herstellen Bauwerksfuge nach Unterlagen des AG herstellen. Fu- genbänder und Fugeneinlagen einbauen. Stöße und Verbin- dungen herstellen. Bauteil 'Fuge zwischen Überbaukappe (Kompaktkappe) und Kappe bzw. oberer Abschluss der Flügelwände.'					

...Forts. 00.12.0022.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.12.0022. Forts. ...

Fuge in Gesims und Kappe nach RiZ "Fug 3" ausbilden.
 Luftseitiger Fugenabschluss nach RiZ "Fug 1", Bild 5.

00.12.0023.	-----	185,00	m		
-------------	-------	--------	---	-------	-------

Arbeitsfugenabdichtung (bituminös)

Bitumenschutzanstrich an Arbeitsfugen herstellen.
 Lösemittelfreien, kunststoffmodifizierten
 Bauteil = Übergang von Fundamet zu aufgehener Widerlager-/Flügelwand
 und zwischen Rahmenwand und Flügel.
 Hohlkehle (Fundament / aufgehende Wände) mit bitum. dauerelastischem
 Füllstoff ausbilden.
 Kunststoff -Bitumen- Emulsion mit folgenden
 Produktkenndaten:
 Dichter Fertigmischung: ca. 1,10 kg/l ,
 Rissüberbrückung: 2 mm,
 Trockenrückstand: ca. 65 Vol. %,
 Konsistenz : dickflüssig, thixotrop
 Beidseitige Abdichtung der Arbeitsfugen zwischen Fundament und
 aufgehenden Bauteilen (Flügel und Widerlager) ausbilden.
 Hohlkehle im Eckbereich ausformen (R > 5 cm),
 Breite des Abdichtung >= 50 cm, einschl. aller Eckausbildungen,
 Überlappungen.

00.12.0024.	-----	90,00	m		
-------------	-------	-------	---	-------	-------

Arbeitsfugenabdichtung

Arbeitsfuge nach Unterlagen des AG abdichten.
 Bauteile = zwischen Rahmenwände und Rahmenriegel sowie zwischen
 Flügelwand und Flügelgesims.
 Abklebedichtungssystem (z.B. Tricoflex-Abklebesystem oder
 gleichwertig) liefern und einbauen.
 Dichtstreifen bestehend aus:
 TPE-Dichtstreifen, Farbe: betongrau
 Bandbreite: 250 mm
 Bandstärke: 2 mm
 schweißbar, kein Primer
 Die technischen Vorbemerkungen sind zu beachten.
 Baustellenschweißungen einschl. der erforderlichen
 Hilfsstoffe für den Einbau sind in den EP einzurechnen.
 Epoxdharz-Systemkleber, geeignet zur Verklebung für
 TPE-Dichtstreifen, liefern und im Bereich der Arbeitsfugen
 sach- und fachgerecht in Epoxdharzkleber verlegen und entsprechend den
 Herstellerangaben einen dichten
 Anschluss zur Frischbetonverbundabdichtung in Sohle
 und Wänden herstellen.
 In den Einheitspreis eingerechnet sind:
 - Anschleifen der Klebeflächen im Betonbereich
 (Vorbereitung der Betonoberfläche)
 - Aufbringen des Grundauftrages

...Forts. 00.12.0024.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.12.0024. Forts. ...

- Einarbeiten des TPE-Dichtstreifens in den Grundauftrag
- Aufbringen des Deckauftrages
- alle notwendigen Schweißungen und thermischen Verformungen
- Ausbilden des erforderlichen Dehnbereiches inkl. notwendigem FU-60 Systemkleber System mit bauaufsichtlicher Zulassung. 4 Wochen vor Ausführung sind die technischen Unterlagen (System, Merkblätter, Zulassungsbescheid) dem AG zur Genehmigung vorzulegen. Abgerechnet wird nach m Fugenlänge.

00.12.0025. ----- 90,00 m

Edelstahlblechabdeckung für AF

Edelstahlblechabdeckung für Arbeitsfugen, Abdeckung als Schutz für Dichtung, Nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.
 Material: 1.4401
 Blech: b=450 mm, d=3 mm
 In Einzellängen.
 Schraubenabstand 25 cm
 Schrauben Edelstahl 1.4401
 Blech für ebene Arbeitsfuge.
 Bauteile: Rahmenwände / Rahmenriegel sowie Flügelwand / Flügelgesims.
 Abgerechnet wird nach abgedeckter Fugenlänge.

Zwischensumme 00.12.

00.13. Wasser- und Grabenbau

00.13.0001. 21.109/301.99 TA 1,00 Psch xxxxxx,xx

Bachumleitung herstellen

Bachumleitung herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen.
 Hydraulische und bautechnische Erfordernisse nach Unterlagen des AG.
 Einschließlich Erdarbeiten und erforderlicher Absperrdämme.
 Umleitung 'nach Wahl des AN ausführen.'

00.13.0002. ----- 52,00 m

Durchlass abbrechen*Stb-Rohr

Bauzeitlichen Durchlass abbrechen. Sämtliche Erdarbeiten ausführen. Rohr ist ca. 80 cm überschüttet.
 Rohr DN/ID = 1500

...Forts. 00.13.0002.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.13.0002. Forts. ...					
	Rohr aus Stahlbeton. Gesamtbreite der Grabenverrohrung 2,50 bis 3,00 m. Überschüttung/Abdeckung und Seitenverfüllung aus Sand 0/2 ausbauen. Bettung aus Beton (C 20/25), Dicke 20 bis 30 cm abbrechen. Gründungssohle aus Grobschlag 45/120, Dicke 30 bis 50 cm ausbauen. Verfüllung des Gründungs- und Bettungsbereiches bis OK geplante Grabensohle mit Sand-Kies-Gemisch ausführen. Wasserhaltungen werden gesondert vergütet. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.				
00.13.0003.	-----	50,00	m2	,...	,...
	Ein-u.Auslaufsicherung abbrechen Ein- und Auslaufsicherung abbrechen. Notwendige Erdarbeiten ausführen. Abgerechnet wird die vorher aufgemessene Fläche. Sicherung = lose Steinschüttung aus Wasserbausteinen. Gesamtdicke bis 40 cm. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				
00.13.0004.	-----	540,00	m3	,...	,...
	Gewässerprofil herstellen Gewässerprofil inkl. Berme im Bauwerksbereich wieder herstellen. Ausführen sämtlicher Erdarbeiten (lösen, laden, verwerten). Boden (Baugrubenverfüllung) und Boden Homogenbereiche Lös 1 (weitere Angaben siehe Bodengutachten) profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position einzukalkulieren. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen Aushub nach Wahl des AN verwerten. Die Untersuchungsergebnisse der Bodenproben nach LAGA ergaben die Zuordnungsklasse Z0. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.				
00.13.0005.	24.106/243.90.91.01 TA	540,00	m3	,...	,...
	Baustoff liefern und einbauen Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen pro- filgerecht einbauen und verdichten. Baustoff '= Bodensubstrat (z.B. Sand-Kies-Germisch), für Einbau in Wasserschutzgebiet geeignet.' Einbaustelle ' Sohle / Böschung Graben unter Bauwerk und in den Anschlussbereichen. ' Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.				
	Zwischensumme	00.13.		,...	

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	A-14605-00	A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
VE:	A1460500497	BW52A+53A - Neubau
LV:	260327	BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	00.			,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.	Bauwerk 53A				
01.00.	Technische Bearbeitung				
01.00.0001.	----- Ausführungszeichnungen Baubehelfe Prüffähige Ausführungszeichnungen für alle Baubehelfe einschl. Traggerüst für die Herstellung des Bauwerkes (Baugrubenverbauten, Trag- und Stützgerüste, Schalungen, Arbeits- und Schutzgerüste, Montagehilfen, usw.), aller Bauzustände einschließlich erforderlicher Gründungen, Aufstellflächen und Arbeitsebenen gem. ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, erstellen und liefern. Die Prüfung der Ausführungszeichnungen der Baubehelfe erfolgt durch einen anerkannten Prüfer im Auftrag und auf Rechnung des AG. Anzahl und Umfang der Unterlagen entsprechend Baubeschreibung.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
01.00.0002.	----- Statische Berechnungen Baubehelfe Prüffähige statische Berechnung und Nachweise für alle Baubehelfe, einschl. Traggerüst für die Herstellung des Bauwerkes (Baugrubenverbauten, Trag- und Stützgerüste, Schalungen, Arbeits- und Schutzgerüste, Montagehilfen, usw.), aller Bauzustände einschließlich erforderlicher Gründungen, Aufstellflächen und Arbeitsebenen - gem. ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, erstellen und liefern. Die Prüfung der statischen Berechnungen und Nachweise der Baubehelfe erfolgt durch einen anerkannten Prüfer im Auftrag und auf Rechnung des AG. Anzahl und Umfang der Unterlagen entsprechend Baubeschreibung.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
01.00.0003.	----- Bautagesberichte aufstellen/führen Bautagesberichte täglich aufstellen/führen und dem Auftraggeber bzw. der BÜ übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies sind insbesondere: - Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit, - Witterung (Temperaturen, Niederschlagsmengen, Luftfeuchtigkeit), - Anzahl und Qualifikation der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, - eingesetzte Nachunternehmer/andere Unternehmer, - Anzahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang, - Anlieferung von Hauptbaustoffen, - Art, Umfang und Ort (Station, Bauteil) der	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
...Forts. 01.00.0003.					

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.00.0003. Forts. ...					
	geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierzeiten und dergleichen), - Behinderung und Unterbrechung der Ausführung, - Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe, - Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse.				
01.00.0004.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Technologische Vorbereitung Technologische Vorbereitung der Bauausführung auf der Grundlage Ausführungsplanung. Zusätzliche Detailplanung entsprechend technologischer Erfordernisse des AN erstellen. Detailplanung in Form und Umfang (Plankopf, Planummerierung und -bezeichnung) entsprechend der Ausführungsplanung anfertigen und dem AG zur Prüfung übergeben. Übergabe der Unterlagen 2-fach auf Papier und digital (als dxf-/dwg-Datei und pdf-Datei) auf der SharePoint.				
01.00.0005.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Werkstattplanung Geländer Werkstattplanung für Geländer auf dem Bauwerk inkl. Flügel herstellen und in prüffähiger Form liefern. Geländerpfostenabsteckung in Lage und Höhe erarbeiten und liefern. Örtliche vermessungstechnische Aufnahmen einkalkulieren. Die Prüfung der Werkstattplanung erfolgt durch einen anerkannten Prüfer im Auftrag und Rechnung des AG. Anzahl und Umfang der Unterlagen entsprechend Baubeschreibung.				
01.00.0006.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Werkstattplanung Längsfugenkonstr. Werkstattplanung für die Längsfugenkonstruktion (Mittellängsfuge) herstellen und in prüffähiger Form liefern. Längsfugenkonstruktion zw. Teilbauwerken / Überbauten. Die Prüfung der Werkstattplanung erfolgt durch einen anerkannten Prüfer im Auftrag und Rechnung des AG. Anzahl und Umfang der Unterlagen entsprechend Baubeschreibung.				
01.00.0007.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Werkstattplanung Abschlussprofil Werkstattplanung für Abschlussprofil herstellen und in prüffähiger Form liefern. Örtliche vermessungstechnische Aufnahmen einkalkulieren. Die Prüfung der Werkstattplanung erfolgt durch einen anerkannten Prüfer im Auftrag und Rechnung des AG. Anzahl und Umfang der Unterlagen entsprechend Baubeschreibung.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.00.0008.	----- Bestandsunterlagen liefern Bestandsunterlagen gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, erstellen und liefern. Der Umfang der Bestandsunterlagen ergibt sich aus den Ausführungsunterlagen und Werkstattplanungen, die der AN zu erstellen hat, einschl. der technologischen Detailplanung. Lieferung der Bestandsunterlagen 1-fach Papier und 1-fach digital (dxf/dwg-Datei und pdf/A-Datei) auf den SharePoint des AG. Die Übergabe der Bestandsunterlagen an den AG muss spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung erfolgt sein.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
01.00.0009.	----- Zuarbeit Bestandsunterlagen liefern Zuarbeit zu den Bestandsunterlagen gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, erstellen und liefern. Der Umfang der Zuarbeit umfasst folgende Leistungen: Eintragungen auf allen dem AN übergebenen Ausführungsunterlagen vornehmen. Folgende Eintragungen sind vorzunehmen: "Mit der Ausführung bestätigt" sowie alle Eintragungen von Änderungen, die sich durch die Bauausführung ergeben haben. Die Eintragungen können handschriftlich auf Papier erfolgen oder digital auf pdf-, dxf- oder dwg-Datei. Lieferung der Zuarbeit auf Papier (in Originalgröße) oder digital auf den SharePoint des AG. Die Übergabe der Zuarbeit an den AG muss spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung erfolgt sein.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
01.00.0010.	----- Zuarbeit Bauwerksbuch liefern Zuarbeit für die Erstellung des Bauwerksbuches zusammenstellen und liefern. Bauwerksbuch gemäß Programmsystem SIB-Bauwerke. Bauwerksdaten, Bilder, vorhandene Zeichnungen (digital) und Dokumente lückenlos erfassen, nur in Papier vorliegende Unterlagen einscannen (pdf/A). Gilt für gesamte Bauwerksakte - alle maßnahmerelevanten Unterlagen baubegleitend digital übergeben. Lieferung der Zuarbeit digital auf den SharePoint des AG. Die Übergabe der Zuarbeit muss spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung erfolgt sein.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
01.00.0011.	----- Lichtbilder herst. und liefern Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...

...Forts. 01.00.0011.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.00.0011. Forts. ...					
	1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und 1x wöchentlich in den SharePoint des AG stellen. Mindestens 100 Stück. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen. Beschreibung der Fotos mit Datum, Bauteil/Bauzustand etc. mit zugehörigem Bilddateinamen in Textdatei erfassen. Zusätzlich Indexprint als Fotodokumentation (Bildgröße mindestens 10x15 cm) für alle Bilder mit Dateinamen und Beschriftung der Fotos mit Datum, Bauteil/Bauzustand liefern.				
01.00.0012.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Überwachung des Einbaues Überwachung des Einbaues von Beton der Überwachungsklasse 2 und 3 gemäß DIN 1045 - 3 durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle. Die Baustelle ist schriftlich anzumelden, Ergebnisse sind zu dokumentieren und der Überwachungsbericht dem AG zu übergeben. Die Pauschale umfasst alle Überwachungsleistungen für Frischbetone für alle Abschnitte dieses LV.				
01.00.0013.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Sichtung der Unterlagen Sichtung der übergebenen Unterlagen (geprüfte und zur Bauausführung freigegebene Ausführungsunterlagen) innerhalb von 14 Werktagen nach Planübergabe. Als Anerkennung ist im Original zu unterschreiben. Auf Unstimmigkeiten im Rahmen der VOB/B §3(3), §4(3) ist innerhalb der Frist schriftlich hinzuweisen und Mitarbeit an der Klärung zu leisten. Weitere Informationen unter 4.1 in der Baubeschreibung.				
01.00.0014.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Fortschreibung BBQ-Konzept Das vorläufige Betonbaukonzept ist vom AN entsprechend ZTV-ING Teil 3, Abschnitt 2, DIN 1045-2/3-1000:2023-08 1000 sowie des DBV-Merkblattes "Umsetzung des BBQ-Konzeptes nach DIN 1045" bis zur Fertigstellung und Abnahme in Textform fortzuschreiben und dem AG nach jeder Fortschreibung digital zu übergeben. Der Umfang der Fortschreibung geht aus dem vorläufigen Betonbaukonzept hervor. Es wird als eigenständiges Dokument geführt. Die Teilnahme und Mitwirkung an Betonfachgesprächen sind Bestandteil dieser technischen Bearbeitung. Die 1. Fortschreibung des BBQ-Konzeptes erfolgt nach dem BBQ-Ausführungsstartgespräch und ist dem AG 14 Werktage nach dem BBQ-Ausführungsstartgespräch vorzulegen. Die weiteren Termine der Ausführungsverlaufsgespräche und die Fristen der Fortschreibungen des Betonbaukonzeptes werden im Rahmen des				
...Forts. 01.00.0014.					

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.00.0014. Forts. ...

Ausführungsstartgespräches festgelegt.
Das finale Betonbaukonzept ist in die Bestandsdokumentation zu übernehmen.

01.00.0015. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Eigenüberwachungsprüfplan

Prüfplan für die Eigenüberwachung des AN für alle ausgeschriebenen Bauleistungen unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Vorschriften aufstellen, dem AG zur Bestätigung vorlegen und eventuelle Prüfbemerkungen einarbeiten.

Durchgeführte Eigenüberwachungen in den Prüfplan mit Datum, Art der Prüfung, Prüfergebnis und Station/Lage-/Bauteilangabe eintragen (laufend fortführen).

Gilt für alle Arbeiten nach LV.

Prüfplan jeweils 14 Kalendertage vor Beginn der Prüfungen liefern.

01.00.0016. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Erstellung BE-Plan

Erstellung eines Baustelleneinrichtungsplanes (BE-Plan) gemäß den Anforderungen des Arbeitsschutzgesetzes, der Arbeitsstättenverordnung, der Betriebssicherheitsverordnung, der Baustellenverordnung (BaustellV) und der Baustellenordnung BAB14 - VKE 1.5 und 2.1. Der Plan ist lagegetreu im Maßstab 1:200 oder 1:250 darzustellen und muss alle relevanten Einrichtungen enthalten, wie z. B. Lagerflächen, Zufahrten, Bauzäune, Containerstandorte, Medienanschlüsse, Verkehrsführungen, Sicherheitsbereiche und Fluchtwege. Der Plan ist 14 Kalendertage vor Einrichten der Baustelle in digitaler Form (PDF) vorzulegen.

Der frei gegebene Baustelleneinrichtungsplan (BE-Plan) ist 2-fach in Papier dem AG zu übergeben.

Die Fortschreibung des BE-Planes während der gesamten Bauzeit ist einzurechnen.

01.00.0017. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Erstellung Bauzeitenplan

Erstellung eines detaillierten Bauzeiten- und Terminplanes, einschließlich einer Bausummenlinie zur Darstellung der geplanten Mittelabflüsse für die gesamte Bauzeit

- Form: Balkendiagramm
- strukturierte Darstellung aller Projektphasen vom Baubeginn bis zur Fertigstellung
- Berücksichtigung aller relevanten Gewerke und Schnittstellen
- Integration einer Bausummenlinie zur Visualisierung der geplanten Kostenentwicklung über die Zeit
- Darstellung kritischer Pfade und Meilensteine
- Berücksichtigung von Pufferzeiten und realistischen Zeitansätzen

Der Plan muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Gliederung nach Gewerken und Bauabschnitten

...Forts. 01.00.0017.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.00.0017. Forts. ...

- Darstellung der zeitlichen Abfolge und Abhängigkeiten (kritischer Pfad)
 - Berücksichtigung von Zwischenterminen, Meilensteinen und vertraglichen Fristen
 - Format: PDF und editierbare Datei (z.B. MS Project oder vergleichbar)
 - Aktualisierung bei Planungsänderungen oder auf Anforderung des Auftraggebers
- Der Bauzeitenplan ist spätestens 14 Kalendertage nach Auftragserteilung zur Prüfung und Bestätigung vorzulegen.
- Änderungen und Fortschreibungen sind während der Bauzeit regelmäßig (mindestens monatlich) vorzunehmen.
- Der Plan dient als Grundlage für die Projektsteuerung, Terminüberwachung und Kostenkontrolle.

01.00.0018. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Zahlungsplan

Erstellung eines Zahlungsplans gemäß VOB/B §16 für die gesamte Baumaßnahme.

Ermittlung der Zahlungsabschnitte auf Basis des Bauzeitenplans und der Leistungsphasen.

Abstimmung mit Auftraggeber und Bauüberwachung,

Berücksichtigung von Abschlagszahlungen, Sicherheitsleistungen und Nachträgen.

Dokumentation und Übergabe (1-fach) in digitaler und 3-fach in gedruckter Form.

Der Zahlungsplan dient als Grundlage für die Abrechnung und Zahlungsfreigabe.

Änderungen während der Bauzeit sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber zu aktualisieren.

Der Zahlungsplan ist bis spätestens 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung in digitaler Form zur Prüfung und Bestätigung vorzulegen.

01.00.0019. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Erstellung Bodenlogistikkonzept

Erstellung eines Bodenlogistikkonzeptes für die gesamte Baustelle unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, des Bauzeitenplans und der gesetzlichen Vorgaben zur Bodenverwertung und -entsorgung. Das Konzept muss folgende Inhalte umfassen:

- Erfassung und Bewertung der Bodenarten und -mengen gemäß Bodengutachten
- Planung der Bodenbewegungen inkl. Zwischenlagerung, Wiedereinbau und Entsorgung
- Klassifizierung der Böden nach LAGA M20 bzw. DepV
- Festlegung von Transportwegen und Lagerflächen
- Abstimmung mit Entsorgungsbetrieben und Deponien
- Berücksichtigung von Umwelt-, Sicherheits- und Genehmigungsaspekten

...Forts. 01.00.0019.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.00.0019. Forts. ...

- Erstellung eines schriftlichen Konzeptes
- Das fertige Konzept ist spätestens 10 Werktage vor Beginn der Erdarbeiten vorzulegen.

01.00.0020. ----- 11,00 Mt

Abfallbeauftragter

Bereitstellung eines Abfallbeauftragten für die Dauer der Bauausführung. Der Abfallbeauftragte übernimmt folgende Aufgaben:

- Organisation und Überwachung der ordnungsgemäßen Sammlung, Trennung, Lagerung und Entsorgung der auf der Baustelle anfallenden Abfälle
- Erstellung eines abfallbezogenen Entsorgungskonzepts für die Baustelle
- Dokumentation der Abfallströme und regelmäßige Berichterstattung an die Bauüberwachung
- Abstimmung mit Entsorgungsunternehmen und Behörden
- Beratung des Baustellenpersonals zur sachgerechten Abfallbehandlung
- Sicherstellung der Einhaltung geltender Umwelt- und Entsorgungsvorgaben gemäß den Anforderungen des Auftraggebers

Elektronische Dokumente für die Teilnahme an der elektronischen Erfassung (eANV) für nicht gefährliche Abfälle vorbereiten.

Der Abfallbeauftragte muss über einschlägige Fachkenntnisse im Bereich Baustellenabfallmanagement verfügen.

Regelmäßige Präsenz auf der Baustelle und aktive Mitwirkung bei der Umsetzung des Entsorgungskonzepts sind erforderlich.

Alle Nebenkosten (z. B. Fahrtkosten, Dokumentation, Kommunikation) sind in der Leistung enthalten.

01.00.0021. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Entsorgungskonzept

Ausarbeitung eines standortbezogenen Entsorgungskonzepts für die Baustelle. Das Konzept dient der strukturierten Planung und Dokumentation der Abfallbewirtschaftung während der Bauausführung und umfasst die:

- Ermittlung und Klassifizierung der zu erwartenden Abfallarten und -mengen
- Festlegung von Maßnahmen zur getrennten Erfassung, Zwischenlagerung und Entsorgung
- Auswahl geeigneter Entsorgungswege und -unternehmen
- Berücksichtigung von Anforderungen aus Genehmigungsunterlagen, Umweltauflagen und Vorgaben des Auftraggebers
- Darstellung der organisatorischen Abläufe inkl. Verantwortlichkeiten
- Übergabe des Konzepts in schriftlicher Form (digital und gedruckt) vor Baubeginn

...Forts. 01.00.0021.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.00.0021. Forts. ...

Das Konzept ist spätestens 10 Werktage vor Beginn der Bauarbeiten vorzulegen.
 Änderungen während der Bauzeit sind fortzuschreiben und mit der Bauüberwachung abzustimmen.
 Die Leistung beinhaltet alle erforderlichen Abstimmungen mit Behörden und Dritten.

01.00.0022.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
Maßnahmeplan im Havariefall Aufstellen und liefern eines Maßnahmeplanes im Havariefall, wie z.B. Verunreinigung durch Geräte und Bautätigkeit. Havarieplan erarbeiten bzw. vervollständigen und zur Genehmigung bei den zuständigen Stellen vorlegen. Havarie unter dem Aspekt eines Unfalles im Zusammenhang mit den Bautätigkeiten, bei denen giftige Wässer, Diesel oder Chemikalien in die Schutzzone gelangen können. Zuständige Stellen sind die Untere Wasserbehörde, das LHW, die HWA, die Feuerwehr. Der Plan muss enthalten: - lückenlose Darstellung der Alarmkette in Abstimmung mit dem AG - Beschreibung von Sofortmaßnahmen auf der Baustelle bei Feststellung des Havarieschadens - Darstellung der Maßnahmen zum Schutz der Umgebung vor Verunreinigungen. Berücksichtigung der Auflagen des Auftraggebers einschließlich notwendiger Überarbeitung, Anpassung und Fortschreibung des Maßnahmeplanes für die Dauer der Bauzeit. Übergabe in digitaler und gedruckter Form.					
Zwischensumme		01.00.			.....

01.01. Baustelleneinrichtung

Hinweis zur OZ 01.01.0001.
Zusätzliche Anforderungen entsprechend Baubeschreibung Pkt. "2.3 Zugänge und Zufahrten"

01.01.0001.	19.101/107.29 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen					

...Forts. 01.01.0001.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0001. Forts. ...					
	herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager- schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie- ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern- sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein- richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be- schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau- stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungs- verzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle erfolgt über vorhandene Baustraßen. Die Zufahrt ins direkte Baufeld ist durch den AN herzustellen und in diese Position einzurechnen.'				
01.01.0002.	19.101/112.02 Baustelle räumen	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge- sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungs- verzeichnisses.				
01.01.0003.	19.101/207.33 Bauzaun aufstellen und entfernen	300,00	m	,...	,...
	Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderli- chen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Been- digung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises wer- den nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bau- zaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0004.	19.101/212.33 Bauzaun umsetzen Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wieder- verwertbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	100,00	m	,xx	,xx
01.01.0005.	----- Koordinierung Koordinierung der Bauarbeiten und aller am Bauvorhaben beteiligter Firmen während der gesamten Bauzeit. Die Koordinierungsaufwendungen gelten für die Gesamtbaumaßnahme. Vergütet wird der über die normale Baukoordination hinausgehende Aufwand durch die verschiedenen Vorhabenbeteiligten, wie z.B. Brückenbau benachbarter Bauwerke, Streckenbau. Einordnung in den Bauablauf. Erforderliche Zeiträume sind vom AN zu gewähren und gelten nicht als Baubehinderung in der Gesamtbauzeit.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,xx
01.01.0006.	----- Gebühren für Genehmigungen Gebühren, gem. VOB-B §4, für sämtliche erforderliche öffentlich-rechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse, Schachtscheine, Sondernutzungen für die Erlaubnis zur Grundstücksbenutzung und Zustimmungen. Sowie die Aufwendungen für deren Erlangung wie Abstimmungsaufwendungen, Ortstermine, Erstellen der notwendigen Planunterlagen u.ä.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,xx
01.01.0007.	----- Absperrung, Beschilderung und Absperrungen und Kennzeichnen der Baustelle, sowie der Baustellenausfahrten auf öffentliche Straßen nach StVO, StVZO, den Unfallverhütungsvorschriften, die RSA, sowie den ergänzenden Bestimmungen des Landes Sachsen- Anhalt, den Vorschriften der Verkehrsbehörde mit elektrischer Beleuchtung, den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Absperrungen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen (Bauzaun u.a.) sowie Beleuchten der hierfür aufgestellten Geräte während der gesamten Bauzeit incl. An- und Abtransport, Vorhaltung, täglicher Kontrolle, Betrieb sowie ggf. erforderlicher Umstellung. Einschließlich Ersatz beschädigter oder während der Bauzeit abhanden gekommener Absperrung, Schilder o.ä. Hierzu gehört auch die Vorhaltung der Beschilderung der vorhandenen Baustraße, Beschilderung Baustellenaus- und -einfahrt von öffentlichen Straßen. Verschmutzungen öffentlicher Straßen und Baustellenaus- fahrten sind umgehend zu beseitigen. Dies wird nicht gesondert vergütet und ist in die Position einzurechnen. Die Abrechnung der Pauschale erfolgt monatlich mit einem Betrag ermittelt aus Gesamtbetrag dieser Position / Gesamtbauzeit.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,xx
01.01.0008.	----- Beweissicherung nach Beweissicherung, auch mehrmalig, nach VOB/B § 3 Ziff. 4 durchführen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,xx

...Forts. 01.01.0008.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0008. Forts. ...

Beweissicherung vor Aufnahme der Bautätigkeit gemeinsam mit dem AG und den entsprechenden Eigentümern durchführen. Beweissicherung für im gesamten durch die Baumaßnahme beeinflussten Baubereiches und im Zufahrtsbereich zur Baustelle vorhandenen Bauwerke, sowie Einbauten, Straßen, Wege, Geländeflächen, Gewässer, Vorfluteinrichtungen, einschl. der als Zufahrten genutzten Straßen und Wege unter besonderer Beachtung schon vorhandener Schäden an Bäumen, an baulichen Anlagen oder deren Verschmutzung. Schadensgefährdete Bereiche oder beschädigte Bereiche sind im Detail zu fotografieren und zu dokumentieren. Die Beweissicherung ist am Tag der Baufeldübergabe von einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen gemeinsam mit dem AG, den entsprechenden Eigentümern und zuständigen Behörden durchzuführen, schriftlich zu protokollieren und den Genannten zur Unterschrift vorzulegen. Lieferung der Protokolle an den AG 1x digital und 3-fach in Papierform und an alle Beteiligten je 1-fach. Lieferung der Fotodokumentation und ggf. Videoaufnahmen an den AG in 1-facher Ausfertigung.
 Vor VOB-Abnahme ist die Beweissicherung zu wiederholen und mit dem Zustand vor Baubeginn zu vergleichen.
 Die Abrechnung erfolgt 60 v.H. zu Baubeginn und 40 v. H nach Bauende.

01.01.0009. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Dokumentation schadlose Verwert.

Durchführung der Dokumentation zur Sicherung der schadlosen Verwertung gemäß § 5 Abs. 3 KrW - / AbfG. Dokumentation vom AN erstellen und Entsorgungsnachweis dem AG übergeben.

01.01.0010. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Absetz- und Filteranlage

Absetz- und Filteranlage aus einem oder mehreren Becken für Wasserhaltung und sonstiges verunreinigtes Wasser während der gesamten Bauzeit betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben und abbauen.
 Aufstellfläche und Gründung herstellen, unterhalten und beseitigen.
 Anlage für sämtliche Wasserhaltungen und für Bohrpfahlarbeiten.
 Anfallendes Wasser = Boden-, Schicht- und Grundwasser, Wasser in den Baugruben, Wasser aus Bohrpfahlerstellung nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen und nach Unterlagen des AG.
 Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen, Sand- und Schlammfänge werden nicht gesondert vergütet.
 Absetzanlage innerhalb des Bauteils umsetzen.
 Bauteil = gesamtes Bauwerk.
 Absetzanlage = zum Trennen der Fein-/Schwebstoffe, Vorklärung, einschl. Leichtflüssigkeitsabscheider.
 Anzahl und Größe = entsprechend dem gewählten Ablauf und der Technologie des AN.
 Der Bodenabsatz (Schlamm) ist regelmäßig abzupumpen und durch den AN fachgerecht zu entsorgen. Der Leichtflüssigkeits- absatz ist regelmäßig aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0011.	----- Neutralisationsanlage Neutralisationsanlage aufstellen, betreiben und beseitigen. Vorratstank für Neutralisationsmittel, automatische Dosiereinrichtung, Schreibeinrichtung für PH-Werte-Messung, Mischtank und Rührwerk einbauen. Einschließlich Erd- und Gründungsarbeiten. Anlage für sämtliche Wasserhaltungen und Bohrpfahlarbeiten. Anfallendes Wasser = Boden-, Schicht- und Grundwasser, Wasser im Spundwandkasten, Wasser aus Bohrpfahlherstellung nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen und nach Unterlagen des AG. Neutralisationsanlage umsetzen innerhalb des Bauteils. Bauteil = gesamtes Bauwerk. Anlage = zur Neutralisation von abgepumpten und vorgeklärten Wasser. Anzahl, Größe und Leistungsfähigkeit der Anlage entsprechend des gewählten Ablaufs und der Technologie des AN. Maximaler pH-Wert vor der Neutralisation entsprechend der Technologie des AN. PH-Wert nach der Neutralisation zwischen 6,5 und 8,5. Betriebszeitraum entsprechend der Technologie und des Bauablaufes des AN. Neutralisationsmittel = Kohlendioxid. Anlage einschließlich aller erforderlicher Verbrauchsstoffe. Abgesetzte Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Anlage mit automatischer Überwachung, automatischer Steuerung und Schreibeinrichtung für pH-Wert-Messung und pH-Wert-Regulierung. Zulauf von der Absetzanlage herstellen. Übergabe der Dokumentation an den AG. Anlage vorhalten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten abbauen und abfahren. Gründung entfernen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Zwischensumme	01.01.			,...
01.02.	Vermessungsleistungen				
01.02.0001.	----- Vermessung Übernahme Grundlagen Übernehmen der Grundabsteckung, der Festpunktfelder und des Baufeldes vom AG in der Örtlichkeit inkl. Prüfen der Festpunkte auf Abmarkungsmängel und Übereinstimmung mit den Festpunktbeschreibungen sowie Sichern der Fest- und Achspunkte inkl. der dazu erforderlichen Messungen. Erstellen eines Prüfberichts. Übergabe folgender Daten an den AG: - Prüfbericht als PDF/A-Datei.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.02.0002.	----- Messprogramm Ingenieurbauwerk Erstellen und Konkretisieren von Messprogrammen für Ingenieurbauwerke inklusive der Konzeption eines Sondernetzes für Setzungs- und Verformungsvermessung des Bauwerkes auf Grundlage des Messstellenplanes. Die einzuhaltende Messgenauigkeit bei Ingenieurbauwerken beträgt 1/10 der zulässigen Maßtoleranz bei einer Sicherheitswahrscheinlichkeit von 95%. Das Messprogramm ist vor Beginn der Vermessungsarbeiten zur Genehmigung vorzulegen. Übergeben folgender Daten an den AG: - des Messprogramms PDF/A-Datei an den AG - der Kalibrierungsbescheinigungen der verwendeten Messgeräte analog oder PDF-Datei - Qualifizierungsnachweis des eingesetzten Vermessungspersonals - ergänzter/fortgeschriebener Messstellenplan	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
01.02.0003.	----- Verdichtung Festpunktfeld Verdichten des Lage- und Höhenfestpunktfeldes in Abhängigkeit vom Herstellungsverfahren der Bauausführung inkl. Übergeben der Unterlagen für das ergänzte Lage- und Höhenfestpunktfeld an die Vermessungsstelle, die Bauüberleitung und die Örtliche Bauüberwachung. Übergeben folgender Daten an den AG: - Messdaten im Format des Messgerätes als ASCII-Datei - Festpunktbeschreibungen der Festpunkte als PDF/A-Datei - Koordinaten- und Höhenverzeichnis der Festpunkte inkl. Anschlusspunkte als ASCII-Datei - Baulagenetzübersichtsplan als PDF/A-Datei - Dokumentation der Berechnungen (Netzausgleichung, Transformationsmodell, Nivellement etc.) als PDF/A-Datei - Genauigkeitsnachweise der Lage- und Höhenbestimmung (Standardabweichungen) als PDF/A-Datei - Festpunktdaten als MDB-Datenbank über das vom AG bereitgestellte Erfassungstool	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
01.02.0004.	----- Sondernetz herstellen Sondernetz gemäß der im Messprogramm aufgeführten Konzeption für Ingenieurbauwerke herstellen - Messdaten im Format des Messgerätes - ASCII-Datei - Festpunktbeschreibungen der Festpunkte - PDF/A-Datei - Koordinaten- und Höhenverzeichnis der Festpunkte - ASCII-Datei - Netzübersichtsplan des Sondernetzes - PDF/A-Datei	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...

...Forts. 01.02.0004.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.02.0004. Forts. ...

- Dokumentation der Berechnungen (Netzausgleichung, Transformationsmodell, Nivellement etc.) - PDF/A-Datei
- Genauigkeitsnachweise der Lage- und Höhenbestimmung (Standardabweichungen) - PDF/A-Datei

01.02.0005. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Urgeländeaufnahme

Übernehmen und Prüfen der vorhandenen Vermessung als Urgeländeaufnahme durch das Bauunternehmen als Grundlage für die Bauausführung.

Bei Nichtanerkennung der übergebenen Daten ist eine gemeinsame Urgeländeaufnahme vom AG und AN durchzuführen.

Der Rasterabstand der aufzunehmenden Geländepunkte darf dabei 16m nicht übersteigen.

Die Rohdaten sind in einem textlesbaren ASCII-Ausgabeformat vor Ort an die Vermessung des AG zu übergeben.

Im Ergebnis der Auswertung sind dem AG außerdem folgende Unterlagen zu übergeben:

- DGM mit Bruchkanten und Vermaschung als OKSTRA-Datei

01.02.0006. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Dokumentation Bauvermessung-Ing.BW

Durchführen und Dokumentieren von Eigenüberwachungs- vermessungen während des Baues durch geeignete Messverfahren.

Erstellen des Soll-Ist-Vergleiches zum Nachweis, dass die Bauausführung planungsgerecht erfolgt und die Grenzabmaße eingehalten werden. Hierbei sind die

räumlichen Komponenten der Abweichung der zu überwachenden Objekte deren Sollgeometrie aus den zur

Ausführung freigegebenen Ausführungsunterlagen unter Beachtung der zulässigen Bautoleranzen gegenüberzustellen und zu dokumentieren.

Die vermessungstechnische Eigenüberwachung der Bauaus-

führung umfasst die Überwachung entstehender, teilsfertiger und fertiger Bauteile, Bauwerke und Verkehrsanlagen auf geometrische Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen.

Übergeben folgender Daten an den AG:

- Messdaten der Kontrollvermessung im Format des Messgerätes als ASCII-Datei
- Soll-Ist-Vergleich als XLSX- und PDF-Datei

01.02.0007. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Abstecken nach Lage und Höhe

Abstecken Ingenieurbauwerk nach Lage und Höhe einschließlich der zugehörigen Kontrollmessungen.

Soll- und Ist-Maße sind einschließlich der Genauigkeitsschätzung zum

...Forts. 01.02.0007.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.02.0007. Forts. ...

Nachweis der Einhaltung der Genauigkeitsanforderungen gegenüberzustellen und zu dokumentieren.
 Bei der Einrichtung von Referenzstationen für die maschinenge-steuerte Herstellung müssen unter anderen folgenden Infor-mationen vorhanden sein:
 - System- und Funktionsbeschreibung aller wesentlicher Systemkomponenten der Maschinensteuerung
 - Erläuterung der Funktionsweise des Produktions- und Steuerungsprozesses
 - das der Maschinensteuerung zu Grunde liegende digitale Terrainmodell (DTM).
 - bei Einsatz von GNSS-Verfahren die Informationen zum verwendeten GEOID-Modell
 Übergeben folgender Daten an den AG:
 - Riß mit Soll-Ist-Vergleich - PDF- Datei
 - Ausgangsdaten der Absteckung mit Versionsangabe des verwendeten Ausführungsplan- ASCII-Datei
 - Messdaten der Kontrollmessung im Format des Messgerätes - ASCII-Datei
 - Informationen zur Maschinensteuerung - analog oder PDF- Datei

01.02.0008. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Setzungs-/Verformungsvermessung

Durchführen der Messungen zur Erfassung von Bewegungen und Deformationen an Ingenieurbauwerken gemäß freigegebenem Messprogramm(en) von Baubeginn bis Bauwerksabnahme.
 Bewegungs- und Deformationsmessungen für Bauwerke sind gemäß ZTV ING, Teil 1 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 "Vermessung" zu planen und auszuführen. Für andere im Zuge der Baumaßnahme zu überwachende Objekte ist sinngemäß zu verfahren.
 Bewegungen und Verformungen des Ingenieurbauwerkes sind vom AN mit geodätischen und geotechnischen Messeinrichtungen so zu erfassen, dass eine sachgemäße, den anerkannten Regeln der Technik genügende Korrelation zwischen dem Baugeschehen und dem Verhalten (Bewegungen, Verformungen) der herzustellenden und vorhandenen baulichen Anlagen zur Steuerung des Baugeschehens sowie der Schadensminderung und Schadensvermeidung ermittelt werden kann. Die Vermessungen, Auswertungen, Korrelationen sind so zu erheben, zu ermitteln, zu dokumentieren und zu archivieren, dass sie jeder Zeit (auch nach Ablauf der vertraglich vereinbarten Bauzeit) eindeutig und beweiskräftig reproduziert werden können.
 Übergeben folgender Daten an den AG:

...Forts. 01.02.0008.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.02.0008. Forts. ...

- Messdaten der BDM im Format des Messgerätes als ASCII-Dateien
- Setzungsmessungstabellen als XLSX- und PDF-Dateien

01.02.0009. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Bestandserfassung Ingenieurbauwerke

Durchführen und Dokumentieren der fortlaufenden Bestands- erfassung als Basis für die Teilbestandsdokumentation der beauftragten Leistung.

Die Vermessung zur fortlaufenden Bestandserfassung umfasst alle vom AN-Bau gemäß Bauvertrag fertigzustellende bauliche Anlagen. Sie ist nach einem vom AN aufzustellenden und vom AG zu genehmigenden Messprogramm durchzuführen.

Zur Bestandserfassung können Daten der vermessungs- technischen Überwachung der Bauausführung genutzt werden, sofern bei der vermessungstechnischen Überwachung das fertige Bauteil vermessen wurde.

Unterirdisch zu verlegende Leitungen sind im offenen Leitungsgaben zu vermessen. Die Achse, Sohle und der Querschnitt einer Leitung sind in allen Wechsellpunkten der horizontalen und vertikalen Linienführung und der Querschnittsänderungen aufzunehmen. Unterlässt der AN-Bau die Aufnahme der Leitung im offenen Graben, hat der AN-Bau die Leitung zu seinen Lasten nachträglich mitgeeigneten Verfahren zu detektieren und zu vermessen. Für sonstige unterirdisch gelegene bauliche Anlagen, Teile von Bauteilen und Bauwerken ist entsprechend zu verfahren.

Die Daten der fortlaufenden Bestandserfassung sind dem AG vor Verkehrsfreigabe der baulichen Anlage zu übergeben.

Alle Punkte sind mit Höhen (DHHN2016) zu erfassen.

Übergeben folgender Daten an den Vermesser des AG:

- Originalmessdaten und zugehöriger codierter Punktdatensatz im LS 25832 und HS DHHN 2016
- 3D-DXF Datei UND einer OKSTRA XML-Datei (LS 25832 und HS DHHN 2016) nach Fachbedeutungsliste 3.1 inkl Prüfprotokoll des OKSTRA-Prüfwerkzeuges
- Lage- und Höhenplan als PDF-Datei.

01.02.0010. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Beweissicherungsmessungen

Durchführen und Dokumentieren von Beweissicherungs- messungen zur Erfassung von Auswirkungen auf die Umgebung der Baumaßnahme.

Übergeben folgender Daten an den AG von:

- Originalmessdaten und zugehöriger codierter Punktdatensatz im LS 25832 und HS DHHN 2016
- 3D-DXF Datei UND einer OKSTRA XML-Datei (LS 25832

...Forts. 01.02.0010.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.02.0010. Forts. ...					
	und HS DHHN 2016) nach Fachbedeutungsliste 3.1 inkl Prüfprotokoll des OKSTRA-Prüfwerkzeuges - Lage- und Höhenplan als PDF-Datei.				
01.02.0011.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Festpunktnetz sichern Vorhandene Lage- und Höhenfestpunkte im Baubereich während der gesamten Bauzeit nach Wahl des AN mit geeigneten Mitteln sichern und unterhalten. Nach Abschluss der Baumaßnahme ist das Festpunktnetz an den AG zu übergeben.				
01.02.0012.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Ermittlung Ausgleichsgradiente Ermittlung einer Ausgleichsgradienten je Richtungsfahrbahn unter Berücksichtigung der Rohbauistgradienten. Bestmögliche Angleichung an die Sollgradienten unter Beachtung der ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 4. Punkteraster <=2,50 m in Längs- und Querrichtung, Längsschnitte in den Achsen und Tiefpunkten. Tabellarische Ausarbeitung des Nivellements mit Angaben zu: - Höhe OK Beton - Höhe OK Fahrbahn - Dicke der Schutzschicht - Angaben zum eventuell erforderlichen Betonabtrag und der zu messenden Betondeckung. - Längs- und Querneigung zwischen den Rasterpunkten. Zusätzlich Plandarstellung erarbeiten. Lieferung in 3-facher Ausfertigung vorab (1. Prüflauf) und 4-fach überarbeitet (entsprechend Prüfprotokollen) bzw. zur Gleichstellung für Genehmigungsprüflauf und einfach digital (als dxf-/dwg-Datei und pdf-Datei) auf den SharePoint. Schriftfeld nach Angabe des AG.				
	Zwischensumme	01.02.			,...
01.03.	Sonstige Leistungen				
01.03.0001.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Zuarbeit f. Unterlagen n. BaustellV Zuarbeit für die Erstellung der Vorankündigung nach BaustellV sowie für die Erstellung und Fortschreibung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach BaustellV und RAB 31. Übergabe der Zuarbeiten an den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) des AG.				

...Forts. 01.03.0001.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.03.0001. Forts. ...					
	Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens eine erforderliche Anpassung an den Beauftragten des AG (SiGeKo) anzeigen. Zuarbeiten laufend während der gesamten Bauzeit erbringen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.				
01.03.0002.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Schachterlaubnisscheine einholen Schachterlaubnisscheine für die im Baustellenbereich verlegten Leitungen und Kabel bei den betreffenden Ver- und Entsorgungsunternehmen einholen.				
01.03.0003.	19.101/727.20.00	24,00	St	,...	,...
	Probekörper herstellen Probekörper für Kontrollprüfungen aus Beton, Einpressmörtel oder hydraulisch gebundenem Tragschichtmaterial herstellen und nach Lagerung im Baubereich dem AG übergeben. Abmessung = 15 x 15 x 15 cm.				
01.03.0004.	-----	2,00	St	,...	,...
	Herstellen einer Probeplatte (FTSW) Herstellen einer Probeplatte für den Nachweis des Frost-Tausalz-Widerstandes (FTSW). Probeplatte mit Abmessungen B x L x H = 70 x 40 x 20 cm aus dem zu prüfenden Beton bei der Betonage sowie Entsorgung der Plattenreste nach der Bohrkernentnahme. Einbau, Verdichtung und Nachbehandlung analog der Bauteilbetonage. Die Probeplatte ist neben dem Bauteil zu lagern.				
01.03.0005.	19.101/707	5,00	h	,...	,...
	Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.				
01.03.0006.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Freistellungserklärung erbringen Nach Abschluss der Arbeiten ist die schriftliche Zustimmung der von den Bauarbeiten betroffenen Grundstücks- und sonstigen Eigentümern über die ordnungsgemäße Angleichung der Grundstückszugänge sowie -zufahrten bzw. der Grundstückseingrünungen sowie die Freistellung von Ansprüchen				
...Forts. 01.03.0006.					

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.03.0006. Forts. ...					
	gegenüber dem AG einzuholen und dem AG zu übergeben. Position gilt für sämtliche Abschnitte des LVs. Durchführung in mehreren Abschnitten wird nicht gesondert vergütet.				
	Zwischensumme	01.03.			,...
01.04.	Baufeldfreimachung				
01.04.0001.	24.106/003.11.11.00.03	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Fläche abräumen Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Gesamtes Räumgut nach Wahl des AN verwerten.				
01.04.0002.	-----	5,00	St	,...	,...
	Findlinge 1,0 bis 2,0 m Bei den Erdarbeiten aufgefundene Steine/Blöcke (Findlinge) mit einem Durchmesser bzw. einer Kantenlänge über 1,0 bis 2,0 m aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Erschwernisse bei den Erdarbeiten infolge des Antreffens von Findlingen einrechnen.				
01.04.0003.	-----	2,00	St	,...	,...
	Findlinge über 2,0 m Steine/Blöcke (Findlinge) über 2 bis 5 m sichern. Bei den Erdarbeiten aufgefundene Steine/Blöcke (Findlinge) mit einem Durchmesser bzw. einer Kantenlänge über 2,0 m bis 5,0 m sichern, aufnehmen, fördern und am Rand des Baufeldes zur späteren Weiterverwendung ablagern. Vor dem Aushub sind die aufgefundenen Findlinge einzumessen (in Höhe und Lage mit absoluten Koordinaten). Messung dokumentieren. Erschwernisse bei den Erdarbeiten infolge des Antreffens von Findlingen einrechnen.				
	Zwischensumme	01.04.			,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

Hinweis zur OZ 01.05.

Beim Einbringen der Tiefgründungen sind die bereits eingebrachten Baugrundverbesserungen (Vollverdrängungspfähle inkl. Lastverteilungsschicht) zu beachten. Pläne siehe in den Sonstigen Anlagen.

01.05. Tiefgründung

01.05.0001.	-- -- -- -- --	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
--------------------	----------------	------	------	-----------	-----------

Aufstellflächen herstellen

Aufstellflächen / Bohrebenen / Planum (Arbeitsebenen) für Geräte zur Herstellung der Tiefgründungen nach Wahl des AN herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen.
 OK der Arbeitsebene mindestens bei 33,60 m DHHN.
 Hierfür erforderliche Erdarbeiten, einschließlich der Lieferung von geeignetem Material sowie die Aufwendung zur Herstellung von ggf. technologisch bedingten notwendigen Rampen sind in diese Position einzurechnen.
 Weiterhin sind einzurechnen, das Anlegen von Zufahrten nach Wahl des AN.
 Die Ausführung in Teilbereichen sowie Teilvolumina und das mögliche zeitliche versetzte Herstellen ist bei der Kalkulation des Einheitspreises zu berücksichtigen.
 Gründung = Ortbetonbohrpfähle gesamtes Bauwerk.
 Nach Beendigung der Bohrarbeiten wieder beseitigen.
 Auf- und Abbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten.
 Abgerechnet wird nach Baufortschritt in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung.

01.05.0002.	24.117/705.11.03	1,00	St	,...	,...
--------------------	------------------	------	----	-----------	-----------

Geräteinsatz für Pfähle

Geräte für das Herstellen von Pfählen nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils.
 Bauteil = Gesamtes Bauwerk.
 Einsatz für Ortbetonbohrpfähle.
 Arbeitsebene wird gesondert vergütet.

01.05.0003.	24.117/710.19.51.99.21 TA	615,00	m	,...	,...
--------------------	---------------------------	--------	---	-----------	-----------

Ortbetonbohrpfahl herstellen

Ortbetonbohrpfahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen.
 Bewehrung wird gesondert vergütet. Flachstahl für Abstandskreuz und Distanzringe werden als Betonstahl abgerechnet. Herrichten des Pfahlkopfes bzw. Herstellen eines Köchers, Herstellen eines Pfahlfußes und Einbau eines Hülsenrohres sowie die Durchführung von Probebelastungen werden gesondert vergütet. Abrechnung

...Forts. 01.05.0003.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.05.0003. Forts. ...					
	nach Länge von der Pfahlsohle bis Unterkante der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Bauteil = Gesamtes Bauwerk. Pfahldurchmesser '88 cm' Pfahllänge über 15,00 bis 20,00 m. Neigung vertikal. Baustoff 'Stahlbeton C 30/37, Expositionsklasse XC2, XD2, XF1, Feuchtigkeitsklasse WA.' Pfahl 'in Homogenbereiche Bohr-A/-B/-C herstellen.' Pfahl durch verrohrtes Bohren herstellen. Leerbohrung ausführen. Bohrgut nach Wahl des AN verwerten. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.				
01.05.0004.	22.118/213.99 TA	34,00	t	,...	,...
	Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil '= Ortbetonbohrpfähle, gesamtes Bauwerk ' Stahlsorte 'B 500 B, S 235 JR Abgerechnet wird einschließlich konstruktiver Bewehrung, Montageeisen, Bandstahlringe, Abstandhalter, Fußplatten etc. '				
01.05.0005.	24.117/935.59.29.99 TA	30,00	m	,...	,...
	Hindernis durchfahren (Zul.) Hindernis nach Unterlagen des AG durchfahren. Vergütet wird der Mehraufwand für das Durchfahren eines Hindernisses gegenüber dem Herstellen in Lockergestein. Abgerechnet wird die durchbohrte Länge des Hindernisses. Durchfahren bei Herstellung Bohrpfahl. Hindernis 'Blöcke, große Steine und Geröll' Zu durchbohrende Hindernisstärke über 0,50 bis 1,00 m. Hindernisbereich 'Bohrpfahllänge' Zulage zu OZ 'Ortbetonpfahl herstellen'				
01.05.0006.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Zulage f. Herstellung unter Auflast Zulage für die Herstellung der Ortbetonbohrpfähle unter Auflast infolge des anstehenden Grundwassers. Auflastverfahren ist auf die örtlichen Baugrundverhältnisse gemäß Baugrundgutachten abzustimmen. Vor der Ausführung ist die Technologie durch den Baugrundgutachter bestätigen zu lassen.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

Hinweis zur OZ 01.05.0007.

Die Abbruchkanten sind 5 cm einzuschneiden.

01.05.0007.	24.117/755.11.99.04 TA Pfahlkopf herrichten Pfahlkopf für den Anschluss der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils herrichten. Freigelegte Bewehrung richten. Bauteil = Gesamtes Bauwerk. Pfahl = Ortbetonbohrpfahl. Pfahldurchmesser '88 cm.' Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	36,00	St	,...	,...
--------------------	---	-------	----	-----------	-----------

01.05.0008.	24.117/915.11.91 TA Integritätsprüf. v. Pfählen durchf. Low-Strain-Integritätsprüfung von Pfählen nach Unterlagen des AG gemäß "Empfehlungen für statische und dynamische Pfahlprüfungen" der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik durchführen. Pfähle für Prüfung vorbereiten. Bauteil = Gesamtes Bauwerk. Pfahl = Ortbetonbohrpfahl. Pfahldurchmesser '88 cm' Neigung vertikal.	36,00	St	,...	,...
--------------------	---	-------	----	-----------	-----------

Zwischensumme	01.05.			,...	
----------------------	---------------	--	--	-----------	--

Hinweis zur OZ 01.06.

Beim Ausbau der Über-/Vorschüttung u. bei der Herst. der Baugruben sind die bereits eingebrachten Baugrundverbesserungen (Vollverdrängungspfähle inkl. Lastverteilungsschicht) zu beachten; Pläne siehe Sonst. Anlagen

01.06. Erdbau, Baugruben, Hinterfüllung

01.06.0001.	24.106/120.09.91.01 TA Oberboden abtragen Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Neigung der Abtragsfläche '= nach Unterlagen des AG. Abtrag erfolgt von den Böschungsflächen der Vorschüttung und Überschüttung des Streckendamms.' Dicke '10 - 15 cm' Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	200,00	m3	,...	,...
--------------------	---	--------	----	-----------	-----------

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

Hinweis zur OZ 01.06.0002.

*Dammvorschüttung, Bereich Überschüttung ca. 2 m über
Gradiente BAB*

01.06.0002.	-----	5.100,00	m3	,..	,..
-------------	-------	----------	----	----------	----------

Boden lösen und verwerten

Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht und lagenweise lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten.

Boden der Überschüttung (ca. 2 m über Gradiente der BAB).

Boden = Sand, schluffig (S, u, t' g').

Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

Ausbau ca. zwischen Bau-km 8+548 bis Bau-km 8+622.

01.06.0003.	-----	7.700,00	m3	,..	,..
-------------	-------	----------	----	----------	----------

Boden lösen und lagern.

Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und zur Wiederverwendung auf Zwischenlagerfläche einbauen und verdichten.

Boden = Dammvorschüttung.

Material = Sand, schluffig (S, u, t, g).

Ausbau von OK Gradiente der BAB bis zur bewehrten

Lastverteilungsschicht (~34,35 bis ~34,45 m DHHN92).

Aushub zu den Zwischenlagerflächen des AG transportieren.

Flächen des AG = Dammkrone der Vorschüttung südlich und

nördlich im Anschluss an das Baufeld des Brückenbaus.

Breite des Zwischenlagers/Bodenlagers: max. 24,0 m

Höhe des Zwischenlagers/Bodenlagers: max. 3,0 m

Böschungsneigung des Zwischenlagers/Bodenlagers: max.

1:1,5.

Boden auf Zwischenlagerfläche vor Vernässung und

Ausspülung nach Wahl des AN schützen. Schutzmaßnahme

unterhalten und nach Wiederverwendung des Bodens ausbauen

und in Eigentum des AN übernehmen.

Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert

vergütet.

Abrechnung nach Abtragsprofilen.

01.06.0004.	-----	700,00	m3	,..	,..
-------------	-------	--------	----	----------	----------

Boden lösen und lagern.

Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht

lösen, laden und zur Wiederverwendung auf

Zwischenlagerfläche einbauen und verdichten.

Boden = Lastverteilungsschicht und Arbeitsebene der Baugrundverbesserung.

Bodenabtrag lagenweise unter Berücksichtigung der eingebauten Geokunststoffe (3 Lagen).

Material = gebrochenes Material 0/32 bis 0/45.

Ausbau südlich und nördlich des Grabens im Bereich der Baugruben.

...Forts. 01.06.0004.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.06.0004. Forts. ...

Aushub zu den Zwischenlagerflächen des AG transportieren.
 Flächen des AG = Dammkrone der Vorschüttung südlich und
 nördlich im Anschluss an das Baufeld des Brückenbaus.
 Breite des Zwischenlagers/Bodenlagers: max. 24,0 m
 Höhe des Zwischenlagers/Bodenlagers: max. 3,0 m
 Böschungsneigung des Zwischenlagers/Bodenlagers: max.
 1:1,5.
 Boden auf Zwischenlager vor Vernässung und Ausspülung
 nach Wahl des AN schützen. Schutzmaßnahme unterhalten und
 nach Wiederverwendung des Bodens in Eigentum des AN
 übernehmen.
 Der Ausbau der Geokunststoffe quer und läng, einschl. des
 Vlieses werden gesondert vergütet.
 Sämtliche Erschwernisse und Mehraufwendungen (z. Bsp.
 Handaushub, Einsatz von Kleingeräten) sind in diese
 Position einzurechnen.
 Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

Hinweis zur OZ 01.06.0005.

*Der Ausbau der Geokunststoffe und Vliese hat vor
dem Einbau der Bohrpfähle zu erfolgen.*

01.06.0005.	-----	400,00	m2	,...	,...
-------------	-------	--------	----	-----------	-----------

Geokunststoffe/Vlies ausbauen

Geokunststoffe quer und längs und Vlies nach Unterlagen des AG im Zuge
 des Rückbaus der Lastverteilungsschicht ausbauen. Abgerechnet wird jeweils
 die Fläche im Grundriss ohne Überlappung.
 Geokunststoff (2 Lagen) und Vlies (1 Lage) unter Dammvorschüttung.
 Ausbau der Geokunststoffe / Vlies (GRK 3) im Bereich der Baugruben Achse
 10 und Achse 20 in der Lastverteilungsschicht und in der Arbeitsebene.
 Geokunststoff und Vlies im Ausbaubereich schneiden / trennen.
 Für den Anschluss neuer Geokunststoffe und Vlies ca. 50 cm erhalten und
 geeignet schützen (z.B. um-/hochlegen).
 Geokunststoffe = Stablenka 400/50 PET (je 1 Lage längs und quer/) und
 Vlies GRK 3.
 Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.

01.06.0006.	24.108/107.91.91.50 TA	500,00	m3	,...	,...
-------------	------------------------	--------	----	-----------	-----------

Baugrube herstellen

Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen.
 Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des
 AG. Verbau wird gesondert vergütet.
 Homogenbereiche ' wurden entsprechend Unterlagen des AG
 in Homogenbereich B eingestuft. Zusätzliche Beschreibung siehe Bodengutachten.
 Abrechnungsgrundlage des Baugrubenaushub ist die Regelabrechnung nach DIN
 18300. Die Herstellung notwendiger Rampen für den Aushub und die Herstellung
 des Bauwerkes (Zufahrt in Baugrube) sind in die Position einzukalkulieren.

...Forts. 01.06.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.06.0006. Forts. ...					
	Aushub erfolgt teilweise unter Wasser. ' Baugrube für gesamtes Bauwerk. Baugrubentiefe 'ab OK Ur-Gelände über 1,75 bis 3,0 m. Zuordnungswert nach LAGA = Z0.' Materialwerte nach EBV = BM-0 Aushub nach Wahl des AN verwerten.				
01.06.0007.	24.108/107.91.91.50 TA	600,00	m3	,...	,...
	Baugrube herstellen Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. Homogenbereiche ' wurden entsprechend Unterlagen des AG in Homogenbereich C eingestuft. Zusätzliche Beschreibung siehe Bodengutachten. Abrechnungsgrundlage des Baugrubenaushub ist die Regelabrechnung nach DIN 18300. Die Herstellung notwendiger Rampen für den Aushub und die Herstellung des Bauwerkes (Zufahrt in Baugrube) sind in die Position einzukalkulieren. Aushub erfolgt teilweise unter Wasser. ' Baugrube für gesamtes Bauwerk. Baugrubentiefe 'ab OK Ur-Gelände über 1,75 bis 3,0 m. Zuordnungswert nach LAGA = Z0.' Materialwerte nach EBV = BM-0 Aushub nach Wahl des AN verwerten.				
01.06.0008.	-----	500,00	m3	,...	,...
	Zulage für durchnässten Boden Zulage für durchnässten Boden. Vergütet wird der Mehraufwand für zusätzlichen Transport, Lagerung und Entwässerung des durchnässten Baugrubenaushubes bis zum Abtragsport zur Verwertung. Erforderliche Zwischenlagerung auf Flächen des AN.				
01.06.0009.	-----	80,00	St	,...	,...
	Kürzen Betonsäule Betonsäulen der Bodenverbesserung im Baugrubenbereich kürzen. Abbruch der Säulenköpfe, die über die Baugrubenböschung hinausgehen. Abbruch erfolgt schonend, unter Erhalt der restlichen Säule. Betonsäulen = Fertigmörtelstopfsäulen, unbewehrter Beton. Druckfestigkeitsklasse C30/37 bis C35/45. Säulendurchmesser = 32 cm. Abbruchkanten bis 5 cm einschneiden. Abbruchhöhe bis 1,0 m. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.06.0010.	24.108/122.91.01 TA Baustoff lief.,in Baugrube einbauen Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Einbau-dokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff ' verdichtungsfähiges, schwachdurchlässiges Material entsprechend RiZ "Was 7". ' Baugrube für gesamtes Bauwerk. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	360,00	m3	,...	,...
	<i>Hinweis zur OZ 01.06.0011. Nachfolgende Position ist für die Verfüllung im Bereich der Baugrube bis zum Widerlager - Wiederherstellung Lastverteilungsschicht inkl. Arbeitsebene der Baugrundverbesserung.</i>				
01.06.0011.	----- Lastverteilungsschicht einbauen Boden des AG für die Wiederherstellung der bewehrten Lastverteilungsschicht nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Zwischengelagerter Boden (Lastverteilungsschicht und Arbeitsebene) auf Lagerplatz des AG aufnehmen, transportieren und lagenweise einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Boden = Mineralgemisch 0/32 bis 0/45. Höhe/Stärke der Lastverteilungsschicht 0,70 m bis 1,00 m. Geforderter Verdichtungsgrad DPr >= 100 %. Beim Baustoffeinbau sind die Behinderungen durch den Einbau der Geokunststofflagen zu berücksichtigen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	450,00	m3	,...	,...
01.06.0012.	----- TB Geokunststoffbewehrung einb. Verlegung der ggf. mehrlagigen Geokunststoffbewehrung in der Lastverteilungsschicht im Bereich der Baugruben bis zur Widerlagerrückseite der Achse 10 und Achse 20 quer zur Autobahn. Geokunststoffe mit herstellerabhängiger Kurzzeitzugfestigkeit: Zugfestigkeit MD: mindestens 400 kN/m Zugfestigkeit CMC: mindestens 50 kN/m. Zulässige Dehnung bei Nennfestigkeit MD: <= 10 % Zulässige Dehnung bei Nennfestigkeit CMD: <= 20 % pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Umschlagen in Hauptzugrichtung von mind. 4,0 m je Seite. Einschließlich profilieren ebener Einbaufläche inkl. aller Aufwendungen für eine absolut ebene/faltenfreie Verlegung der Geokunststoffe. Geokunststoffe an vorhandene mit mindestens 50 cm Überlappung anschließen.	400,00	m2	,...	,...

...Forts. 01.06.0012.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.06.0012. Forts. ...					
	Seitliche Überlappung der Geokunststoffbahnen gemäß Herstellerangaben, jedoch mindestens 0,5 m. Generell sind die Einbauhinweise der jeweiligen Hersteller zu beachten. Abgerechnet wird nach m ² verlegter Nettofläche (überdeckte Fläche) Geokunststoff. Hierbei sind alle Überlappungen sowie Verschnitt und ggf. weitere herstellerspezifische Einbauregeln einzurechnen. Erforderliche Bieterangaben: Produkt und Kurzzeitfestigkeit '.....'				
01.06.0013.	24.106/610.19.03.01 TA	260,00	m3	,...	,...
	Baust. lief. als BW-Hinterfüll.einb Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Widerlager und Flügelwand. Baustoff 'grobkörnige Böden nach ZTV E-StB, Abschnitt 10.2.3. Dicke mind. 1 m (Entwässerungsbereich nach RiZ "Was 7")'. Einbau erfolgt lagenweise mit der Bauwerkshinterfüllung.' Entwässerungsbereich. Abrechnung nach Auftragsprofilen.				
01.06.0014.	24.106/603.99.12 TA	7.000,00	m3	,...	,...
	Boden AG als BW-Hinterfüllung einb. Boden des AG als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Hinterfüllung für 'Widerlager und Flügel bis zur anschließenden Vorschüttung. Einbau bis OK Überbau.' Boden 'zwischenlagerter Boden (Dammstoff aus Vorschüttung) auf Lagerplatz des AG aufnehmen, transportieren und lagenweise (max. 30 cm Stärke) einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.' Hinterfüllbereich ohne Entwässerungsbereich. Entwässerungsbereich wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.				
01.06.0015.	22.118/338.92.10.21 TA	10,00	m3	,...	,...
	Unbewehrten Beton herstellen Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'zum Verfüllen von schwer zu verdichtbaren Bereichen' Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.06.0016.	24.106/240.00 Abtreppung herstellen Abtreppung, mind. 0,60 m hoch, in geneigter Grundfläche für Anschüttung nach Unterlagen des AG herstellen, Sohle der Abtreppung verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.	350,00	m	,...	,...
01.06.0017.	----- Gel. Boden des AG aufn. Überschüssigen, gelagerten Boden des AG aufnehmen. Boden lagert auf Flächen des AG Lagerfläche = Dammkrone der Vorschüttung südlich und nördlich im Anschluss an das Bau Feld des Brückenbaus. Boden nach Wahl des AN verwerten. Reprofilierung der Dammkrone und der angrenzenden Böschungen der gesamten Zwischenlagerfläche ist einzurechnen. Abrechnung nach Abtragsprofilen aus der Vorschüttung.	700,00	m3	,...	,...
	Zwischensumme	01.06.			,...
01.07.	Wasserhaltung				
01.07.0001.	21.109/101.93.11.92.01 TA Einfache Pumpenanlage einrichten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Abbauen sowie das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter nach Unterlagen des AG. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Baugrube 'gesamtes Bauwerk.' Förderdurchfluss über 30 bis 60 m3/h. Förderhöhe bis 5,00 m. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung 'nach Wahl des AN.' Entfernung zum Vorfluter 20 bis 50,00 m. Pumpensumpf verfüllen.	2,00	St	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<i>Hinweis zur OZ 01.07.0002.</i> <i>Menge gilt für zwei Stück Pumpenanlagen.</i>					
01.07.0002.	21.109/105.91.90 TA Einfache Pumpenanlage vorhalten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung einschließlich Pumpensumpf und Ableitung zum Vorfluter betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'für gesamtes Bauwerk.' Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung 'nach Wahl des AN.'	90,00	d	,...	,...
<i>Hinweis zur OZ 01.07.0003.</i> <i>Menge gilt für zwei Stück Pumpenanlagen.</i>					
01.07.0003.	21.109/109.99.00 TA Einfache Pumpenanlage betreiben Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'für gesamtes Bauwerk.' Ableitung 'nach Wahl des AN.'	60,00	d	,...	,...
<i>Hinweis zur OZ 01.07.0004.</i> <i>Position gilt nur bei Ausfall des Baustroms, ohne Verschulden des AN und gleichzeitig erforderlicher Wasserhaltung</i>					
01.07.0004.	21.109/929.11 Stromaggregat aufstellen Stromaggregat als Reserveeinrichtung betriebsbereit aufstellen, nach Beendigung der Wasserhaltung abbauen und abfahren. Vorhalten wird gesondert vergütet. Aggregat für Nennleistung der Anlage auslegen. Reserveanlage für Wasserhaltungsanlage.	1,00	St	,...	,...
01.07.0005.	21.109/933 Stromaggregat vorhalten Stromaggregat als Reserveeinrichtung vorhalten.	60,00	d	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<i>Hinweis zur OZ 01.07.0006. Position gilt nur bei Ausfall des Baustroms, ohne Verschulden des AN und gleichzeitig erforderlicher Wasserhaltung</i>					
01.07.0006.	-----	50,00	h	,...	,...
	Notstrom-Aggregat betreiben Notstrom-Aggregat während der Dauer des Stromausfalles betreiben. Abgerechnet werden die erforderlichen Be- triebsstunden				
	Zwischensumme	01.07.			,...
01.08.	Gerüste und Schutzmaßnahmen				
01.08.0001.	22.116/106.10.03.00	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Traggerüst herstellen Traggerüst der Bemessungsklasse B für gesamtes Bauwerk nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechni- schen Erfordernissen herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Öffnungen nach Unterlagen des AG freihalten. Gründung herstellen und beseitigen.				
01.08.0002.	22.116/306.99.00.00.00 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Arbeitsgerüst herstellen Arbeitsgerüste, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung sowie ggf. erforderlicher Treppentürme und weiterer Leitergänge, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Einsatzort 'gesamtes Bauwerk.' Tragsystem 'nach Wahl des AN.'				
01.08.0003.	24.117/100.92 TA	1,00	St	,...	,...
	Geräteinsatz für Trägerbohlwand Geräte für Trägerbohlwand nach Unterlagen des AG ein- setzen. Der Einsatz umfasst das Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. Bauteil 'beide Widerlager, Baugruben an der Grabenverrohrung.' Arbeitsplanum herstellen und beseitigen.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

Hinweis zur OZ 01.08.0004.

Die Durchdringung der Magerbetonsohle ist in diese Position einzurechnen

01.08.0004.	24.117/105.10.13.91.11 TA	250,00	m2	,...	,...
	Trägerbohlwand herstellen Trägerbohlwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Abrechnung nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der Höhe ab Baugrubensohle. Durchfahren von Hindernissen wird gesondert vergütet. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Träger einbringen nach Wahl des AN. Träger = I-Träger. Trägerlänge über 6,00 bis 9,00 m. Ausfachung 'nach Wahl des AN.' Trägerbohlwand freistehend. Träger ausbauen und entfernen. Ausfachung ausbauen und entfernen.				
01.08.0005.	24.117/935.19.12.99 TA	15,00	m	,...	,...
	Hindernis durchfahren (Zul.) Hindernis nach Unterlagen des AG durchfahren. Vergütet wird der Mehraufwand für das Durchfahren eines Hindernisses gegenüber dem Herstellen in Lockergestein. Abgerechnet wird die durchbohrte Länge des Hindernisses. Durchfahren bei Herstellung Trägerbohlwand. Hindernis 'Beton des Auflagers des bauzeitlichen Durchlasses' Zu durchbohrende Hindernisstärke bis 0,50 m. Hindernisbereich über 2,00 bis 4,00 m Tiefe. Zulage zu OZ 'Trägerbohlwand herstellen '				

Hinweis zur OZ 01.08.0006.

1. Bauwerkshauptprüfung

01.08.0006.	-----	1,00	St	,...	,...
	Kettenteleskop-Arbeitsbühne Kettenteleskop-Arbeitsbühne ohne zusätzliche seitliche Abstützung für Bauwerksprüfungen einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des gesamten Baufeldes. Baufeld = Bauwerk 53A Arbeitshöhe: mind. 6,00 m Horizontale Reichweite: mind. 15,00 m Korblast: mind. 250 kg Kleinste Arbeits- bzw. Durchfahrtshöhe: 2,50 m (Höhe beinhaltet 25 cm				

...Forts. 01.08.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.08.0006. Forts. ...					
	Sicherheitsraum, d.h. kleinste gemessene lichte Höhe ca. 2,75 m) Einsatzzeit: 1 Arbeitstage (AT) je bis 8 h vor Ort. An- und Abfahrt werden gesondert berechnet. Einschließlich aller erforderlicher Betriebsstoffe (Öl- und Schmierstoffe, AdBlue u.dgl.) und Kraftstoff/ Diesel. Einschließlich Versicherung, einschließlich erforderlicher (End-)Reinigung.				
01.08.0007.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Anfahrt Kettenteleskop-Arbeitsbühne Anfahrt Kettenteleskop-Arbeitsbühne zur Baustelle. Baustelle = BAB 14 VKE 1.5, Bauwerk 53A				
01.08.0008.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Abfahrt Kettenteleskop-Arbeitsbühne Abfahrt Kettenteleskop-Arbeitsbühne von der Baustelle. Baustelle = BAB 14 VKE 1.5, Bauwerk 53A				
	Zwischensumme	01.08.			,...
<i>Hinweis zur OZ 01.09.</i> <i>Anforderungen nach Unterlagen des AG (Baubeschreibung Abschnitte 3.5 und 3.12)</i>					
01.09.	Beton, Stahlbeton				
01.09.0001.	22.118/328.21.09 TA	210,00	m2	,...	,...
	Beton f. Sauberkeitsschicht herst. Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke 'min. 10 cm. Abgerechnet wird nach Fläche der Pfahlkopfbalken zzgl.eines umlaufenden Überstandes von 10 cm. Erforderliche Mehrüberstände nach Wahl des AN sind einzurechnen.'				
01.09.0002.	22.118/313.91.49.90.00 TA	170,00	m3	,...	,...
	Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet.				

...Forts. 01.09.0002.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.09.0002. Forts. ...

Bauteil 'Pfahlkopfbalken.'
 Art der Verwendung = Stahlbeton.
 Druckfestigkeitsklasse C30/37.
 Expositionsklasse 'XC2, XD2, XF2 '
 Zusätzliche Anforderungen '= Feuchtigkeitsklasse WA.
 Massiges Bauteil ($r (=f_{cm2}/f_{cm56}) < 0,3$)
 Blutwassermenge maximal 3 kg/m3 Frischbeton (Erstprüfung/Mittelwert Ausführung)
 Größtkorn entsprechend der Bautechnologie des AN'

01.09.0003.	22.118/313.91.49.99.20 TA	327,00	m3	,...	,...
-------------	---------------------------	--------	----	-----------	-----------

Bew. Beton einschl. Schalung herst.
 Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet.
 Bauteil 'Widerlager- und Flügelwände Achse 10 und 20 '
 Art der Verwendung = Stahlbeton.
 Druckfestigkeitsklasse C30/37.
 Expositionsklasse 'XC4, XD2, XF2.'
 Zusätzliche Anforderungen '= Feuchtigkeitsklasse WA.
 Zwang und Eigenspannungen aus Hydratationswärme zu berücksichtigen ($r (=f_{cm2}/f_{cm28}) \leq 0,3$),
 Blutwassermenge < 3 kg/m3 Frischbeton (Erstprüfung/Mittelwert Ausführung)
 Größtkorn
 entsprechend der Bautechnologie des AN.'
 Sichtflächenschalung 'Widerlager: glatt saugende Tafelschalung / Flügel: sägeraue Brettschalung, saugend.'
 Schalungsverlauf vertikal.

01.09.0004.	22.118/313.41.46.99.60 TA	200,00	m3	,...	,...
-------------	---------------------------	--------	----	-----------	-----------

Bew. Beton einschl. Schalung herst.
 Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet.
 Bauteil = Überbau.
 Art der Verwendung = Stahlbeton.
 Druckfestigkeitsklasse C30/37.
 Expositionsklasse XF2, XC4 und XD1.
 Zusätzliche Anforderungen '= Feuchtigkeitsklasse WA.
 Zwang und Eigenspannungen aus abfließender Hydratationswärme zu

...Forts. 01.09.0004.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.09.0004. Forts. ...

berücksichtigen ($r = f_{cm2}/f_{cm28} < 0,3$),
 Blutwassermenge $< 3 \text{ kg/m}^3$ Frischbeton (Erstprüfung/Mittelwert Ausführung,
 Größtkorn entsprechend der Bautechnologie des AN. '
 Sichtflächenschalung 'sägeraue Brettschalung, saugend. '
 Schalungsverlauf parallel zur Achse.

01.09.0005.	22.118/313.91.44.99.09 TA	17,00	m3	,...	,...
-------------	---------------------------	-------	----	-----------	-----------

Bew. Beton einschl. Schalung herst.

Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen
 des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.
 Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden
 gesondert vergütet.
 Bauteil 'Überbaukappen als "Kompaktkappen". Herstellung
 im Zuge der Überbaubetonage.'
 Art der Verwendung = Stahlbeton.
 Druckfestigkeitsklasse C30/37.
 Expositionsklasse XF4, XC4 und XD3.
 Zusätzliche Anforderungen 'LP - Beton,
 Feuchtigkeitsklasse WA.
 Luftporengehalt nach ZTV-ING 3-1,Tab.
 3.1.1,
 max. w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1,Verwendung von Zement mit $\geq 21 \text{ M-\%}$
 Hüttensandgehalt,Chloridmigrationskoeffizient nach 28 Tagen: $\leq 10 \cdot 10^{-12} \text{ m}^2/\text{s}$
 (größter Einzelwert)
 Masseverlust nach
 56 Zyklen $\leq 1.500 \text{ g/m}^2$ (Mittelwert)
 Größtkorn
 entsprechend der Bautechnologie des AN.'
 Sichtflächenschalung 'der Gesimse glatt, saugend, nur senkrechte Fugen. '
 Oberfläche 'glätten.'

01.09.0006.	22.118/313.91.44.99.09 TA	16,00	m3	,...	,...
-------------	---------------------------	-------	----	-----------	-----------

Bew. Beton einschl. Schalung herst.

Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen
 des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.
 Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden
 gesondert vergütet.
 Bauteil 'Flügel-Gesimskappen'
 Art der Verwendung = Stahlbeton.
 Druckfestigkeitsklasse C30/37.
 Expositionsklasse XF4, XC4 und XD3.
 Zusätzliche Anforderungen 'LP - Beton,
 Feuchtigkeitsklasse WA.
 Luftporengehalt nach ZTV-ING 3-1,Tab.
 3.1.1,

...Forts. 01.09.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.09.0006. Forts. ...					
	max. w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1, Verwendung von Zement mit ≥ 21 M-% Hüttensandgehalt, Chloridmigrationskoeffizient nach 28 Tagen: $\leq 10 \cdot 10^{-12}$ m ² /s (größter Einzelwert) Masseverlust nach 56 Zyklen ≤ 1.500 g/m ² (Mittelwert) Größtkorn entsprechend der Bautechnologie des AN.' Sichtflächenschalung 'der Gesimse glatt, saugend, nur senkrechte Fugen' Oberfläche 'glätten.'				
01.09.0007.	22.118/213.99 TA Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Pfahlkopfplatten.' Stahlsorte 'B 500B, Für den Einbau des Betonstahles ist ausschließlich verzinkter Bindedraht zu verwenden.'	30,00	t	,...	,...
01.09.0008.	22.118/213.99 TA Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Widerlager und Flügelwände Achse 10 und 20' Stahlsorte '500B, Für den Einbau des Betonstahles ist ausschließlich verzinkter Bindedraht zu verwenden.'	63,00	t	,...	,...
01.09.0009.	22.118/213.99 TA Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Überbau, einschl. "Kompakt"-Kappe.' Stahlsorte 'B 500B. Für den Einbau des Betonstahles ist ausschließlich verzinkter Bindedraht zu verwenden.'	48,00	t	,...	,...
01.09.0010.	22.118/213.99 TA Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Flügelgesims.' Stahlsorte 'B 500B. Für den Einbau des Betonstahles ist ausschließlich verzinkter Bindedraht zu verwenden.'	3,00	t	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.09.0011.	-----	200,00	m2	,...	,...
	Arbeitsfugen vorbereiten Arbeitsfugen entsprechend ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 3, Punkt 2.1 vorbereiten. Vorbereiten durch Strahlen mit festen Strahlmitteln, so dass die Forderungen der DIN 1045-3 / 8.4 (5) und der ZTV-ING erfüllt werden. Ausführung an sämtlichen horizontalen Arbeitsfugen. Abrechnung erfolgt in Draufsicht der Arbeitsfuge. Bei der Vorbereitung anfallenden Schutt nach Wahl des AN verwerten bzw. entsorgen. Entsorgungsnachweis führen. Schutz der angrenzenden Bauteile ist einzukalkulieren.				
	Zwischensumme	01.09.			,...
01.10.	Entwässerung				
01.10.0001.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	prov. Überbauentwässerung Provisorische Überbauentwässerung herstellen zur bauzeitlichen Entwässerung und Schutz der Hinterfüllung/Baugrubenverfüllung vor Ausspülung. Entwässerungssystem nach Wahl des AN mit angeschlossener flexibler PE-Entwässerungsleitung. Einbauort = Überbauenden am Tiefpunkt (Gerinne). Anschlüsse abdichten. Sämtliche Maßnahmen für die schadlose Ableitung von Niederschlagswasser vom Überbau durchführen (örtlich angepasst) einschließlich reversibler Konsolen bzw. Verankerungen. Ableitung des Wassers in Versickerungsmulden außerhalb des Brückenbauwerkes und außerhalb des Planums (Dammaufstandsfläche) zukünftiger Verkehrswege einschl. Herstellung der Versickerungsmulden mit Rigole (Länge je mind. 10m, Tiefe mind. 0,8m, Breite 0,7m, Rigole mit Grobschotter aufgefüllt).				
01.10.0002.	21.111/104.21	200,00	m2	,...	,...
	Dränschicht an Bauwerk herstellen Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird die bedeckte Wandfläche. Dränschicht für Widerlager und Flügelwand. Dränschicht aus Dränmatte nach Richtzeichnung Was 7.				
01.10.0003.	21.111/109.11	79,40	m	,...	,...
	Grundrohr für Dränschicht verlegen Grundrohr für Dränschicht mit Anschluss an Entwässerungsleitung nach Unterlagen des AG verlegen. Grundrohr aus teilporösem Beton außen quadratisch, In-				

...Forts. 01.10.0003.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.10.0003. Forts. ...					
	nendurchmesser 100 mm. Sockel mit Gefälle aus Beton, Druckfestigkeitsklasse C 12/15, herstellen.				
01.10.0004.	21.111/344.49.94.90 TA Rohr einbauen Rohr nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort = Widerlager. Verwendungszweck 'Hüllrohr Widerlagerrückentwässerung' Baustoff 'Faserzement-Futterrohr ' Rohr DN/ID 125. Länge '100 cm '	4,00	St	,...	,...
01.10.0005.	21.111/344.99.23.59 TA Rohr einbauen Rohr nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort 'Widerlager (Rahmenstiel) ' Verwendungszweck ' Entwässerung - Rohr zwischen Grundrohr und Vorflut. Anschluß jeweils an Grundrohr herstellen, inkl. wasserdichter Rohrdurchführung. Eventuelle Formstücke werden nicht gesondert vergütet.' Baustoff = nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571. Rohr DN/ID 100. Länge über 100 bis 125 cm. Endstück '= mindestens 5 cm über Widerlagervorderkante mit Gitterrostabdeckung (Steckgitter) und Rückstauklappe aus nichtrostendem Stahl nach DIN 17 440, Werkstoff-Nr. 1.4571. '	4,00	St	,...	,...
01.10.0006.	23.115/441.61.19 TA Rinne aus Betonformsteinen herst. Rinne aus Betonformsteinen herstellen. Formstein = Muldenstein, Nennmaß nach Unterlagen des AG. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Verlegung 'i.A. an RiZ "Kap 8" auf dem Überbau und den Schrägflügeln '	30,00	m	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.10.0007.	----- Fugenfüllung herstellen Fugenfüllung herstellen. Fuge zwischen Kappe und Muldenstein Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe bis 15 mm Fugenspaltbreite = 12 mm. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Vor- anstrichmittel.	30,00	m	,...	,...
01.10.0008.	----- Auslauf der Betonmuldenrinne Auslauf der Muldenrinne am Ende der Schrägflügel herstellen und entsprechend "Richtlinie für die Anlage von Strassen, Teil Entwässerung (RAS-Ew)" durch Einbau einer Steinschüttung aus Grobschlag nach TLW 2003 befestigen. Steine Größenklasse CP 90/250. Steinschüttung in 15 cm Beton. Dicke der Befestigung ca. 30 cm. Fläche jeweils bis ca. 1,0 m². Ausbildung in Böschung und Anbindung an die Muldensteine bzw. an Rigole. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Boden nach Wahl des AN verwerten.	4,00	St	,...	,...
	Zwischensumme	01.10.			,...
01.11.	Übergänge, Geländer, Ausstattung				
01.11.0001.	24.121/213.99.01 TA Fahrbahnabschlußprofil einbauen Fahrbahnabschlußprofil für Abdichtung nach Unterlagen des AG einbauen. Abrechnung nach Länge in der Profilachse, hori- zontal. Abschlußprofil ' L-Profil 150/100/12 - in Anlehnung an RiZ "Abs 4". ' Verankerung ' mit Kopfbolzendübel DN 16, L = 150 mm, a = 250 mm. ' Korrosionsschutz: Stahlflächen feuerverzinken.	53,00	m	,...	,...
01.11.0002.	24.121/313.91.19.00.99 TA Stahlgeländer einbauen Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG ein- bauen. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer 'auf Überbau '	18,00	m	,...	,...

...Forts. 01.11.0002.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.11.0002. Forts. ...

Baustoff = Stahl
 Höhe des Geländers 1000 mm.
 Ausbildung 'als Holmgeländer mit einem Zwischenholm.
 Sonderkonstruktion - Details und Konstruktion siehe
 Bauwerksplan '
 Verankerung 'mit Fußplatten (230x230x12), für die 4
 Endpfosten (300x300x15) und Verbundankern nach RiZ
 "Gel 14".
 Fußplattenzwischenraum mit Zementmörtel mit
 PC nach ZTV-ING 3-4 verschließen.'
 Korrosionsschutz 'Geländer inkl. Verankerungen
 feuerverzinken, zu beschichtende Flächen
 sweep-strahlen.
 Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach
 Blatt 100.
 1. Deckbeschichtungen auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100,
 2. Deckbeschichtung aus unpigmentierter UV- und glanz- beständiger PUR-
 Beschichtung (Klarlack),
 Sollsichtdicke 80 mym.
 Farbton der 1.Deckbeschichtung:
 Handlauf / Endpfosten - RAL 3011
 (Braunrot),
 Holme / Pfosten - RAL 9016 (Verkehrsweiß)
 Gesamtschichtdicke ohne Klarlack: 240 mym '

01.11.0003.	24.121/313.91.11.00.99 TA	34,00	m	,...	,...
-------------	---------------------------	-------	---	-----------	-----------

Stahlgeländer einbauen

Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG ein-
 bauen.
 Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den
 Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.
 Geländer 'auf Schrägflügeln '
 Baustoff = Stahl
 Höhe des Geländers 1000 mm.
 Ausbildung als Holmgeländer mit einem Zwischenholm.
 Verankerung 'mit Fußplatten (230x230x12) und Verbundankern nach RiZ "Gel 14".
 Fußplattenzwischenraum mit Zementmörtel mit
 PC nach ZTV-ING 3-4 verschließen. '
 Korrosionsschutz 'Geländer inkl. Verankerungen
 feuerverzinken, zu beschichtende Flächen
 sweep-strahlen.
 Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach
 Blatt 100.
 1. Deckbeschichtungen auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100,
 2. Deckbeschichtung aus unpigmentierter UV- und glanz- beständiger PUR-

...Forts. 01.11.0003.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.11.0003. Forts. ...

Beschichtung (Klarlack),
 Sollsichtdicke 80 mym.
 Farbton der 1.Deckbeschichtung:
 Handlauf / Endpfosten - RAL 3011
 (Braunrot),
 Holme / Pfosten - RAL 9016 (Verkehrsweiß)
 Gesamtschichtdicke ohne Klarlack: 240 mym '

01.11.0004.	-----	4,00	St	,...	,...
-------------	-------	------	----	-----------	-----------

Messbolzen als Mauerbolzen einbauen

Messbolzen als Mauerbolzen einbauen.
 Berücksichtigung der RiZ-ING "Mess 1" und "Mess 2".
 Messbolzen liefern und einbauen.
 Einmessen nach Fertigstellung des Bauwerkes.
 Höhenbezug DHHN 2016 (HS 170).
 Darstellung der Lage mit zugehöriger Beschriftung im
 Bauwerksübersichtsplan einschließlich tabellarischer
 Aufstellung der Höhen.
 Einbauort = Widerlager.
 Material = Edelstahl (V2A).
 Mauerbolzen mit M8-Innengewinde.
 Kopfdurchmesser = 30 mm.
 Kopflänge = 50 mm.
 Schaftdurchmesser = 20 mm.
 Schaftlänge = 75 mm.
 Bolzenlänge = 128 mm.
 Bohrdurchmesser = 22 mm.
 Einbau horizontal.
 Bolzen in Bohrungen einsetzen. Bohrungen herstellen und
 mit Mörtel verfüllen.
 Edelstahl-Verschlussschraube M 8x10 einbauen.
 Messbolzen für Lage- und Höhenmessung.

01.11.0005.	-----	14,00	St	,...	,...
-------------	-------	-------	----	-----------	-----------

Messbolzen als Stehbolzen einbauen

Messbolzen als Stehbolzen einbauen.
 Berücksichtigung der RiZ-ING "Mess 1" und "Mess 2".
 Messbolzen liefern und einbauen.
 Einmessen nach Fertigstellung des Bauwerkes.
 Höhenbezug DHHN 2016 (HS 170).
 Darstellung der Lage mit zugehöriger Beschriftung im
 Bauwerksübersichtsplan einschließlich tabellarischer
 Aufstellung der Höhen.
 Einbauort = Kappen.
 Material = Messing.
 Messingbolzen mit Zentrierung, Durchmesser 3x5 mm.
 Kopfdurchmesser = 28 mm.
 Kopfhöhe = 14 mm.

...Forts. 01.11.0005.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.11.0005. Forts. ...					
	Schaftdurchmesser = 16 mm (Aufweitung 23 mm). Bolzenlänge = 75 mm. Bohrdurchmesser = 24-25 mm. Einbau vertikal. Bolzen einkleben. Messbolzen für Lage- und Höhenmessung.				
01.11.0006.	----- TA	4,00	St	,...	,...
	Messniete einbauen Messniete einbauen. Berücksichtigung der RiZ-ING "Abs 4". Darstellung der Lage mit zugehöriger Beschriftung im Bauwerksübersichtsplan. Einbauort = Kappenoberseite ca. 10 cm vom Rand in verlängerter Hinterkante Überbau zur Kennzeichnung des Überbauendes (am Abschlussprofil L150/100). Schaftdurchmesser 10 bis 20 mm. Schaftlänge über 40 bis 80 mm. Einbau vertikal. Einbau 'nachträglich inkl. Bohrung '				
01.11.0007.	-----	10,00	St	,...	,...
	Reflexzielmaken einbauen Reflexzielmaken liefern und einbauen. Einbauort = Widerlager, Pfeiler. Reflexzielmaken, selbstklebend auf Trägerplatte. Reflexzielmaken mit Spezial-Zielbild rot/silber. Größe = 60x60 mm. Trägerplatte aus nichtrostendem Metall, Größe entsprechend der Zielmarke. Einmessen nach Fertigstellung des Bauwerkes. Höhenbezug DHHN 2016 (HS 170). Darstellung der Lage mit zugehöriger Beschriftung im Bauwerksübersichtsplan einschließlich tabellarischer Aufstellung der Höhen.				
01.11.0008.	-----	2,00	St	,...	,...
	Prismen einbauen Prismen Bireflex aus bruchfestem Spezialkunststoff und Montageflansch liefern und einbauen. Einbauort = Überbau-Unterseite. Material = bruchfester Spezialkunststoff, beidseitig Reflexfolie mit 60 mm Durchmesser, Mittelzentrierung, Klemmschraube zur Arretierung der Sehachse, Offset 2 mm, Zeilweite ca. 10 bis max. 150 m, mit 12 mm-Steckbuchse (Leica- kompatibel), Kippachsenhöhe 86 mm. Montageflansch mit Wild/Leica-Steckzapfen. Einmessen nach Fertigstellung des Bauwerkes.				

...Forts. 01.11.0008.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.11.0008. Forts. ...					
	Höhenbezug DHHN 92 (HS 160). Darstellung der Lage mit zugehöriger Beschriftung im Bauwerksübersichtsplan einschließlich tabellarischer Aufstellung der Höhen.				
01.11.0009.	-----	2,00	St	,...	,...
	Jahreszahl-Fertigteil einbauen Jahreszahl aus Fertigteil i.A. an RiZ "Jahr 1" einbauen. Matritze nach RiZ Jahr 1 liefern. Fertigteil aus Polymerbeton. Gesamtstärke = 4 cm. Jahreszahl vollflächig an Bauwerk kleben und verschrauben. Untergrund des Klebebereichs vorbereiten und reinigen. Bei der Vorbereitung anfallender Abfall und Strahlschutt nach Wahl des AN verwerten. Entsorgungsnachweis führen. Schutz angrenzender Bauteile ist einzukalkulieren. Befestigung mit Edelstahl-Hülsendübel M8 . Bohrloch in Anpassung an den Dübel herstellen und mit Bohrlochvergussmasse füllen.				
	Zwischensumme	01.11.			,...
01.12. Abdichtung, Beläge, Fugen					
01.12.0001.	21.124/108.08.11.05.21	235,00	m2	,...	,...
	Betonunterlage vorbereiten Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vor- bereitete Flächen säubern. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt. Ausführung in Teilflächen. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Zementschlämme und minderfeste Schichten entfernen. Abfall entsorgen.				
01.12.0002.	21.124/213.20.01	235,00	m2	,...	,...
	Betonunterlage versiegeln Vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz versiegeln. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Versiegelung zweila- gig herstellen. Erste Lage im Überschuss abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.12.0003.	----- Zulage zu Betonunterlage versiegeln Zulage zur vorhergehenden Position: Betonunterlage versiegeln. Zulage für die Mehraufwendungen beim Herstellen der Versiegelung für das Abkleben der Betonoberfläche 8 cm breit längs vor dem Schrammbord und je 10 cm vor der Mittelfuge des Überbaues. Diese Streifen sollen nicht versiegelt werden, dort wird später der Polymerbetonbalken hergestellt.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
01.12.0004.	24.123/123.10.01 Dichtungssch. aus 1 Bitbahn herst. Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungsstreifen und Schutzlage wird gesondert vergütet. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Ausführung in Teilflächen.	235,00	m2	,...	,...
01.12.0005.	23.113/807.91.32.01.00 TA Asphaltschutzschicht herstellen Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Bauteil ' Streifen auf Bauwerk, Einbau in Teilflächen. Breite an Randkappe = 60 cm, Breite an Mittellängsfuge = 120 cm je Richtungsfahrbahn, Einbau mit Hand. ' Asphaltschutzschicht aus MA 11 S. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A. Asphaltschutzschicht ohne Verwendung von Asphaltgranulat aus Gussasphalt.	35,00	m2	,...	,...
01.12.0006.	23.113/807.91.32.01.01 TA Asphaltschutzschicht herstellen Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Bauteil ' = Überbau zwischen den vorgelegten Randstreifen. Einbau in Teilflächen. Schutzschicht nach Unterlagen des AG abstellen. Abstellung nach Einbau der GA-	200,00	m2	,...	,...

...Forts. 01.12.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.12.0006. Forts. ...					
	Schutzschicht wieder zurückbauen und nach Wahl des AN verwerten. ' Asphalt Schutzschicht aus MA 11 S. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A. Asphalt Schutzschicht ohne Verwendung von Asphaltgranulat aus Gussasphalt. Einbau maschinell.				
01.12.0007.	23.113/672.19.23.01.01 TA	9,00	m	,...	,...
	Streifen/Rinne aus MA herst. Streifen bzw. Rinne aus Gussasphalt herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Einbau ' in Deckschicht in Entwässerungsrinne auf Bauwerk. Einbau in Teilflächen. Breite an Randkappe = 50 cm, Oberfläche mit Sand abreiben. ' Mischgut = Gussasphalt MA 8 S Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A. Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Einbau von Hand.				
01.12.0008.	23.113/672.19.23.01.01 TA	20,00	m	,...	,...
	Streifen/Rinne aus MA herst. Streifen bzw. Rinne aus Gussasphalt herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Einbau ' in Deckschicht im Mittelstreifen auf Bauwerk. Einbau in Teilflächen. Breite an Mittellängsfuge = 110 cm. Randstreifen nach Unterlagen des AG abstellen. Abstellung nach Einbau Randstreifen wieder zurückbauen und nach Wahl des AN verwerten. Oberfläche mit Sand abreiben. ' Mischgut = Gussasphalt MA 8 S Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A. Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Einbau von Hand.				
01.12.0009.	23.113/617.93.40.10 TA	196,00	m2	,...	,...
	Asphaltdecksch. aus MA 8 S herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG.				

...Forts. 01.12.0009.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.12.0009. Forts. ...					
	In Verkehrsflächen '= auf Bauwerk, Überbau zwischen den vorgelegten Randstreifen. Zusätzliche Anforderungen: -2db ' Einbaudicke = 3,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung. Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A. Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat.				
01.12.0010.	23.113/667.11.00.01	225,00	m2	,xx	,xx
	Gussasphaltoberfläche bearbeiten Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche maschinell aufbringen. Verfahren A. Erkalte Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen nach Wahl des AN verwerten.				
01.12.0011.	21.124/921.99.30 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,xx
	Schutteinrichtung bereitstellen Witterungsbedingte Schutteinrichtung entsprechend statischen, konstruktiven, sicherheitstechnischen, ausrüstungstechnischen und umwelttechnischen Erfordernissen nach Unterlagen des AG bereitstellen. Zur Baustelle anfahren, abladen, wieder aufladen und von der Baustelle abfahren. Schutteinrichtung bei Nichteinsatz vorhalten, einsetzen, vorhalten, unterhalten und betreiben wird gesondert vergütet. Bauteil '= gesamtes Bauwerk ' Grundfläche 'gemäß ZTV-ING, Teil 6.3 und Bauwerksplan ' Schutteinrichtung mit Beleuchtung und Heizung.				
01.12.0012.	21.124/923	1,00	Mt	,xx	,xx
	Schutzeinr. b. Nichteinsatz vorhal. Witterungsbedingte Schutteinrichtung bei Nichteinsatz auf der Baustelle gemäß zeitlichen Vorgaben nach Unterlagen des AG vorhalten. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.				
01.12.0013.	21.124/925	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,xx
	Schutteinrichtung einsetzen Schutteinrichtung einsetzen nach Unterlagen des AG.				

...Forts. 01.12.0013.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.12.0013. Forts. ...					
	Witterungsbedingte Schutzeinrichtung auf der Baustelle aufstellen, entsprechend dem Arbeitsvorgang umsetzen und abbauen.				
01.12.0014.	21.124/928 Schutzeinr. vorh., unterh., betreib. Schutzeinrichtung betriebsbereit vorhalten, unterhalten und betreiben nach Unterlagen des AG. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	1,00	Mt	,...	,...
01.12.0015.	----- Schutzeinrichtung beheizen Schutzeinrichtung beheizen. Abgerechnet werden Kalendertage, an denen geheizt werden muß. Der angebotene EP gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Tage.	5,00	d	,...	,...
01.12.0016.	----- Schutzeinrichtung beleuchten. Schutzeinrichtung beleuchten. Abgerechnet werden die Stunden, an denen beleuchtet werden muß. Der angebotene EP gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.	80,00	h	,...	,...
01.12.0017.	----- TA Fugenspalt in Bauteil herstellen Fugenspalt nach Unterlagen des AG in Bauteil herstellen. Bauteil 'Gussasphaltschutz- und -deckschicht am Schrammbord und der Mittelfuge (Schutzschicht abgestellt und mit Splitt aufgefüllt) ' Fugenspalt 'in Gussasphalt ' Fugenspaltbreite '10 cm bzw. 12 cm ' Fugenspalttiefe '7,5 cm ' Herstellen 'durch Schneiden mit zwangsgeführtem Fugenschneider' Fugenspalt in waagerechter bis schwach geneigter Fläche herstellen.	36,00	m	,...	,...
01.12.0018.	----- Bauwerksfuge nach Unterlagen des AG Bauwerksfuge nach Unterlagen des AG herstellen. Bauteil: Überbau - Längsfuge zwischen den Teilbauwerken. Ausbildung mit Flach- bzw. Mattenprofil und Edelstahl-Rand- bzw. Klemmprofil, einschließlich senkrechter Abschluss an den Überbauenden.	9,00	m	,...	,...

...Forts. 01.12.0018.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.12.0018. Forts. ...

Ausbildung nach Unterlage des AG.
 Verankerung der Fuge mit Polymerbetonbalken.
 Polymerbetonbalken herstellen wird gesondert vergütet.
 Abgerechnet wird nach Länge der Fuge zwischen den Überbauenden.

01.12.0019. ----- 9,00 m

Polymerbetonbalken Mittelfuge

Polymerbetonbalken auf Epoxidharzbasis an der Mittellängs- fuge beidseitig herstellen.

Polymerbeton aus zwei Komponenten.

Technische Anforderungen:

Komponente A: viskose Flüssigkeit fast farblos,

Viskosität (25°C) 4.400 +- 600 mPa.s,

Dichte 1,14 g/ cm³

Komponente B: viskose Flüssigkeit schwarz,

Viskosität (25°C) 9.000 +-4.000 mPa.s,

Dichte 1,05/ cm³.

Nach Mischung beider Komponenten Dichte (mit Zuschlag)

2,0 - 2,35 g/ cm³ je nach Menge und Korngröße des Zuschlages.

weitere Eigenschaften:

Druckfestigkeit >= 40 N/mm² nach DIN EN 196-1

E -Modul (Druck) : >= 3.000 N/mm² nach DIN EN 13412

Haftfestigk. a. Stahl: >= 3,5 N/mm² nach DIN EN 1542

Haftfestigk. a. Beton: >= 2,5 N/mm² nach DIN EN 1542

Biegezugfestigkeit: >= 16 N/mm² nach DIN EN 196-1

Dehnung: 39,4 % nach DIN 53455

Biegefestigkeit : 31,7 MPa nach DIN 53452

Durchbiegung: 14,7 mm nach DIN 53452

E -Modul- Biege: 816 MPa nach ISO 178

Härte Shore D: 69 nach DIN 53505

Schlagzähigkeit : 60 mJ/ mm² nach DIN 53453

Breite des Balkens 2 x 12 cm,

Höhe des Balkens 8 cm.

Abgerechnet wird nach Länge des Balkens in der lotrechten Draufsicht einschließlich aller erforderlicher Nebenarbeiten.

01.12.0020. ----- 18,00 m

Polymerbetonbalken Randfuge

Polymerbetonbalken auf Epoxidharzbasis an den Randkappen herstellen.

Polymerbeton aus zwei Komponenten.

Technische Anforderungen:

Komponente A: viskose Flüssigkeit fast farblos,

Viskosität (25°C) 4.400 +- 600 mPa.s,

Dichte 1,14 g/ cm³

Komponente B: viskose Flüssigkeit schwarz,

Viskosität (25°C) 9.000 +-4.000 mPa.s,

Dichte 1,05/ cm³.

Nach Mischung beider Komponenten Dichte (mit Zuschlag)

...Forts. 01.12.0020.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.12.0020. Forts. ...					
	2,0 - 2,35 g/ cm ³ je nach Menge und Korngröße des Zuschlages. weitere Eigenschaften: Druckfestigkeit ≥ 40 N/mm ² nach DIN EN 196-1 E -Modul (Druck) : ≥ 3.000 N/mm ² nach DIN EN 13412 Haftfestigk. a. Stahl: $\geq 3,5$ N/mm ² nach DIN EN 1542 Haftfestigk. a. Beton: $\geq 2,5$ N/mm ² nach DIN EN 1542 Biegezugfestigkeit: ≥ 16 N/mm ² nach DIN EN 196-1 Dehnung: 39,4 % nach DIN 53455 Biegefestigkeit : 31,7 MPa nach DIN 53452 Durchbiegung: 14,7 mm nach DIN 53452 E -Modul- Biege: 816 MPa nach ISO 178 Härte Shore D: 69 nach DIN 53505 Schlagzähigkeit : 60 mJ/ mm ² nach DIN 53453 Breite des Balkens 10 cm, Höhe des Balkens 8 cm. Abgerechnet wird nach Länge des Balkens in der lotrechten Draufsicht einschließlich aller erforderlicher Nebenarbeiten.				
01.12.0021.	23.113/912.91.05.40.01 TA	36,00	m	,...	,...
	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge ' an den vorgelegten Randstreifen. Fugen schneiden wird nicht gesondert vergütet. ' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließ- lich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.				
01.12.0022.	24.123/230.91.02 TA	4,00	m2	,...	,...
	Fugeneinlage einbauen Fugeneinlage nach Unterlagen des AG einbauen. Bauteil 'zwischen Überbaukappen und Flügelkappen ' Einlage aus Hartschaumplatten. Dicke = 2 cm.				
01.12.0023.	24.123/225.91.99 TA	6,00	m	,...	,...
	Fugenband einbauen Fugenband nach Unterlagen des AG einbauen und veran- kern. Stöße und Verbindungen herstellen. Bauteil 'zwischen Überbaukappen und Flügelkappen.' Band in Raumfuge einbauen. Band 'Fugenverschlussband.'				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.12.0024.	----- Arbeitsfugenabdichtung (bituminös) Bitumenschutzanstrich an Arbeitsfugen herstellen. Lösemittelfreien, kunststoffmodifizierten Bauteil = Übergang von Fundamet zu aufgehener Widerlager-/Flügelwand und zwischen Rahmenwand und Flügel. Hohlkehle (Fundament / aufgehende Wände) mit bitum. dauerelastischem Füllstoff ausbilden. Kunststoff-Bitumen- Emulsion mit folgenden Produktkenndaten: Dichter Fertigmischung: ca. 1,10 kg/l , Rissüberbrückung: 2 mm, Trockenrückstand: ca. 65 Vol. %, Konsistenz : dickflüssig, thixotrop Beidseitige Abdichtung der Arbeitsfugen zwischen Fundament und aufgehenden Bauteilen (Flügel und Widerlager) ausbilden. Hohlkehle im Eckbereich ausformen (R > 5 cm), Breite des Abdichtung >= 50 cm, einschl. aller Eckausbildungen, Überlappungen.	185,00	m	,...	,...
01.12.0025.	----- Arbeitsfugenabdichtung Arbeitsfuge nach Unterlagen des AG abdichten. Bauteile = Rahmenwände / Rahmenriegel Abklebedichtsystem (z.B. Tricoflex-Abklebesystem oder gleichwertig) liefern und einbauen. Dichtstreifen bestehend aus: TPE-Dichtstreifen, Farbe: betongrau Bandbreite: 250 mm Bandstärke: 2 mm schweißbar, kein Primer Die technischen Vorbemerkungen sind zu beachten. Baustellenschweißungen einschl. der erforderlichen Hilfsstoffe für den Einbau sind in den EP einzurechnen. Epoxydharz-Systemkleber, geeignet zur Verklebung für TPE-Dichtstreifen, liefern und im Bereich der Arbeitsfugen sach- und fachgerecht in Epoxydharzkleber verlegen und entsprechend den Herstellerangaben einen dichten Anschluss zur Frischbetonverbundabdichtung in Sohle und Wänden herstellen. In den Einheitspreis eingerechnet sind: - Anschleifen der Klebeflächen im Betonbereich (Vorbereitung der Betonoberfläche) - Aufbringen des Grundauftrages - Einarbeiten des TPE-Dichtstreifens in den Grundauftrag - Aufbringen des Deckauftrages - alle notwendigen Schweißungen und thermischen Verformungen	63,00	m	,...	,...

...Forts. 01.12.0025.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.12.0025. Forts. ...

- Ausbilden des erforderlichen Dehnbereiches
 inkl. notwendigem FU-60 Systemkleber
 System mit bauaufsichtlicher Zulassung.
 4 Wochen vor Ausführung sind die technischen Unterlagen
 (System, Merkblätter, Zulassungsbescheid) dem AG zur
 Genehmigung vorzulegen.
 Abgerechnet wird nach m Fugenlänge.

01.12.0026.	-----	63,00	m	,xx	,xx
	Edelstahlblechabdeckung für AF Edelstahlblechabdeckung für Arbeitsfugen, Abdeckung als Schutz für Dichtung, Nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen. Material: 1.4401 Blech: b=450 mm, d=3 mm In Einzellängen. Schraubenabstand 25 cm Schrauben Edelstahl 1.4401 Blech für ebene Arbeitsfuge. Bauteile: Rahmenwände / Rahmenriegel Abgerechnet wird nach abgedeckter Fugenlänge.				
	Zwischensumme	01.12.			,xx

01.13. Wasser- und Grabenbau

01.13.0001.	21.109/301.99 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,xx
	Bachumleitung herstellen Bachumleitung herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Hydraulische und bautechnische Erfordernisse nach Unterlagen des AG. Einschließlich Erdarbeiten und erforderlicher Ab- sperrdämme. Umleitung 'nach Wahl des AN ausführen.'				
01.13.0002.	-----	52,00	m	,xx	,xx
	Durchlass abbrechen*Stb-Rohr Bauzeitlichen Durchlass abbrechen. Sämtliche Erdarbeiten ausführen. Rohr ist ca. 80 cm überschüttet. Rohr DN/ID = 1000 Rohr aus Stahlbeton. Gesamtbreite der Grabenverrohrung 2,50 bis 3,00 m. Überschüttung/Abdeckung und Seitenverfüllung aus Sand 0/2 ausbauen. Bettung aus Beton (C 20/25), Dicke 20 bis 30 cm abbrechen. Gründungssohle aus Grobschlag 45/120, Dicke 30 bis 50 cm ausbauen.				

...Forts. 01.13.0002.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
 VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
 LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.13.0002. Forts. ...					
	Verfüllung des Gründungs- und Bettungsbereiches bis OK geplante Grabensohle mit Sand-Kies-Gemisch ausführen. Wasserhaltungen werden gesondert vergütet. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.				
01.13.0003.	-----	50,00	m2	,...	,...
	Ein-u.Auslaufsicherung abbrechen Ein- und Auslaufsicherung abbrechen. Notwendige Erdarbeiten ausführen. Abgerechnet wird die vorher aufgemessene Fläche. Sicherung = lose Steinschüttung aus Wasserbausteinen. Gesamtdicke bis 40 cm. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				
01.13.0004.	-----	425,00	m3	,...	,...
	Gewässerprofil herstellen Gewässerprofil inkl. Berme im Bauwerksbereich wieder herstellen. Ausführen sämtlicher Erdarbeiten (lösen, laden, verwerten). Boden (Baugrubenverfüllung) und Boden Homogenbereiche Lös 1 (weitere Angaben siehe Bodengutachten) profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position einzukalkulieren. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen Aushub nach Wahl des AN verwerten. Die Untersuchungsergebnisse der Bodenproben nach LAGA ergaben die Zuordnungsklasse Z0. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.				
01.13.0005.	24.106/243.90.91.01 TA	425,00	m3	,...	,...
	Baustoff liefern und einbauen Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoff '= Bodensubstrat (z.B. Sand-Kies-Germisch), für Einbau in Wasserschutzgebiet geeignet.' Einbaustelle ' Sohle / Böschung Graben unter Bauwerk und in den Anschlussbereichen. ' Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.				
	Zwischensumme	01.13.		,...	,...
	Zwischensumme	01.		,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ		GB in EUR
-----------	--	------------------

LV **260327**

00. Bauwerk 52A

00.00.	Technische Bearbeitung	,...
00.01.	Baustelleneinrichtung	,...
00.02.	Vermessungsleistungen	,...
00.03.	Sonstige Leistungen	,...
00.04.	Baufeldfreimachung	,...
00.05.	Tiefgründung	,...
00.06.	Erdbau, Baugruben, Hinterfüllung	,...
00.07.	Wasserhaltung	,...
00.08.	Gerüste und Schutzmaßnahmen	,...
00.09.	Beton und Stahlbeton	,...
00.10.	Entwässerung	,...
00.11.	Übergänge, Geländer, Ausstattung	,...
00.12.	Abdichtung, Fugen, Beläge	,...
00.13.	Wasser- und Grabenbau	,...
	Summe 00.	,...

01. Bauwerk 53A

Langtext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: A-14605-00 A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
VE: A1460500497 BW52A+53A - Neubau
LV: 260327 BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..

OZ		GB in EUR
01.00.	Technische Bearbeitung	,...
01.01.	Baustelleneinrichtung	,...
01.02.	Vermessungsleistungen	,...
01.03.	Sonstige Leistungen	,...
01.04.	Baufeldfreimachung	,...
01.05.	Tiefgründung	,...
01.06.	Erdbau, Baugruben, Hinterfüllung	,...
01.07.	Wasserhaltung	,...
01.08.	Gerüste und Schutzmaßnahmen	,...
01.09.	Beton, Stahlbeton	,...
01.10.	Entwässerung	,...
01.11.	Übergänge, Geländer, Ausstattung	,...
01.12.	Abdichtung, Beläge, Fugen	,...
01.13.	Wasser- und Grabenbau	,...
	Summe 01.	,...

Projekt:	A-14605-00	A 14, VKE 1.5 AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte
VE:	A1460500497	BW52A+53A - Neubau
LV:	260327	BW 52A + 53A - Brücken üb. Gräben A 024 u. A 025..